



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

602 (30.12.1930) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-355826

Neue Mannheimer Zeitung

Begugapreife: Durch Erager frei Daus menatlich RR. I.-, in unferen Geichaftishruen abgeholt Rift. 2.00, burch bie Pott Rift. 2.sugunt Bubellgebuhr. - Mobulftellen: Balbboftrabe f. Rronpringenftrofte 42, Schwedingerfrage 19720, Moerfelbirale 18. No Griebrichtrafte 4. Fe hamptftrage ed, W Oppauer Strafe f. Se Buifenftrafe 1. - Erideinungemeife modentud 12 mal.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Rebaltion und Canptgeichaltsftelle: R 1, 4-6. - Gernfprecher: Sammel . Anmmer 249 51 Bolifded : Aunto: Rarisruhe Rummer 175 90. - Telegramm : Abreffe: Remageit Mannbeim

Angeigenpreife: 3m Angeigenteil RDC - 40 bie 22 mm breite Colonelgeile; im Reflameteil RR. 1.- bie 70 mm breite Beile. Gir im voraus gu begablenbe Jamillen- u. Gelegenheits-Angeigen befonbere Breife. - Rabatt nach Zarif. - für bas Ericheinen nem Angelgen in bestimmten Musgaben, an befonderen Plagen und für telephonifche Auftrage Leine Gewähr. - Gerichteband Danngeim.

Mittag-Uusgabe

Dienstag, 30. Dezember 1930

141. Jahrgang - 27r. 602

Technische Bervollkommnung der englischen Armee

Swedmeldungen der tonfervativen Breffe ... um das ftart abgeschwächte Interesse der Deffentlichkeit wieder zu erweden"

Neue Zant-Giganten

Drabfung uni, Londoner Bertreters * London, 30, Des.

Die Budgeivoranfolage für bas eng-Itifde Deer merben gegenwärtig vorbereitet, mas bie tonfervative Brefie jum Anlag nimmt, das obnebin ftart abgeichwächte Intereffe ber Deffentlichfelt burd fachmannifde Chilberung ber tednilden Bervolltommnung ber Mrmee wieber gu erweden. Dem militarifden Rorrefpondenten ber "Morning Doft" aufolge, durfte bie Dechantite. rung bes Geeres im tommenden Johre weiter fortgefest merben.

Reine andere Ration habe eine Urmee, die fich an Rampfeofiarte bei gleichgeitig bochgrabiger Beweglichteit mit ber englifden pergleichen fonne,

3m nunmehr abgelaufenen Jabre fel ce gelungen, bas Butranen ber Eruppen ju ben Mechanifierungs. magnahmen gu flärfen. Medinnifierung und Motori-Berung hatten inbeffen auch beute noch nicht, trop betradtlider Fortidritte das Stadium des Experimente verlaffen. Weiter erffart ber Rorrefpon-

Das frebende Deer mirb ju einer Avanigarde ber Lerrimeiniarmee ausgebilbet, b. b. man beabfichtigt. co ju einer furchtbaren Baffe gu machen, vor allen Dingen baburd, bag man es mit ben beiten Tants aus rliftet, Anbererfeits mitffen aber auch die internationalen Abmachungen innegehalten werben, b. b. pom Carbwellinftem, wonach Ausruftung und Organijation auf bem Regiment ale Baffe und Ginbeit aufgebait fein mirf. burfte nicht abgewichen merben. Mus biefem Grunde fann die Beeredleitung ben Bau von unt wenig neuen Zanfmobellen genehmigen, die bann auf ihren Rampfesmert aber genaueftens gepruft werben. Der vor fünf Jahren von ber englifden Deeresteitung aufgeftellte

Grundfan, bie Armee milffe in ben Stand gefent merben, im Rricgolalle möglichft fonell eine Enticheibung berbeiguführen

bil por allem bas Problem bes Schubes ber Truppen per morberifdem Dafdinengewehrfener afnt gemacht, ba anhaltenber Grabenfrieg burch ichnelle Unpriffotatrit abgeloft merben foll.

Die in Diefer Begiebung ergielten Erfolge follen die fühnften Erwartungen nuch übertreffen. Die Armee beitst gwei Tanfbrigaden, bie trop thred fait vollfommenen Buftanbes noch experimentellen Charafter trugen. Der jungite Erfolg ber Briegomaidimentechnit fei ber 16 Tounen-Tant.

Der fcmere Cant ber Rriegogeit batte eine Beichwindiafeit von 8 Meifen in ber Stunde, mitfelichwere Zauls, eine Rachfriegberfindung, hatten eine Stundengefdwindigfeit pon 15 Deilen und einen Afriongrabing von 130 Meilen Der neuefte Tant erreichte bagegen eine Godige dwindigteit pun 30 Metlen, bei einem Affionerabine pon

Bei ber gegenmartigen Binanglage bes Britifcen Beiches balt ber Korreiponbene es für nicht magricheinlich, baf bie Boraufclage fur bas fommenbe Jagr berrachtliche Cummen für ben Ban neuer Tanfe bereitstellen werbe.

Die blutigen Rampfe in Indien

Telegraphiiche Melbung

Lonbon, 20. Deb Mußer einer Rompagnie bes englifden Dieffent-

Megiments find auch Pundjabtruppen und Burmafcupen in bas Aufgandsgeblet von Burma entfanbt murden. Die militarifden Operationen gegen bie Aufnandifden follen fofort beginnen. Der Gouverneur von Burma tit angefichte bes Ernftes ber Lage foleunig bon einer Reife nach Rangoon guritd. gefebrt. Die Gefamiverlufte ber Mufftandifchen merden vorläufig auf mindeftens 80 Tote angegeben. Es heißt jest, daß die Bewegung, beren Urforung nicht flar ift, mit ber Forberung der Untonomie Jur Burma im Bufammenbang fiebe.

Mul ber engitich-inbifden Ronfereng mar befannt. Ich bie im Simonbericht vorgeschlagene Mbtreu-Bung Burmas pon Indien angenommen

Neujahrswünsche der Parteiführer

Untworten auf eine Umfrage - Das Wichtigfte: Revifion der Zributlaften

Telegraphific Melbung

Berlin, 29. Des. Das Radrichtenburo des Bereins Deutscher Beltungeverleger und ber Reichobienft ber beutichen Breffe haben führenbe Berfonlichfeiten ans allen bentichen Parteben um ibre Renjahramuniche fur bas

bentiche Bolf gebeten. Der Gibrer der Dentichen Bollepartet, Reichstagenbgeordneter Dingelben, municht bem bentiden Bolt für bas 3abr 1081:

1. Eine frante Staatofübrung, Die unbeitt. bar und mit gaber Entichloffenheit den Weg burch Reformen gur Gefundung ber bentichen Birticolt und lleberminbung bes Fluche ber Maffenarbeitelofigleit beendigt.

2, Ein Parlament, das burch Umichmelgung der aufbraufenden vaterlandisten Bewegung, die burch bas beutiche Bolf geht, mit Rroft und Besonnenheit bie unausbieibliche Revifton bes Dictate von Berlaitles porbereifet und unterfrüht.

8. Den Beift der Boltogemeinichaft, ber bie Rraft befigt, eine neue Form ber Jufammeubinbung pon Unternehmern und Arbeitnehmern in Anerfeunung bes Privateigentums und ber freien Perfonlichfeiterechte in allen Lagern unferes Bolfes gu ichaffen, und und fo von den Gieberqualen wirticaft. lidjer Rot und Rampfe gu befreien.

Bur bie Staatopartei aufert fich ber Borlibende ber Reichstagsfraftion, Dr. Auguft 28 eber,

Die große Unigabe, die uns im neuen Jahr beporfiebt, tit die Mentlion bes Renen Bland. Diefe Aufgabe gilt es porgubereiten. Borgubereiten. wie ein Generalftab eine große Schlacht vorbereitet ober ein Unternehmer die Ginführung eines neuen Artifels. Bas ift bagu nötig?

Gine fparfame Birtidaft in Reld, Banbern und Gemeinden, damit man und nicht mit bem Bormurt fommt, wir verichwendeten im Innern, um nicht nach außen gablen gu brauchen. Gin georeneter Sausbalt, damie unfere Unterhandler fich nicht wie 1929 aus Gurcht por bem nachften Berfallstog mit ungenügenden Zugeständniffen begungen muffen. Gine geeinte, geichloffene Ration, bie fich nicht um Friberiens ober Remarque bie Ropfe blutig folägt, fonbern bie weiß worauf es anfommt und fich entichloffen und bligiplintert hinter bie gur Gubrung berufene Begierung ftellt.

Der Borfigende ber Bentrumepariel, Bralat Dr. Raas, fabt feine Buniche folgendermaßen gn-

Das Jahr 1991 mird außenpolitifc - und bamit rudmirfungsweife auch innerpolitifch - im Beichen bes Revifions. und Evolutionagedon. tens fteben. Die Thefe nom Status quo eft eine Griebhofathefe. Wer fie vertritt, mird, bemußt ober unbemußt, jum Gdrittmader dronifden Unfriebens. Buropa wird erft bann gefunden und gebeiben tonnen, wenn Deutichlands Lebensrechten in ebrlicher Paritat mit ben übrigen Bollern bes Rontinente Raum gegeben wird. Der Weg gu biefem

Biel wird fang und hart fein. Rur ein einiges Bolf mirb thm bis jum gludlichen Enbe geben fonnen. Darum fann bie Parole bes fommenben Jahres nur beigen: Cammlung und nicht: Berffüftung.

Bon fogialde motratifder Seite liegt eine Meuberung des preußischen Minifters bes Innern Genering por der unter anberm fagt:

Birticoftenot und politifde Birrnis lind die Beichen, unter denen wir bas alte Jahr verlaffen, Und nur bie Buverficht auf Die Rraft und die Ginficht unferes Bolfes wirb uns befabigen, burch bas Tal ber Rot und bes Dunfele ben Weg an bellern Doben gu finden. Desbalb gill es im Jahr 1981 vor allem, bas Gelbftverfronen bes bentiden Boites gu fiarten, bamit alle Arafte ungehemmt eingeseht werben tonnen, um bie Arbeitelofigfeit gu beffegen, die ber lepte Grund für bie Erfolge rabitaler, hemmungelofer Parteien ift.

Bur bie Landuoltpartet fant Dr. Gerede, doğ es bie Aufgabe aller verantwortlichen Stellen in Reich und Lanbern im neuen Jahr fein muffe, bie Eribut- und bie Laudmirtichafisfrage gu loien.

Der Bubrer bes Chriftlimfogialen Bolte. bienfres im Reichotag, D. Rippel, municht, daß bas Jahr 1981 fiett bes Rlaffentampfgebantens ben Webanten ber Boltsgemeinichaft und ben Billen gur Ginigfeit und Ginbeit bringe.

Graf Beftarp wünfct für bie Bolfaton. fervativen, boh im beutiden Boll ein geichloffener Biberftanbowille gegen bie Bebrudungen bes Berfailler Bertrages erwachfe.

Bur bie Gruppe ber Bolfenationalen Reichovereinigung im Reichstag wünfct Dito Bornemann, bag bas beutiche Boll ben Beg jur fachlichen Austragung politifder Deinungsverschiebenheiten finde.

Der Borfigenbe ber beutichnationalen Reichotagofrafrion, Dr. Oberfobren, jagt: Deutschlands geschichtlicher Weg ift durch viele buntle Taler gegangen. Schlieblich aber ift ibm jebes quiilende Bemmnis an einer Aufgabe geworden, an beren Bofung es mit beigem Bemüben, mit Auf-Dietung feiner gangen fittlichen Rraft gearbeitet bat. Moge bas neue Jahr endlich Deutschlands Erneuerung in dem Ginn bringen, daß bie Borausfennngen für eine, wenn nicht gludliche, fo boch wenigftens erträgliche Bufunft unferes Bolfes geichaifen merben.

Schlieblich fagt noch ber Borfipende ber natio. nalfogtaliftifden Reichstagsfraftion, ber thuringliche Minifter Dr. Grid: Dem beutiden Bolf muniche ich fürs weue Jahr, daß ibm die Ertenninis Gemeingut werbe, feit gwölf Jabren von marriftifden Berratern und Beirii. gern und ihren burgerlichen Gelfere. belfern in das beutige politische und wirticiaftliche Glend geführt worben ju fein und bag es banach neue Babnen beichreite, um mit ber gur Billenseinheit geballten Rraft der Ration fich bie innere und anbere Greibeit gu erfampfen.

Bemerfensmert ift, daß falt alle bier geduberten Reufahremuniche in bem Berlangen nach Erleich. terung ber Tributlaft und nach einer Revifion bes Berfailler Difrate übereinftimmen.

Innere und außere Bolitif Dentichlaude tragen

Im Hebergang

Bon Ctaatojefretar g. D. Frbr. v. Rheinbaben

denilich die Zeichen des Uleberganges. Es ift nur allgu naturlich, daß trop aller bitteren Erfahrungen feit 1914 fich aus ber ungerftorbaren beutiden Lebensfraft berous angesichts einer fo wenig hoffnung gebenben inneren Entwicklung immer wieber bie Grage erhebt, ob nicht von drauhen ber ein hoffnungeftrahl lichtber wirb. Aber auf was alles "boffen" ba bie beutichen Menfchen! Muf eine Ropie bes italienifden Jaidiomus ober gar auf beffen atitve Gife für Dentichland; auf ben Bolidemiamus, auf bie gweite Internationale ber flaffenbewußten Cogialbemofratte, auf ben Diffiator X, auf brüberliche pagififtifche Berfifnbigung mit Granfreich in einem beutich-frangolifchen Bollverein, oder gar auf ein Militarbündnis mit Frantreich, auf England, auf Amerita, auf ben Steg bes Rechtes uber bie Macht, auf ben Bollerbund, auf Baneuropa - aber auf ein wenigftens in feiner Mebrheit geeinigtes, meniger ichwabenbes, protestierenbes, forberndes als unter fefter Gugrung banbelnbes Doutich land magen nur recht menige beutiden Meniden ibre hoffnung gu ftellen. Ueberblidt man all biefe Kannegfegeret, bie mannipfachen Wunfchgebilbe und ber rauben Birtifchfeit abbolben Theorien, bann fragt man fich vie: 29ad nubt all bas ftarfe Etreben nach Biffen, bas ungeftume Drangen nam Arbeit, Brot, Berbienft und Berbefferung bes materiellen Lebensgenuffes, wenn fo vielen beutiden Menfchen ber Bille jum Stnatsvolf, jur nationalen Ghre, jum Bieberanferfteben Deutschlands als Radtfaftor im Rreife ber Beltoblfer fehlt, in bem beute ebenfo mie por 1914 bie DR a ch i ben An b.

Und boch - langfam mabit bie Weltenmuble weiter. Reue Tenbengen geigen fich und nene Entwidlungen tommen berauf, die nicht ohne boffnung für Deurichland find. In ber Danpt. unb Kardinalizace unferer Tage, dem Tributproblem, bat praftifch foon eine Revifionsbowegung international etnaciebt. Die fo ftart veranderte Rauf. fraft bes Goldes ift bas neneue Echlagmort, bas jeber verftebt, Wenn man filt bie erfte beutiche Unmuitat uon 1,8 Milligrben beute viel mehr taufen fann, ale im Dat 1939, ale fie von ben angeblich beiten Sachverftanbigen ber Welt feftgefeht, murbe, bann erforbert icon alleln biefe einfach au bepreifende Tatfache bie Rebusierung ber bentigen Biffer. Benn bas Gold fich in Parts und Remport in immer größeren Saufen fammelt und anbererfeite bei fleifigen, arbeitemilligen großen Bolfern fehlt und biefer Mangel ihren Binbfat unertröglich übertenert, bann tonn bie Weltwirticaft nicht in Orbnung tommen. Ihre Rrife vericharft gwar bie deutiche Rrife, tragt aber anbererfeits ben 3mang gu neuen gemeinfamen Sandlungen in fich und wirft jo auf Menberung und Revifion bes Beftebenben. Diefer vormares ichiebenben Zenbeng lebt mabnend eine gang an bers gerichtete gegenüber: Wenn bas bentiche Bolt auf wiele Jahrgebitte lang für bas flegreiche Frantreich miebr arbeiten und fic Eurbehrungen auferlegen foll, bamit beffen militarifche Ruftung und bamir bie Dog. lichfeit einer politifden Wieberhaltung Deuticlands auf unabsehbare Beit fich inn Ungemeffene freigert, bann tragt eine folde Afrion ben Reim gu ichweren Ronflitten in fic. Wenn nicht nur der beutiche Diten meiter verelendet, fonbern auch bas gefamte Deutschitum in ben abgetretenen und geranbten Ditgebieten mit ficherer Bernichtung bedeobt ift, bann flingen die Phrojen von europaticher Befriedung und Glad der Menichueit bobl. 29as nüht unfere weitere Mitarbeit im Bolterbunb, wenn wir in berechtigter Berteibigung ber beiligften Rechte bes Deutschtume im Januar in Genf erneut auf Ablehnung und Mignerfteben frogen follten? Bas tonnen, mas muffen mir tun?

Die praftifche Erfahrung ber lebten Jahre bat und gelehrt, bab feine Befferung für Deutschland obne Rrife jum minbeften niemals obne beutides banbeln eingetreten ift. Mebnlich wie por bem 9, Bebruar 1925 eine internationale Entwidlung obne Deutschland und über Deutschland binmeg beftanb, in die fich jur Abmehr Deutschland bewußt einichaltete, muß nunmehr gegenüber ber ftorren Saltung Franfreiche, ber Laubeit Englands, bem Europa fernen Amerita, bem Sanberintereffe

Die Ditpreußen-Reise des Kanzlers

Drastbericht unferes Berliner Buros 1 Berlin, 30. Des.

Bie bie "Germania" mitteilt, wird bente bas

offizielle Brogramm ber Kanglerreife nach bem Offen veröffentlicht werben. Es bandelt fich um eine Studienfahrt, die in erfter Linie ber mirtichaftlichen Lage ber Oftprowingen gillt. Das bem Rengler nabefrebende Organ beutet indes an, bag Dr. Bruning nuch Gelegenheit haben wird, bie Oftverbaltniffe, somett fie von ber Mußenpolitie berührt merben", fennen gu fernen. Dan tenn vielleicht noch barüber hinausgeben und fagen:

Dieje Reife an die polntiche Grenge bedeutet eine Demonitration bes Gefamttabinetis, bas bamit ausbruden will, baft bie Regierung bas Ditproblem ale bas bringlichite ber nächften poliriiden Bufunit betrachtet. Infofern ift co ja auch an verfteben, bab man in Baricon biefe Rang-

lerfahrt mit größter Beunrubigung und ftartitem Miftrauen verfolgt. Bon bein Ergebnis ber Ginbrude, bie ber Mongler und feine Begleiter gurud. bringen merben, wird febr mefentlich ber Inhalt und ber Umfang ber Gilfsmagnahmen abhangen, Die pon ber Regierung für bas tommenbe Jahr in Muoficht genommen worden find,

Der Rangler trifft nach ben bioberigen Diagofittonen am 11. Januar mieber in Berlin ein. Bermutlich am 18. Januar wird bas Reichefabinett gu feiner erften Gipung noch ber Weihnachtepaufe gulammentreien. Da ber Bigefangler Diet. rich gleichfalls von Berlin nowefend ift, mirb als alteftes Rabinettemitglieb ber Reichewehrminifter Groner bie Regierung bei ben Reufabraempfangen bes Reichoprafibenten vertreten und auch bie traditionelle Begrühungsanfprache an das Deicheoberhaupt balten.

Bialtens eine neue beutiche außenpolitifde Initiative entfaltet merben. Bum langen Barten ift feine Beit. Aufmarich und Borbereitung ber unberen ift mieberum unter Richtberudfichtigung benticher Lebenbinterellen giemlich weit vorgeschritten, Bas follte bemnach ber Inhalt dentiner Revifionopolitit fein? Beder ruft banach, bag etmas geicheben muß und jeber hat fein eigenes und befanberes Regept. Schan aber ben Zeitpunft und ben Rachbrud ber beutiden Borberung beftebt eine ftarte Meinungberichieben. bett, und über ban "was" ber Aftion verfagt bie Stimme bes Bolles ale Ratgeber. Go tritt am 3abredende die Gubrerrolle und bie Gubrer. pilidt ber Regierung auch auf bem ichtfalgeftaltenben Gebiet ber Mußenpolitif wieberum ins bellite Tageslicht!

Dine Rentston der Friedendbiltate in ihren beiden immer noch ichtimmften Andwirfungen — Tribute und Ditarende — wird und kann Dantispland niemals ein Faktor europäischer Befriedung werden. Gewih, es gibt noch manches darüber binand zu wänschen. Dieses aber in das Wichtlasse und Dringendske. Und die Schlußtvlgerung? In der jezigen Uebergangsperiode hat die Reichsregierung die ungebeuer wichtige Aufgabe, unabhängig vom Geschret des Toges und der Parteien auch eine neue auch eine neue auch eine neue auch eine die Konden Ernen die Under Ernen und fich die Wege zu überlegen, die auf Gewinnung unverzichtsbarer Tedendgrundingen des deutschen Folke zu des schreiten find!

Bitter im Sambueger Nationalliub

Draftbericht unferes Berliner Baros

Diller bat bekanntlich por furzem im Vorfand des Samburger Rationalklubs einen Gurtrag gehalten, in dem er einzehend die Liele leiner Politik dargeien hat. Wie das "S uhr-Abendblati" behauptet, soll es innerhald des Klubs nun zu erheblichen Unfrimmigsteiten gekommen sein, weil die Einladung ohne Wiffen und auch gegen den Willen einzelner Mitglieder erfolgt set. Es habe karkes Wefremden erregt, daß zu dieser Berankaltung nur rechts. It bende Politiker eingeladen worden seinen Infolgedessen würden mehrere prominente Versäulichkleiten and dem Klub andireten, darumter auch ein früheren Mitglied des Samburger Semats, das der Denrichen Boltspartet nabeliebe.

Die "Bolitif" auf der Straffe

Brabtbericht unferes Berliner Buros.

Auf ein nationaliogialistisches Lofal in der Rabe des Görliber Bohnhofd murde gestern abend ein tleberfall verübt. Etwa 10 bis 12 junge Bursche gaben gaben von der Straße aus Schüffe auf das Lotal ab und ichlenderten Etetne gegen die Fentter, Offendar handelte es sich um Kommuniten Klade der Politiet erschien, ergriffen sie die Flucht. Einer von ihnen kommte gesaft werden. Bewar die Beamten mit ihm die Wache erreichten, tiel noch ein Schuft, der offendar von einem Genofien des Verhafteten abges gesen wurde und durch den einer der Polizisten won neuleht wurde. Der Verhaftete bestritt dei seiner Vernehmung die Zugehörigkeit zu einer politischen Partet.

Die Parifer Sorgen um Joffre

Bur alloemeinen Ueberraichung ber dicht gedrangten Suichauericher, die in den Späindendstunden die Rlinit des tranten Marichalls 3 offre umlagerte, ertlärten die Merzee um Mitternacht, das der greife Marichall plüblich aus seinem vielbundigen Todesichlas erwacht sei und lich unt einigen Worren an die Umgebung seines Krantenlagers gewandt habe. Sogar einige Wahrung habe Josiere au sich genommen.

Die Nergte, die diese Entwicklung der Aranthein am allerwenigken erwartet haben, vertreten sedoch melter die Anscht, daß der Unkand nach wie vor sehr besorgniverregend ist. Trop dieser vesstwiktischen Warnung imschie die Kunde von der plöhlichen Bendung im Besinden des Marichalls wie ein Lauffener die Runde durch das näckliche Paris und durch Exirabialiter wurde die Newigseit dem Publisum mitgetellt, das seine Frende sehhalt sim Ausbruck brocket.

Die Führerkrisis in der Wirtschaftspartei

Der Barteivorftand ftebt ju Dretwit

Telegraphifde Melbung

Berlin, 29. Dezember.

Der Streit innerhalb der Birtichaftspartei gwischen dem Parteifihrer Abgeordneten Drewis und dem Abgeordneten Coloffer in daburch wieder wen aufgelebt, das ans der Denfichrift Coloffers Eins gelbeiten veröffentlicht wurden, die den Parteiführer Drewis erheblich zu belasten ichtenen. Drewis nimmt nunmehr zu dem Inhalt der Denfichrift Coloffers Stellung und ertfärt, das die darin gegen ihn enthaltenen Borwärfe un wahr felen.

Er, Dremin, botte gar nichts mit bee Parfelfaffe ju tun. Zeichnungsberechtigt feien nur ber Generalefretag ber Bartei und ber Rafflerer gewefen. 3m übrigen hatte ber Priffungoaubicus ber Bartel bereits alle Bormurfe Coloffers nachgeprüft. Coloffer felbit babe auch feine Bormurfe gurudgenommen, worauf die Dentidrift eingegogen worben fet. Dan batte fic bann babin geeinigt, baft Coloffer metterhin, im Ginvernehmen mit bem Parteiporftand, aber nicht mehr, wie bisber, felbftanbig, die Mittelftanbeseitung berandgeben follte fin ber Angriffe u. a. gogen ble Beamten ericienen waren, die der Barteiführer nicht beden wollte). Coloffer hatte aber nachtruglich feine Bufttmmung an biefem Beichlus mieber gurudgegogen, worauf ber Parteianofcus bechlosien habe, die Zeitungsgefellichaft aufzulosen und Coloifer als Geidaftaführer abguberufen. Dremit glaubt, bağ fich vielleicht hieraus ber neuerliche Borftoft Coloffers erfiffre. Er beftreijet wetterfin, feinem Schwiegervater oder fich feibft für einen Bohnungsbau Rrebite aus ber Mittelftanbabant verfchafft gu haben. Die Mittelltanbsbant fei gar feine Parteibant, im Auffichtorat fagen vielmehr auch Deutschnationale. 3mar befinde fich unter ben

fansenben Kreditnehmern der Mittelbandsbant auch fein Schwiegervater, er hatte aber nicht 40 000, sondern nur 6000 .A Rredit erhalten. Das Besihrum seines Schwiegervaters sei auch nicht zwangsversteigert, vielmehr verjüge dieser noch aber drei daufer. Richtig sei dagegen, das Colosier ielbit bei der Mittelitandsbant einen Aredit von 25 000 .A entwommen habe, obwohl er selbst Borkand der Schwiederger Bant sei, Diesen Aredit habe Colosier ern jest abgedest.

Der Cartelvorftand der Birtichafts. parteitrat heute gusammen, um zu den Borfällen Stellung zu nehmen. Er tellt als Ergebnis seiner Berhandinnen folgendes mit:

Der Borftanb ber Meichopartei bes beutigen Mittelfianbes (Birricaftspartei), ber beitte nachmittag unter dem Borfit des Borftandemitgliebes Griebe l-hilbenheim tagte, beichaftigte fich nochmale eingebend mit ben Angriffen gegen ben Barteivorfigenben Drewis. Es murbe beichloffen, bas Parteiichiebogericht angurufen und bei biefem gu beantrogen. Die Parteimitalieber Coloffer und Dannenberg aus ber Bartet auszuichließen. Weiter foll ber Reichsausichuft am 4. Januar nach Berlin einberufen merben. Der Barteis porfisende Dremty fab fich verantafit, auf Grund ber erneut gegen ibn gerichteten Angriffe in ber Breffe, Die ber Borftand nach Prufung ber Berbaltniffe ale vollig unberechtigt anfieht, von ber Ausübung feines Borftanbaamtes bis gum Sprud bes Schiebsgerichte Abftanb au noom en. Das Parteffciedogericht wird am gleimen Tag wie ber Reichausfchuft, alfo am 4. Januar, gu-

Diefes Berhandlungsergebnis ift als ein vorlaufiger Sieg bes Partelworfibenben Drewib angufeben,

Warenhaussteuer in Braunschweig

Gine Steuer auf Brobe

Telegraphifde Melbung , mer

Brannfdweig, 29. Deg.

Im Candingsplenum hat fich heute tatfactlich eine Mehrheit für die vom Gaushaltausschaft des beichloffenn Einführung der Barenhaus. und Gistalsteuer gefunden. Mit den Stimmen der Ratiosnalisten, der Bürgerlichen und der Bolfdnationalen wurde ein Warenhaus. Leuerzuichlag von 200 v. d. aur Gewerbesteuerung dies von 150 n. d. besichloffen. Die Begerungsvorlage batte nur einen Insichen von 100 v. d. vorgesehen. Das Stimmenserhaltnis war 20 gu 19. Gegen die Steuer kimmenserhaltnis war 20 gu 19. Gegen die Steue

Die Rebe negen bie Borenbanoftener bielt aber fonderbarermeife nicht ein Soginibemotrat, funbern ber Bertreter ber burgerlichen Ginbeitbe tite, Abgeordneter Beifel. Er ertfarte, bie Bitrwerlichen felen ber Anficht, baf bie Conberbelaftung ber Barenbaufer eine Gefährdung ber Braunichmeiger Induftrie in fich ichtieße, und fie vermöchten ber Steuer baber nur unter bem Borbebalt guan. filmmen, bag bei ber Dansholtberatung im Grübfage bes fommenben Jahres in eine Heberprufung des Welches eingetreten werbe, um aus der bis babin ertennbaren Musmirfung bes Gelepes bie nutmenbigen Golgerungen au gieben. Den Burgerlichen fei eine Reibe non Buidriften aus ber Induftrie angegangen, welche die ichmeren Borgen ber Induftriefreife, die mit ben Warenbanfern in umfangreichem Beidafteverfehr flunden, erfennen liegen. Much Die Arbeitogemeinichaft bes Gingelbanbels babe in einem Telegramm ftarte Bebenfen geaußert.

Im Gegenson zu diesen Ansführungen ihrer Koalitionsfreunde erflärten die Rationalfogtaliften, ihren geste der Gesegentwurf längft nicht weit genug. An der Warenhausseuer wurden fich die Gesper icheiden. Es set zwar bedauerlich, daß unter das Gesen Itrmen jallen würden, die im gewöhnlichen Sinne nicht mit Warenhäusern veralimen werben tonnten. Es laffe fich jeboch nicht vermeiben, baft Stemergefebe auch harten mit fich brächten,

Der fogialde mofratifche Sprecher verdammte die Steuer burchens nicht in Grund und Boben, fondern bob bervor, die Sogialdemofraten hitten für die 200 u. D. gestimmt, wenn man die Ronfum vereine and ber Besteuerung heransgelaffen hatte.

Die Radifalifierung der Bauern

Drabtbericht unferes Berliner Buras

Wie fich der Lotal-Angeiger" aus Munchen melden läht, ib in Suddagern, im Junial im Chiemgan und den angrenzenden Gebieben, eine neue
radifale Bauern bewogung im Erlindigerlichen,
die bereits fiarfen Anhang in Lielndäuerlichen
Kreisen gefunden habe. In Rosenbeim, Alpling und
Micobach fanden gehern grobe Kundgebungen fiat,
in denen der Nührer Altendunger die Solbfibile
profila mierte, da die Standedorganisationen
verfagt bätten.

Bablreiche Dietuffionerebner traten für die neue Bewegung ein und erklärten, fie mare der Rotifchrei eines zu Tode getroffenen Standes. Rur ein Abserbneter der Bavertichen Boltspartet fprach fich für die alten Organisationen aus und warnte vor unstiderlegten Afrianen.

Dit Grau und Rindern in den Tod

— Paris, 30. Dez Ein 28 Jahre alter tichechoflowafischer Bergarbeiter, der mit seiner Jamilie in einer Orrichaft bei Boulogne-fur-Mer mohnle, hat poliern Rackt feine Frau und feine beiden Winder im Alter von 21% und 1 Jahr durch Menotverschüffe getötet und fic dann selbst durch Erbängen das Leben genommen.

Ueber die Beweggründs der Tat bet die Unterluchung noch nichts erbrecht,

Neujahreglüdwüniche der Grönlandforicher

Telegraphijo Welbung

Berlin, III. Des.

Bon der Bestftation der beurichen Groniande Expedition traf beim "Alfabemia".Buro, ber Rachrichtenvermittlungoftelle ber Expedition, ein am 19. Dezember anfgegebenes Rabio. Telegramm ein, in bem es beiftt:

"Bir wünichen ber Beimat, befonbers allen Wons nern und Mitarbeitern ber Expedition, frohe Beihnachten und ein gludliches neues Jahr."

En ift an hoffen, daß die vermifte Genppe, wenn auch fern von ihren Rameraben, in gnter Gefundheit bas nene Jahr erlebt und balb ber Seimat gute Rachrichten fenden fann,

Einer der Kölner Banfrauber gefaßt

Telegraphiide Melbung

Allin, 110. Dej.

Der Kriminalpolizei gelang es gedern gegen in Uhr, einen ihr bekonnten Autodieb feftgunehmen, der im Berdacht ftand, an dem gehrigen Aeberstall mit die Filiale der Teutschen Bant und Obsentis-Gelellschift in der Dürener Straße in Köln-Eindensthal deteiligt gewesen an fein. Der Jeitgenommene stellte seine Beteiligung an dem Uederfall in Abrede, ränunte jedoch ein, gegen Jahlung einer ershehlichen Geldzum m.e. für die Berdrecher dein vorgesern abend einen Tombotel vorgesern abend einen Tombotel vorgesern abend einen Ditte dann gestern der Gabb aus gestern der Rand ausgeführt wurde.

Im Belite bes Schigenommenen, der vermutlich als vierter Täter im Anto gewartet bat, wurden etwas über 700 .K, die aus dem Raube stammen, sowie eine geladene Pistole vorgesunden. Daß es sich um Geld aus dem Raube handelt, gebt daraus hervor, daß das Geld aus lauter neuen Scheinen bestand, die sortlausend benummert waren, wie sie direct nus der Reigsbant geliefert werden. Die Politzeit in wir der weiteren Klärung der Angelegen.

it definafthat.

Auto ine Baffer gefturgt

Drabibericht unieres Berliner Burns

Kurz vor Mitternacht frürzie am Aleganderuser ein Privattruftwagen in den Humboldthafen. Das Auto kam in ichneller Fahrt beran. An einer unübersichtlichen Stelle vertor der Führer die Orientlerung und geriet auf den Ladekat des Safend. Als er seinen Fritum bemerkte und die Bremsen ausst, war es bereits zu spät. Das Jahrzeug rutsche auf dem vereiken Plat weiter und fürzie, sich mehrmals überschlagend, inn Wuster, sich mehrmals überschlagend, inn letzten Angewöllst sich aus dem Fährerst zu befreien und schwimmend die Uferdölchung zu erreichen, wo er von Passanten berandigezogen wurde.

Die Bergungsarbeiten, die im Licht greffer Schelnmerfer porgenommen murben und große Scharen Reugberiger anlocken, waren gegen ein Uhr ungis beenbet.

Englifcher Grubengrbeiterftreif?

Drabiung uni, Conboner Bertretera

8 London, 30. Deg.

Die Loge im Südwaleser Ruhlenrevter ift recht ernst. Sollte es nicht gelingen, auf den beiden bente im Laufe des Tages franfindenden Sidmagen an einer Einigung in der Frage der Arbeitszeitverteilung zu gelangen, dann wird am Donnerstag mit dem Ablauf des gegenwärtigen vorläufigen Absommens die Production in allen Gruben von Eidmales zum Stilltand kommen, denn die Arbeiter haben das Angebot der Grubenbesitzt, das gegenwärtige provisorische Grubenbesitzt, das gegenwärtige provisorische Moton men vorläufig bis zur Erreichung einer besinitiven Entschung welter die vorläufigen, ab gelebnt.

Dagegen icheint der Friede in den Graffcaften Lancasdire und Cheftitre durch die Annahme des Schiedsspruches bergestellt. In Schottland werden die Einigungsverhandlungen noch fortgeführt.

Das Nationaltheater an der Aahreswende

Beginn bes nenen Jahres, Abichieb vom alten

Im Baufe bes Monats Januar werben im Rattonaltheater Mannbeim die folgenben Preunteren und Gaftipiele ftatifinben: Das Chaufplet bringt ale nachfte Erftaufführung am 17. Jamuar "Die Mifare Drenfud" von Robtifc und Gergog, imfgeniert von Jutenbant Gerbert Maria, darauf am Ul. Januar die Uraufführung von Rulbenbeners "Jagt ibn - ein Denich", imfgeniert von Richard Dornfeiff. Die Oper nimmt um 8. Januar Berbis "Dtello" unter mulitalifcer Bettung pon Dr. Gruft Cremer und unter Spielfeirung von Michard Bein wieber auf. Mut 22. Januar foigt bie Erftoufführung von Carol Rathand' Oper Erembe Erbe", muffalifch geleitet von Jofeph Infented, imigeniert von Arthur Rabenalt Berlin 4. 06. Die Opereite bereibet für Gaftnacht unter Bart Riauf und Alfred Bunbury ,Die inflige 18 | 1 W c" por.

An Waftpielen ericein mn 16. Januar Max Pallenberg und Enjemble mit Molnard Eino amei dreit und Souper, am 24. Januar Alega nober Noilji mit Uniemble in "Der Johot" nach Tokojewitt. Am M. und 27. Januar wird die "Truppe im Weiten" im Renen Theater für die Freie Boltsbühne "Die Matrofen von Cattaro" von Fr. Wolf hielen. Die Reibe der Languarinen wird am 4. Januar mit dem Gaftviel von Tatjana Bardafoff in ihren offitigien Tänzen fortgelest. Am 25. Januar folgt eine weitere Mattnes mit Bales fa Gert.

Ernft Bengolds fleine Tragoble "Etienne und Buife" wurde gur alleinigen Uraufflisrung erworden. Diefe wird in den Rammerspielen im Glorievalaft am 6. Gebruar unter Regte von Dr. Gerbard Storz fratifinden.

In der morgen zu Silveffer um 19 Uhr unter mufifolischer Leitung von Joseph Rosenstorf und unter Regie von Alfred Landory erfolgenden Anflithrung der "Fledermand" werden im zweiten Alt Wargareite Alose, sowie die herren Fried Gariling, Walter Friedmann, Sydney de Bried und Albert Beig in solistischen Einlagen mitwirfen. Eine weitere Einlage bildet der "Kaiferwalzer, von Johann Strauß, audgesührt von Annie Seufer und den Damen des Tangpersonald. Sämisliche Tänge sind von Annie Seufer und den Damen des Tangpersonald.

Mm Renjabretag mirb nachmittage "Peterenene Mondiabrt, abende "Doffmanne Ergablungen" wiederholt. Die neue Infgenierung diefer Oper fann aus technischen Grinden nur im Nationaliheater, nicht in Ludwigsbafen gegeben werden. Im Pfalgban Ludwigsbafen wird am Neufahretag "Biurm im Baaffergiad" ge-

Ans Aufrage aus Besucherfreisen teilt die Intendan, mit, doch eine Lebbaftere Pflege ber Wagner-Opern im Spielplan des laufenden Spieljadres mit Racticke auf die vor Amtsautrift des neuen Intendanten vorgenommene Berminberung des Opernversonnenen Berminderung des Opernversondes (leidert) nicht möglich in, Es werden leboch, wie im Jahredivielplan angefändigt, aucher den "Meistersungern", mit deren Reuinspenierung die Spielzeit eröffnet wurde, noch eine Neueinsudierung des "Parfifal" an Obern und eine Beiteberaufwahme des "Trifian" folgen.

hener Mitarbeiter ichreibt und: Der Minnchener Bitarbeiter ichreibt und: Der Minnchener Stadtrat bat in einer geheimen Sihnng am Donnersing einstimmig beschlosen, das Groteftorat über das iogenannte Buhnenischtift "Vroarte" abaulednen. Die Borgeichichte dieser Ablehnung ist ichon wir erörtert worden. Ge bandelt fich um das geplante Enperiment einer Leipziger Gesellicheit mittels eines Schiffes, das den Ramen "Droarie" führen ioll, beutliche Rulturpropaganda in Uederfee au treiben. Durch Berauftaltung von

Runnondstellungen und Theatervorftellungen foll im Berein mit einer fünftlerifchen Ruftermeffe Rultur und Geschäff in selesamer Weise miteinander verbunden werden. Die Ablehnung des Rünchen angebotenen Proleftorates über diese Schiff hat ihren Gennd wohl nicht zum letten in der erheblichen Unflarheit, die über die finangterung bestegenartigen Programms herricht.

Sein Rundfunt-Minfenm im Bertiner Guntband. Die Reiche-Rundfunt-Gefellichaft plant bie Errichtung eines Rundfunt-Mufeums im neuen Berliner Junfhaus, In einem fleinen Ebrenfaal werben

Buten und Bilber ber bentiden Erfin. ber auf bem Webiete ber Bunftednif und ber um ben beutichen Runbfunt verbienten Manner Mufftel. lung finden, Auferbem perfonliche Erinnerungeftilde aus ihrem Leben und Birten, wie es die gedichtlichen Gerite von Beinrich Berg, Braun, Glaby uim, barftellen. Gine große Abfeilung wird ferner ber Runbfuntiemnit gewibmet fein, bie in je eine Unterabieilung "Benben und Empfang" gegliebert wird. In Diefen Abteilungen follen burd bilbliche Darftellungen und geeignete felbftbebienbare Demonitrationenpparate bie eleffriiden Borgange beim Benben und beim Empfang peranicaulicht merben. Reben ben Demonarationogeraten werben auch Bilme nach Mrt bes neuen technifden Lebrfilms ber Reicho-Runbfunt.Gefellichaft "Die Runbfunt.Ted. nif" sur Aufführung gelangen. Gerner foff in einer britten Abteilung alles untergebracht werben, mas mit ber Organifation bes Mundfunts und ber Entwidlung ber Peogrammgeftaltung gufammenbangt. In einer fleinen Unterabteilung wird auch bie Entwifflung ber Programmgeitfdriften und ber Rund.

bargestellt werden.

• Rolibare Bucher. Werte und Vreife für feliene und toftbare Bücher laffen fich nicht als feltebend anseben, sondern richten fich nach der Rachtrage, die durch die verschiedensten Gesichtspunkte bebingt sein kann. Ed gibt darunter Werfe, die der
Robe unterworfen find und die, obwohl einmal febr
boch im Preife, gang an Markiwert verlieren konnen

funtfachpreffe fomte ber Gunt- und Baltlervereine

erste Folse von 1823 100 000—150 000 Mart bezahlt.

The Forichungsgemeinichaft ber benischen Billenichaft in biefer Tage mit die erreichischen Billenichaft in biefer Tage mit die erreichischen Billenichaftlern zusammengekommen zu Bereatungen über Fragen gemeinigamer wils Bertreter ber deutlichen Gerichungsgemeinichaft nahm Reichtngspräsdent lobe, ber Präsident ber Forichungsgemeinichaft Dr. Chmidt. Dit mid Professon Schreiber an ben Beratungen eil. Es wurden in erfter Reibe Fragen Ber Forichungen auf dem Gediete ber Literaturgeschiebe, der Raturwissenschaften und der Archäologie behandelt,

13

Bill

III.

10

100

Bi

346

Tid

* Reichabestafelender für indt. Ju Konfordia-Gerlad Lettring in der Neichabe abn kalen der 1882 erscherenen. Er hat aum Fiele, die Reichabesse in ihrer Kodenstung "als Brilde jum Ankland" von Angen zu führen. Son den vordendenen Wirtellundbeziehen flahen Von fermen flahen von inderfant dellige wen inderfant delligen, mezn noch 1720 Km. Geogrenze kommen. Kur d Tipeflienabeziefe minassen einer Winnengebiete. Ter nann Kalender gidt von jedem Bezief eine Anklande von Unter des Kalender gidt von jedem Bezief eine Anklande von Englender und Turchinde von Gebern Gerie vom Kadlander gidt von jedem Bezief eine Ankellung von Englender gidt von jedem Bezief eine Ankellung von Englender wie des Kalender gidt von jedem Beziefen wir die Minister des Kalenders gidt gerichten der Gerlichen Beriefselt, Die einzelnen Blatter des Kalender der Gerlichen Beriefselt, Unter dem Retender mit der Gerlichen des Gerlichen Gerlichen des Gerlichen Beitelligen gediegenen Juhalt eine Chreiker Kneugung und Kelendung.

Am Silvestertag

170

EII .

ers

(d)a

HED.

18

0.0

200

III.

15

39.

m

18

er.

erscheint unsere Zeitung wie gewöhnlich 2 Mal. Am Freitag, den 2. Januar 1931

Am Freilag, den 2. Januar 1931 erscheint eine Frühausgabe um 6 Uhr

Beftattung von Dr. Weber

Eine Keine Trauergemeinde fand fich mit den nöchten Angehörigen des Berkorbenen am gestrigen Bormittag auf dem Karldruber Friedhof ein, um dem ehemaligen Direftor der Städtiichen handeldschule und Ehrenvorsihenden des ehemaligen Lebrergesangvereins (jept Schubertbund) Mannheim-Ludwigshafen das Gelette gur leuten Rubeftätte zu geben,

Die Ginfegnung burch ben fath. Geiftlichen murbe eingeleitet burch einen Orgelvortrag, bem bann ber Tranerchor "Heber ben Sternen" von Glemming folgte, vorgetragen in garteftem Biano von einem Doppelquartett bes Echubertbundes, beffen Sahnenabordnung an ber Babre Anfftellung genommen hatte, unter Leitung von Mufifeireffer Gaber. MID Bertreter ber Stabt. Banbelsichntenfollegien rubmte hierauf Direftor Dand bie portrefflichen Eigenichaften bes Dabingegangenen als Babagoge, Organijator und Borbild für feine Mitarbeiter. 218. außeres Beiden ber Dantbarfeit und bes treuen Gedentens legte er ein prachtiges Blumengebinde an der Babre nieber. Gleichzeitig fprach Berr Direftor Sand im Auftrage bes Dberburgermeiftere ber hauptftadt Manubeim. Leigtere fei bem Berftorbenen gang besonderen Dant foulbig. Dabe er boch mehr als 40 Jahre als praftifcher Schulmann, als Grunder u. Organisator bes ftadt. Handelsichulwesens, als Mitarbeiter ber Bolfebochichule und ale Dogent an ber Sandelshochicule im Dienfte ber Stadt Dannbeim geftanden und an den verichiedenften Stellen mit ben beften Erfolgen gewirft. Die Stadt Maunbeim wird fein Birfen nicht vergeffen. Ein prachtiger Rrang mit blau-weiß-roter Schleife mar bas fichtbare Beiden ber Anerfennung durch bie Stabt Mannbeim.

In turgen Bugen ichilderfe hierauf ber 1. Borfigende bes Schubertbundes Manubeim-Lubmigs. hafen E. B., Turnfehrer R. Dugel, die Berbienfte bes Berftorbenen um ben Berein. Dr. Beber mar ber eigentliche Granber bes ehemaligen Lebrergefangvereins Mannheim-Ludwigshafen, dem er nach bem Rudtritt von Otto Rabus eine Reihe von Jahren als 1. Borfibenber angehörte. Er war immer beitrebt, Econftes und Dochftes auf dem Gebiete bes Gefanges gu erreichen. In feltener Beife perfrand er es, feinen fprühenden humor fprechen au laffen. Geine Erwägungen fanden immer freundliche und bautbare Aufnahme. In ben lehten Jahren, namentlich feit ber Junahme feines forperlichen Leibens, batte er fich vom Bereinsleben mehr und mehr gurudgezogen. Der Berein briidte ibm feine Dont. barteit badurch aus, daß er ihn gu feinem Ehrenvorfipenben ernannte. Gein Rame wird mit bem bes Sombertbundes tumer verbunden fein. Gin lebenber Arang mar ber lebte Grus und bas Danfes. seichen feiner Cangesbruder pom Schubertbund,

Rach bem mit garter Behmut vorgetragenen "Riebe fanft" pon Rögelt war die ichlichte, eindrucksvolle Geier in der Friedhoffapelle beendet. Unter Borantritt der Bannerabordnung wurde hierauf der irene Freund und Berater durch die einfame Stiffe des winterlichen Friedhofs hinausgeleitet zum einigen Rucheplay.

* Der Partplag am Schlof bebarf offenbar noch einer finrten Propagands, um bas "bringende Beburfnis" bervorgurufen, mit bem blefes Projeft feinerzeit gerechefertigt murbe. Man fann morgend, mittage und abende porbeigeben, ofine einen Rraft-Wogen parten gu feben. Die Taxi-Chauffeure fabren toes and per divenden feinen Isted nach der neuen Anlage. Einmal juhr ein Auto hinauf und gleich wieber herunter. Die Spuren fann man noch beute undurchtrengt feben. Bielleicht mar por gwei Jabren, ale ber Bartplat bewilligt wurde, wegen bed ftarfen Bertebrs in ber Oberftadt und ber Cochfonjunftur in Schlobbefichtigungen mirflich ein Beburfnis vorhanden. Aber beute bat man ben Einbrud, baß bie 11 000 Mart eine beffere Bermenbung batten finben fonnen.

Die zwölf heiligen Rächte

Roch immer find fie eine Beit bes Gegeimnisvollen, die beiligen swolf Rachte vom 25, Dezember bis jum 6. Januar. In diese gwolf Toge follt im Connenlaufe, von der erften Racht, ber fog Mutternacht an gegablt nach alter Raturanichauung bie Geburr und bie erfte Jugend bes menen Jahres. In ben nordifchen Ländern, wo ber Tag faum grant, um balb wieder in die buntle Finfternie gurudgufinten, marb diefen Rachten nach ber Geburt bes neuen Sonnenjabres bejonbere Mufmertfamteit gefchenft. Gie mußten den Bergaipfel, fie tannten ben Baum, hinter bem ble nun wieder auffteigende Conne gu einem beftimm. ten Tag ericien. Das lofte Freude ans und Jubel. Greilich, to ichnell ging bas nicht, aber bie Boffnung auf ben Angenblid nach ber einzig langen Racht bes Bintere lieg bie Menichen wieder frober werben. Man abnte und gewahrte in diefer feieritden Raturgeit, mas im Berborgenen vorgeht, und vernahm mit geiftig fein gefrimmtem Obr ben gewaltigen Rampt ber Arafte in ber Ratur.

Unfere Borfabren, Die gang im Banne bes Connenrhorbums ftanben, hatten auf diefe gwolf Tage befonberg acht,

weil fich in ihnen die Bitterung best gangen Jahres enticheiber,

und gwar bebeufet jebe Macht ben entfprechen Donat im Jahr; in biefer Beife ift auch ber alte Spruch au beuten:

u deuten: Wie 's Weiter vom Chriftiag bis Dreifsnig fich halt, So ift es das ganze Jahr beftellt.

It ein Tag in der Zeit der Zwölften durch andsuernden Sonnenschein ausgezeichnet, so glaubt man, der entsprechende Monat werde vornehmlich hetteres, trodenes Weiter bringen; ichneit oder regnet es dassezu, so erwartet man in dem betreffenden Monat häufige Riederschläge. Unterscheider fich das Weiter des Bormittags wesentlich von dem des Nachmittags, so ichließt man darans, daß auch der Monat in seinen beiden Sässen verscheidene Witterung bringe.

Deit bem Ramen "Mutternacht", als der erften Racht beim Auftleigen des Sonnenrads fuchte man angudeuten, daß in ihr mit dem Licht gugleich auch alles Leben auf der Erde neu geboren würde. Um ben Gott, dessen unsichtbare hand die Speichen des Sonnenrads aufwärts drehte, in seinem Werf nicht zu Kören, durften in den heiligen awoll Tagen alle Dinge, die "Rad" hieben oder als solche drehdar waren, nicht bewegt werden, weit sont das Zeitenradstille steht. Darum rühte in dieser Zeit das Soinnrad; alle Adergerätze mit Radbern barg man an

Aber and bie foustige Arbeit ward in ben Zwolften nicht aufgenommen

Baden, Baichen und Dreichen wurde gemieben, wer es trogdem tut, wird finden, daß fein Segen barin ift. Bo in dieser Zeit Baiche an die Leine gum Trocinen ausgehängt wird, febrt im tommenden Jahre der Tob ein. Die hunde muffen für diese Tage ein besonderes Brot geboden betommen, sonft tommi

Mifgeidid über bas Saus. Die Gufiner werben mit Dirie gefüttert, bie Rinber befommen Brot.

Es wird aber von ben Wottern in biefer bedeutfamen Beit nicht blog über bie Giller ber Erbe verfunt, fonbern auch über bie Edidfale ber Bebenben bas Los geworfen. Diefes Gebeimnts gu luften, bedient man fich in ben Smblften allerlet Mittel und Branche. Bas man in biefen Rachten traumt geht in Erfillung. Was man im Traume municht, trifft mit Giderbeit ein. Den Gogepuntt diefer Fragen an bas Schidfal bilbet bie Stluefter. nacht mit bem befannten Bleigieben, bem Bichtelichwimmen, dem Bolgtragen, dem Bafferichopfen und dem Borchengeben. Beim Lichtelichmimmen werben fleine Rergenftumpfe in leere Rubichalen befeftigt und bie fleinen Gabesenge bem Baffer einer großen Schillel anvertraut. Die jungen Burichen und Mabden ichauen nun genau, welche ber fleinen Sabrzenge fich nabern ober gar gujammentommen, viellelchi aber auch auseinanbertreiben. Aus biefen Beobachtungen ichließt man auf Berlobungen, Liebes. anbahnungen ober aber auch auf Trennung. Beim holytragen nimmt die Jungfrau zwel Sanbe noll Golg, ohne ein Wort babet gu fprechen. In ber Stube erfolgt bie Sablung ber Stude. Weben fie gu amet und gwel auf, gibte im fommenben Jahr Dochgeit. Sum Sordengeben ichleicht fic bie Jungfrau an die Eure ber Rachbarn und fielle babet fielmlich eine Frage an bie Bufunft. Die abnungstofen Leute plaubern gemütlich brinnen weiter. Das erfte 3a ober Rein, das die Laufcherin von brinnen zu horen befommt, ift enticheibend für ihre Frage.

In jeder Gegend finden wir heute eine gange Reife von Sonderfitten, die fich unverfallicht aus ber beidutiden Beit erhalten haben. Alle Brauche laffen erfennen, daß bas

Bolf in ben heiligen Swölften eine geheimnibuolle und ichieffaloreiche Beig fab

und jum Teil heute noch sieht. Ihren Insammenbang mit den germanisch-heidnischen Sitten und Gebräuchenseitzustellen, ist Aufgabe der Forschung, Wohl hat die christiche Kirche wieles herlibergenommen und damit manchen Brauch des heidnischen Welens entfleidet, aber im Voll ledt noch ein altersuberliesertes Dinneigen zu dem Fremden. Gebeimntsvollen und Erschauernden. Wie ties greift beute noch die Sage, von dem wilden Geer und dessen Umzügen in das Leben des Volles ein; wie mannigsach ift ihre Deutung; um die Jeit der Bintersonnenwende, in dem Kampf des Lichtes mit der Finkternis, kommt die reiche Phantasie des Bolles zu ihrem Rechte. Was sich unsere Altwordern von den Stürmen der Ritternäche erzählen, das saht der Dichter zusammen in die Barte:

In ber Beit ber gwölf beiligen Rachte Toben finfter beimliche Machte,
Go geht ber Sturm, es flirren ble Genfter,
In Sanfern, im Gergen rumvren Gelpenfter.
Gran Golle fahrt mit bem wilben Deer Durch die finftere, pechichmarge Racht einfter, -d.

Dr. Beud im Rubeftand

Unfang Januar tritt einer unferer popularfrem Mergie, Geb. Dediginalrai Dr. Guitav Soud, in ben wohlverdienten Rubeftand. Ale por 46 Jahren and bem Kreife ber biefigen Mergte felbft berand ber Bunich nach Anfiedlung eines Bertretere ber großen Chirurgie lant murbe, fiel bie Bahl auf Dr. Send, der damals icon langjabriger Oberargt ber unter Leitung von Geheiment Cerny ftebenben Chirurgifden Rlinif in Beibelberg mar. Dr. Beud fibernahm bier die dirurgifche Ctation bes ftabtifden Rranfenhaufes in R 6. Die Privatfranten murben im Evangelifden Diafoniffenbaus betreut. Ein befonberes Charafteriftfum von Dr. Bende argtitcher Tatigleit mar bie unfehlbare Technit feiner dirurgifchen Magnahmen, die von feinen Rollegen rudhaltlos bewundert wurde, bie aber auch ben Parienten unbedingtes Bertrauen einflößte. Trop aller Erfolge, die ihn welt liber Teutschlands Grengen befannt machten, ift er mit feinem ureigenen Befen nicht untren geworden. Gur ibn mar nichts anberes maßgebend, als bas Wohl feiner Kranten.

Gin bervorftechenber Charaftergun ift auch Dr. Dende Rollegialtiat. Geine Borirage in ber Gefellichaft ber Wergte in Mannheim, in ber er lange 3obre ale Schriftfiibrer totig mar, nefiglieten fic immer gu befonderen Greigniffen. 3mmer batte er trop ftanbiger Arbeitauberhaufung Beit, menn fein erfahrener Rat gefucht murbe. Der Musbilbung bes Rachwuchies wandte er feine befondere Aufmerklamfeit gu. Mus ber chtrurgifden Abieilung des frabtifcen Kranfenhaufes, um beren geltgemäßen Ausbau er ftete bemubt mar, ift eine gange Reibe von bervorragenden Spezialiften hervorgegangen, die bente leitende Stellen einnehmen. 3m Alter von beinabe 70 Johren jog fich Dr. Seud bei der mit ber Eröffnung bes Menbaues verbundenen Renorganifation von ber Lettung ber chtrurgiichen Abteilung bes ftabtifchen Rrantenhaufes gurud, um fich nur noch im Beinrich Bang. Arantenhaus ju betattgen, in bem er 28 Jahre fegenbreich mirfte. Taufenbe von Batienten, benen er bie Wefundbeit miebergab, werden fich mit und in bem Bunfche nereinigen, daß dem hochverbienten Mitblirger, ber fich tm hoben Alter von 77 Jagren noch großer Ruftigfeit erfreut, ein noch recht langer founiger Bebend. abend beichieden fein moge.

Aufhebung der Mehrleiftungen bei ber Allg. Ortofrantentaffe Maunheim

Der Musichuf ber Allgemeinen Orto. frantentaife Dannbeim batte, wie befannt, aufgrund der Rotverordnung vom 26. Juli 1980 burch Mehrheitobeichlug bie Beitrage mit 6,3 p. D. Des Grundlohnes feftgefent, Wegen biefen Beichluft, ber auch die Genehmigung bes Oberverficherungsamtes Mannheim fand, bat bas Mannheimer Arbeitgebertartell bei bem Bobiichen Minifterium bes Innern .. Beichmerbe erhoben mit bem Erfolg, bag das Reiche-verficherungsamt in einer grundifigliden Gutidelbung fengehellt bat, bag auch für eine Renfestfemung der Raffenbeitrage fiber 6 v. D. bes Grundiobnes hinaus nach den Bestimmungen ber Rotverordnung bie Buftimmung beider Gruppen (Arbeit. geber und Arbeitnehmer) im Ausichuft erforderlich et. Aufgrund biefer fiochftinftonglichen Enticheibung mar bas Dherverficherungsamt Mannhelm nunmehr gezwungen, ba ein gelemmffiger Beichieb bes Mus-iduffes nicht guftanbe gefommen mar, bie Beitrage pon fich ans feftgufeben. Dies ift, wie ans bem Un-geigenteil im Montag Morgenblait erfictlich, babingebend erfolgt, bag mit Birfung vom 4. Januar 1901 ab bie Beitrage 6 v. O. bes Grundlohnes betranen, mobei aber alle bis jest gemabrten mehrtethungen in Weglali tommen marien.

* Zwei billige Abende im Rofengarien. Die große Aushartungbreume "Oxil' b der Leuiel", deren muhfalliche beitung für den erfranten Dr. Grün Ropellmeiner R. Botuvta übernommen üst, wied im Aufengarien Diensteg abend der ermähligten Einholispreiten wiederholl. Die Abigliebbnurftellung der Reme findet am bil unflorunden der Mehren am beiter des Molengartens keit.

Weihnachtoverfehr auf der Reichel ahn

Bon ber Reichabahndtreftion Rarlsrube wirb und über ben Beibnachtsverfebr in Baden berichtet:

Der diedfahrige Weihnachisverschr bielt fich, an den Einnahmen gemesen, etwa auf gleicher hobe wie im Borjahre. Der Fernverkehr, der Schnellsugdversehr insbesondere, war karter, der Achverlehr mit den gewöhnlichen Personenzügen ganz ichwach und weniger als im Borjahre. Ihr Berharfung des Fernversehrs mag die gunitige Lage der beiden Feiertage beigetragen haben, die ein längeres Berweisen auswärts ermöglichte, ebenso das ichne klare Winterweiter mit der Möglichfeit, Wintersport zu treiben. Sehr gut war auch der Berkehr Holland-Rheinland-Schweiz (Engadin), Hauptschlich der Echlaswarzsehried war groß. Der Schlaswagenversehr Berlin-Frankfurt-Schweiz dagenen ist gegenüber dem Borjahre zurächgegangen.

Bon ber Betriebbintpettion Mannbeim erhalten mir folgende ergangende Meldung: Um erften Beieriage mar ber Bernverfehr nach bem Oberland febr lebbajt, ebenjo ber Ansflingsverfebr. Dagegen genaliete fic ber Berfehr am zweiten Getertag ichwächer. Die vorgesebenen Ergangungsabge reichten ans. Der Stadtbeluchsverfehr bewegte fich an beiben Festiagen in maßigen Grenzen. Der Berfehr wicklie fich glatt ab.

* Gehalisklitzung bei der evangelischen Landestirche, Die Regierung der evangelischen Landestirche hat aur Gehalisklitzung ein verläufiges kirchliches Geled beichlossen, nach dem vom 1. Gedruar 1931 ab die Dien fibe zinge der it and ig en und un fin. dig en Gehalischen, nach die ein Grundgehalt und Stellenzulage deziehen, um füns Vousent ihres Betrages giel unz werden. Da die finallicheftenlichen Beauten den seweiligen hauflichen demtenrechtlichen Bedimmungen untersiehen, werden, nachdem der Atrihenpräsident dereits mit Wirfung vom 1. Rovember 1930 an auf 20 v. d. seines Grundgehalts verzichte hatte, vom 1. Februar 1931 ab die Amsebezige des Kinchenpräsidenten ebenfalls um 20 v. d. weie die Amsebezige der Minister gefürzt.

Bon Rechts wegen!

Sfigge von Julius Anopf

Dietrich Theden war nach Auftralien andgewanbert, und nicht ohne guten Grund. Das hübiche, junge Mädchen, dem er sich feit langem angefreundet batte, drängte darauf, von ihm aufs Standesamt geführt zu werden. Dach Tietrich Theden zeigte sich in diefer hindche ichwerhörig. Er mochte woht die Liedelei, aber nicht die Ehe. Da besuchte ihn eines Tages der Bruder seiner Freundin, von Beruf Schlosser und in Jeinen Muhrstunden Bursigender eines Borgerfluds. Der kröftige junge Mann forderte kurz und bündig, daß er seine Schweser ichleunigs heiraten solle. Unberufalls — drobend frampelte er die Aermel auf und ließ seine Muskel spielen . . .

Als der Mustelmensch gegangen war, versiel Theden in tiefes Nachdenken. Heiraten? — Rie und nimmert Zeine Eheichen war zu groß. Aber werm er sich weigerte, dann würden ihm ichwere Tape bevorstehen, in denen er zum windeltend f. o. gedogt würde. Alls galt es andaufweiten, und swar so, dah Berlin weit hinter ihm lag. Da entsam er sich eines Briefes, den ihm ein ebemalbger Arbeitsballege, der nach Sidnen ausgewandert war, geschrieben hatte. Dert sollte es sich gut leben und für einen Mechaniser viel Geld sie verdienen lassen. Tem Gedanken folgte die Fat

-- Seit mehreren Monaten bereits lebte Dietrich Theden in Sidnen wo er bald gut bezahlte Arbeit gefunden batte. Er fühlte fich wohl und behaglich Mur eins war ihm unangenehm - die itreng durchgeführte Sonntagbrube. Das Striebaus, in dem er feine Mabisciien einnihm, verabfolgte - aleich den übrigen Galifatten - am Sonntag feine Sprifen und Getrante, da dies polizeilich verboten

fines Tages flagte er Ritte, ber braven Rochtn | Spur lodte. Er lab Tbeben giebt Lodieles, fein Leib, Die war lebe babitch, aber lichen Geiligtum nerichmtnbe boffur fent tugenbbatt, und emoford es als eine befentre Tinke bon Echiffold, doft fie mit ihren 38 | jur Retterin in ber Rot auf.

Jahren immer noch feinen Mann batte. Rittn borio aufmertfam bie beweglichen Rlagen bes jungen Deutiden an, bem fie icon feit Anbeginn feines Commens ihr Bobigefallen geichenft. ,Mifter Theben, Gie tonnen auch für die Bolge am Countag 3br Dinner bier einnehmen. Ich werde mit dem Coef fprechen. Gie find ein fo guter Runde, bafi er co trop ber Poligei mogen muß, Ibuen beimlich bas Effen au geben." - Und Ritty bearbeitete energifc ben biden Birt, ber bebenflich ben fablen Schabel mtegte. "D ves. 3ch murbe Ihnen gern ben Wefallen tun. Aber wenn ber Poligift fommt, um an revibieren, und dann findet, bag Gie binnern, bann merben Gie verhaftet, und ich befomme eine bobe Gelbftrafe." Theben lactie. "Bunige Belt, bies Auftralien. Aber tut nichts, ich risfiere es. Es wird fcon nicht fo ichlimm werben. Bielleicht fommt ber Polisift gar nicht."

Die beiden ichtitelren fich die Sand, und bamit war ber Paft besteuelt: Dietrich Theben nahm forian auch am Sonntag binter verichloffenen Titren feine Mahigeit im Birtebaufe ein.

Die Beit fing babin. Der junge Mann batte fomobt in der Sprache des Laubes als auch in dem Gergen ber jungfräulichen Kinn Forifchritte gemacht; fie bereitete ihm allfomnäglich die iconien Beckerbiffen und warf dem ftattlichen Burichen immer verfiedere Blicke zu, die er in feiner Abnungslofigfeit nicht bemerfte.

Da exeilte ihn eines Tages fein Schicffall — Theben ind gerobe bei einem belifaten Sonnlagdbraten, als mit ben Seichen ber höchten Aufregung ber Wire bereinftürzte, ihn am Arm ergriff und entiest rieft "Witter Theben — ber Potizift" — Theben schweite auf und lieh fich willig in ein Zimmer ichieben, in bem fich Kitty befand, und awar band sie gerode im Begriff, sich umgusteiden. Sie stein einen Schrei and, der den Boliziben auf die Lichen Geligitum nerschwinden und eilte ihm nach. Doch Kitty erfaste bie Simutton und ichwang sich auf Rettre in der Rot auf,

"Bas wollen Sie, Sir?" fandte fie den Poliziften an, "Der herr ift mein Bedutigam — ber wollte mich bejuchen!" — "It bas wahr?" fragte der Polizist mibirautich. "Gewiß," beitätigte Theden, die Sachlage erfassend. "Die Ladu ist mein Frünkein Braut." Auch der Birt befrättigte es. — Da zog der hüter der Ordmung bernftigt ab.

Theden lachte fich ind Gauftchen, bas ber Boligei berart ein Schnippchen geichlagen worden mar, Aber er lachte nicht mebr, als ibn Ritty eine Boche fpater unter gartem Erroten fragte, mann fie nun Sochgeit felern wollten Der junge Mann faßte fic an bie Stirn. Dafür mar er feiner blibichen Freundin boch nicht gleich bis nach Auftralien ausgefniffen, um bier biefe Anogeburt von Saglichfeit gu ebelichen! "Gie find mobl verrildt gemorben, biefen Cpaf ernft gu nehmen!" idete er fie an. - Rittn fagte fein Wort. Und eine weitere Woche barauf murbe Theden por ben Richter gelaben, benn Ritty perlangte für ben Bruch des Betrataveriprechens eine Entichabigung pon 800 Plund Sterling. - Theben mar ftarr, Doch Schred und Graufen ftiegen noch, ale ber Buligift, und ber Birt ale Bengen auftrafen und befundeten. bağ ber junge Mann fich felbft ale Broutigam pon Diff Ritto bezelchuet habe. - Darauffin machte ber Richter furgen Brogen und verdonnerte ibn.

Der jume Mann war niebergeschwettert. Dreihundert Pfund — also 6000 Mart in deutschem Gelde — sollte er zahlen? Woher nehmen? Das Geld fich wöchentlich von seinem Lohn abziehen laffen? Dann konnte er zelt seines Ledens an der Schuld abzuzahlen haben! — Er wurde rubiger und überlegte, War es da nicht besier, das Mädchen zu beiraten, desien Nochfünste er ja genügend ichäsen gelernt hatte und das nun mit Recht behanpten konnte, es babe ihm 300 Pfund Sterling als Morgengabe eingebracht?

Und fo ift en gefommen, baß Dietrich Theben, der nach Auftrallen gegangen wor, um ber Ebe gu entlieben, ihr in jenem fernen Belitelt gugeführt wurde. Ben Rechts wegen!

6. 3. C. will gefund bleiben

G.B.S. (bab die drei Buchitaben Shaw "bedeuten," weiß in England jedes Kind) forgt dafür, daß beinahe allwöchentlich mette Anefdotchen in die Deffent-lichfeit bringen, die sich mit feiner etwas sonderbaren Perionitischel beschäftigen. So behanpten aumindelt die besen Jungen, Wogrgen G.B.S. neutlich erklarte, er brauchte sich icon längit nicht mehr den Aopf über gute Wihe zu gerdrechen, denn ein ganzer andgesbehnter Kreis von Menschen lebe davon, "twoliche" Shaw-Epijoden zu erfinden. Wie dem nuch sel, die neuelle Shaw-Geschichte dürfte tatlächlich vorgefommen lein; sie ift auf alle hälle 100 Prozent G.B.S. —

Ein junger Schrifteller mochte Shaw bas Leben ichwer und erreichte nach wochenlangem Betteln, bab fich der Dramatter bereit erklärte, bas Drama des Kollegen anzuboren. Die Burletung follte im Arbeitszimmer Shaws vor Ich geben. Die beiden berren nahmen Plat, Shaw flingelte nach dem Diener: "Bevor wir beginnen, laffe ich wohl am beiten die Genber öffnen."

Der Galt finbte: "Bet ber falten Binterlieft? Bie fommen Gie barauf?"

"Es ift leicht möglich, daß wir frieren werben,"
entgegnete G.B.S., bodwillig lacheind, "gegen die Nacht der Gewohnheit kann ich aber nicht ankömpfen wein Lieber. Ich die nämlich seit dreibig Jahren gewohnt, bet ellenem Genfter zu schlasen; die Geinnbheit geht schiehlich vor!"

* Die hochzeiterin im himmel und andere Gefchichten. Erzelblungen von Grang Johann Bierlad. Berlagsenstalt vorm. G. J. Rang. Regenstary. Mie bieler bunten galge anberd gut geschriebener Banermerzählungen tritt der junge Ingenstunger Dichter Grang Ind Bierlad erfimals wit einem Buche vor die Oestentlichten. En finde erfimals wit einem Buche vor die Oestentlichten. In finnen paart fich bermentich ein beachtenstwertes Erzählerraten mit einer inverlichen, mabrifalt dichterifien Elch, ber lebendigen Welch, des Dorlen und leiner Menichen, ben beier und ihrer Schildfale. Tiele Geschichten reihen den Lesen

Am laufenden Band von 1930

Die wichtigften Greigniffe bes verfloffenen Nahres

Bolitit, Wietschaft, Kunft und Biffenschaft

Januar: Dans von Balow, ber Muffer, wurde vor 100 Jahren, am 8. Januar 1830, in Dredben geboren. 1855 heiratete er Listo Louter Cufina, Ipdiere Mattin Michard Bagners. Er ftarb am 12. Gebruar 1804 in Raire, - Am S. Januar feierte Fra lien ble Godgeit feines Rrompringen Dumbert mir ber beigifchen Bringeffin Maria 30fe. - General Rart 2 t b m a n.n. ber Gelb von Bryeginn und Rowne, murde am 22. Januar 80 Johre att.

Bebruar: Die toufenbiabrige Gtabt Ganberd. beim felerte am 9. Webruar ben taufenbiabrigen Gebenttag ber Ronne Robwithn, bie im Rlofter gu Ganderebeim mirtte, und ale erfte beutiche Grau Legenden, Dumnen, Dramen und geschichtliche Berte forieb. - Das frangofifche Rabinett Zarbien trat am 17. Gebruar gurud. - Das neue Raffmett Chautemps murbe am 21. Gebruar enboultig gebildet, Con am 2. Mary bildete Zarbten mieberum eine neue Regierung. - General-Oberft von Liufingen, der lette Oberfummanbierenbe in ben Marten, murbe am 20. Februar 80 Johre alt.

Darg: Meimabantprafibent Dr. Echacht trat am 7, Mars von feinem Woften gerud wegen ber Boung-Gelebe. Diele murben am 12. Mars vom Reichstog angenommen. — Roch Angobe des Rordbeutichen Bloud num 23, Dary bat bie "Europa" für bie Ueberquerung bes Milantif nur 4 Toge in Stunden tinb 45 Minuten bendtigt. - Rachbem am 27. Diars bie Reicheregierung Di uller jurudgetreben mar, bat ber Reichaprofibent am 30. Mars ben Bentrums. abgeordneten Dr. Brünlug jum Reichstangler er-

Mpril: Der tommuntftifde Reichetugendtag führte am 20. April in Beipaig gu Bufammenftoben. Polizeihauptmann Galle, Polizeiobermachtmeifter Rappe und ein Demonstrant wurben geistet, ein Boltzeibeamter wurde ichmer, brei leifter verleut. - Grang Lebar, ber erfolgreiche Deerettenfomponift, murbe por 60 Jahren, am 30. April 1870, in Romorn in Ungarn geboren.

Mai: Das 75, Bebensjahr pollenbete am 7, Mai Daffar wun Miller, bedeutenber Ingenieur, verblent um bie Berforgung Baverns mit elettrifcher Rraft und Grunder bes beutichen Mufeums in Ditnden. - Briebr. Cotillere 125, Tobeling fiel auf ben 9. Mai diefen Gabres. - Rataly u. Anobele .. borff . Wrenten bott, unter ibrem Mabben. nomen v. Giditruth feit Bobraconten ale Romenferittiellerin befannt, murbe am 14. Mat 70 Jahre alt. -- Mm 20. Mai erffarte Canbfagsprafibent Wedel ben fachftiden Lanbtag für aufneibit, weil er fich als arbeitsunfabig ermies. - Die plade, Augoburg beging am II. Wai bie 400-Jahrfeler ber Mugeburgifchen Ronfellton.

nethigni: Min J. Juni find es 150 Jahre ber, bub Weneral Rarl von Claufemit, ber Berfuffer bes beruhmten, für bie Militanutffeufcolt grundlegenben Werfes "Bom Artege", in Burg bei Magbeburg geboren wurde, - Der ehemalige Stantomann Graf non Bofobomifn-Bebner wollendete am f. Junt fein 88. Lebensjahr. - Mm 10. Juni proffamierte bie sumanifche Regionalversammlung Pring Carol jum Ranig von Rumanien. - Der Beltmeifterichaftstompf im Bogen gwifden Dag Edmeling und 3ad Sharten am 18. Junt nahm ein überrafchenb idnelles Enbe. In ber 4. Binnbe brachte Sharfen einen regelmibrigen Schlag an. ber feine fafortige Albanalifitation gur Golge batte. Schmellag murbe tum Beltmeifter ausgerufen. - Um 16. Juni fand in Berlin bie feierliche Eroffnung ber 2. Welt. traftfontereng fiatt. - Dem Reidefommiffar für bie beletten Geblete in Biebbaben murbe am A Juni pou der interalliterten Bibeinlandfommitlion mitgeteilt, bah das Befagungerenime am 30. Juni 1000 um 24 Uhr beenbet fei. Damit murbe das gefante incinifoe pofente Gebiet fret.

Juli: 50 Jahre alt murbe am 10, Juli Gerbinand onten, ber Schöpfer bes Stenographie Suftems Stolle-Schren. - 000 Johre erfüllten fich am 13. Juli b. I. felt ber Grunbfreinlegung bes Domes au Epener unter Raifer Conrad Il. - Alara Bie-Dig, bie betomnte Schriftfiellerin, feierte am 17. Juli thren 70 Geburistag. — Mrich von Bil am wwi s-Mellenborf, ber ffeilifche Philologe, beging die feltene Beier bes Biabrigen Dofterfabilaums am 20. Juli 1990. - Am 14. Juli erlieb ber Reichbprab. beur folgende Berurbung: "Rachdem ber Reichstag beute beideloffen bat, au verlangen, daß meine auf Grund des Arittels 48 der Reichsverfasjung erlasjenen Berordnungen vom is. Juft außer Reaft gefeht werden, loje ich auf Grund bes Arnfeld 25 der Rolmsperfallung ben Reicholog auf." - In Roln murbe am 21. Juli bos Il. Deuticha Bundesfote Ben eröffnet.

Mugust In den Togen nom 1. bis 5. August fand in Berlin eine Togung bes Doniffen Stene. nraphenbunded fait. - Eine normegifche milfenicafilide Expedition but am 6. Amoust out Withe Illand fauf Fraus-Frieghlichand) bie Beiche bes fawediichen Antopotforichere Andrés sefunden. Die Leiche ben im Juhre 1897 verichellenen Gorichers war gut erhalten. — Dr. Rathe Schirmacher, Die bervorregonde beutide Brauenführerin, feterte am 6. Anguir thren 65. Geburtateg, - Arn 18. August batte ber Papit ben Bifchof von Meifien, Dr. Chriftian Soretber, jum erten Bildol bes nenen Bistums Berlin ernannt. - Grans Jafen ber verftorbene Mailer von Defectreich und Ronig von Ungarn, erblidte por 100 Jabren, am 17. Auguft 1830, bas Picht Der Weit in Wien. Er verichteb 1916, 88 Cafere. alt. - Ralmond Poincare, frangofficer Politifer, beging am 20. August feinen 70. Geburtstag.

Seplember: Marte bon Coner. Tidenbad murbe am 18. Geptember por 100 3abren auf Schlop Boillavin in Mabren geboren. Ihre Berle baben the ben Ani cemerben, not Annette von Drofte-Bulehoff die grobie beutiche Dicterin ber nemeren Beit an fein. - Die Reimstnasmabl um 14. September seitigte falgendes Groebnis en gemällten Abgeordneten: Coxioldemotratifce Bartet III, Mattenallugialiftliche Deutiche Arbeiterpartei 197, Communiften 70, Dentice Jentrumspartei 65,

Deutschnationale 41, Deutsche Boltspartel 90, Wirticaftopartei 28, Dentice Ctantopartei 20, Boveriiche Bolfspartet 19, Dentiches Landvolf 18, Chriftlichfortaler Bottobienft 14, Deutiche Bauernpartel 0, Annierpative Bollspartei 5, Denifch-bannoperiche Bertet & Banbbund & - Der Bfterreichifche Minifterrat bat am 26. September bie Gefamtdemiffion bes Rabinetis beichloffen. - Enbe Cept. wurde Generalmajor Freiherr von bammerftein ale Rachfolger pon bene jum Gbef ber Corresteitung ermannt.

Oftober: Die neue Drenbener Gibbriide, bie mit einer Stupppelte von 115 Meier bie weiteftgespannte Blechhaltentontruttion ber Well ift. wurde am I. Oftober ihrer Bestimmung libergeben. Der prentilde General Bort von Barten. Burg verfchieb am 4. Offober 1800 gu Rlein-Oele. Am 30. Dezember 1812 ichloft er mit den Ruffen bie Rentralitätsfonvention von Taurogaen. - In Italien ward der 5. Oftober gefeiert als der Tog, au bem por 2000 Jahren (70 vor Cheifti) Bubling Maro Bergil, ber romifche Dichter, bad Beltenficht erblidte. Gein bebeutenbftes Wert mar bie "Reneid" - Jacques Offenbad, ber Echopfer von Boffmanne Ergablungen" und gablreicher Operetten, ftarb vor 50 Johren, am 5. Offinber 1880. - Das Berliner Metallarbeiterfartell bat am 14. Oftober auf Grund ber in ben Betrieben porgenommenen Urabitimmung ben Streif beichloffen. 140 000 Arbeiter und Arbeiterinnen haben bie Arbeit miedergelegt. - Die Aero-Arctic fat am 15, Oft. Dr. Edener gebeten, ben Borfit in ber Gefellicaft

Wandlungen einer Rodelbahn

leiber nur gwei Tage lang ihren Ramen mit Recht.

Das maren bie beiben Weifinachtefeteriage. Da

berrichte, wie berichtet, Dochberrieb, Ber aber glaubte,

nach Beihnachten auch noch robeln ju tonnen, ber

batte fich geirrt. Reine Spur non Eis mar mehr gu

leben. Der Boben, gang aufgeweicht, geigte riefe

Socher und Jurden. Aber bie Mannheimer Buben

miffen fich ju belfen: fie haben fic, ale fie bie Schlitten

au Sanfe laffen mußten, eine Rabrennbabn ge-

ichaffen. Aite, lauge nicht mehr benubte Maber finb

and Rellern und Rammern geholt worden, gang gleich,

ob fie noch Retten, Eclauche ober Deden trugen,

hauptlache ift, bag bie Raber noch rumgefen und ber

Benter funftioniert. Dir biefen Bebitein geht es in

vollem Tempo bie Babn bernnter. Man braucht uur

bie por Gifer gerotelen Wefichter ber Rinber gu be-

tractien, bann weiß man, bas ihnen biefe Ert von

Sport ebenfowiel Grenbe bereitet wie bas Robeln,

Ber tein Babrray bat, lauft einfach ben Berg berab.

Die Madden, die fich ja in biefem jugenblichen Alter

noch nicht aufs bobe Rof" tranen, beworzugen bal

Bernnterfpringen. Unten aber, auf ber Anstaufebene

ber Modelbabn 3. D. wird fleifig Gufiball trainiert. Dan flebt, alfo, bie Robelbabn bleibt in ihrer Biellel-

Beranftaltungen

Beihnachtöfeier bes Evangelifchen Alterobeims

Allend bes It, Dezember ju ibrer 28 ribn achtefeten

im Barthurg-Dofpis. Etiffungarat, Diafoniffen und ein

tleiner Rreis von Freunden ber Anbalt nabmen an ber

mobigelungenen Geber teil. Delle Ainberftimmen mit

mufitalifden Zeil bereicherte Grl. Luife Boltger, von

Illugender Cogranftimme buich fimmungenouen Borirag

gweier Lieber. Sauptlebrer Roel Oufmann begeifterte

bie ulten Leute mit gwet Beibnachtsgebichten. Die Beib

nechisaniproce bielt ber Anftaltageiftliche Griechenger

Waler. Bargermeißer Bottger gab ale Berfigenter

bee Stiftungenate feiner Greube burüber Ausbrud, daß es

gelangen fei, trob der ichmeren Beit auch in biefem Bebre eine Beler mir Belderung juftande gu beingen. Gine

Butefin iproch bem Enftungarut, ben Echweitern und ben

Saubgehufen für bir treue Burferge, für bie Wohlgebor-

gentleit und flie bie icon Weibnachtiferer ben bergieftber

Cant aus, Im Geangelifden Allerebeim find gurgett

54 Manner und Grauen untergebracht, bie bennabe alle

bas biblitche Aller erreicht eber aberichtitten baben. Bu

ber Beter tonnten fie fich vollpublig einfinden.

Bergen ber Alten burch Bortrog mibrerer Lieber.

fril Loite Boltger am Rlapter begleitet, mit

fren Beinrich Doe als Dirigenten erfreuten

Die lieben Alten bes Beims verfammelten fich ain

tinfelt ein belbebter Tummelplat für bie Jugend.

Die Mobelbabn binter ber Feuermache führte

an fibernehmen. Dr. Edener bat fich bagu bereit et-Mart. - Pringeffin Giovanna von Italien und Ronig Borto von Bulgerien lieben lich am 25. Oft. in SHITH tranen

Rovember: In Abis Abeba, ber Saupffiabt Abelin tens, murbe am 2. Ropember König Ras Tafaris als Raifer von Aethiopien gefront. - Die biterreichtichen Bablen am 0. Rovember geltigten folgen. des Ergebnis: Es wurden gemählt: Sogialbemotreten 72, Chriftlich-Soziale 60, Schoberblod 19, Deimatblod 8. - Bor 900 Jahren, am 15. Rovember 1830. verfchied ber berühmte Aftronom Johannes Rep. ler in Regensburg. - In Megfird in Baben murbe por 150 Jahren der Komponift Konrabin & renter am 22, Rovember 1780 geboren. Gein Benptwerf mar die Rufit jum "Rachtlager von Grunabe", Er ift 19 Jahre all geworben. - Dr. b. c. Moolf Da. maichte, ber Bater ber Bobenreform, murbe am 24. Ropbr. 65 Jabre alt. -- Lina Morgenftern, einst mit ehrenvollem Spignamen die Suppenlina genannt, weil fie fur die Errichtung von Bolfalucen, Rodifinien, Arantenpflegeturfen tampite, murbe vor 100 Jahren, am 25. Dop. 1830, in Breelan geboren.

Degember: Der Reichsprafibent bat am 2 Des. ble neue Retverordnung vollgogen. - Mm 4. trat die frangoffiche Regterung Tarbien gurud. - Baul Defar Obder, ber befannte Romanidrififieller, und Weaf Miblger von ber Golb murden am 7, bam. 8. Deg. 65 Jahre alt. - 3n Studholm fand am 10, bie Berteilung ber Robel. preife ftatt. - Brof. Dr. Bugn Junfers murbe am 18. burch Berfeifung bes Siemens-Ringes geobrt.

Gine vorbildliche Zat

Der Inbaber best Gaftbaufes gur "Alpenrole" T 6, 3, Gerr Chriftian Bun, bereitete ben bei ihm mobnenben funfgebn ermerbatufen Gurforgeempfangern eine bejondere Ueberraidung. Tros ber für ibn and fühlbaren Birtidiafistage fpenbere er am Ol Abend ein Effen, das gemeiniam mit ber Familie eingenomnten wurde. Der brennenbe Baum und die Unbertrogung der Rabfodorbietungen von Mublader verbreiteten eine recht frobe, feftliche Stimmung, fo bog alle Beteiligten für einige Ctunben ihre Rotloge vergellen haben. Das Berhalten bes herrn Buft, bas von großer Rachftenliebe geugt, ift befonbere benfbar anguerfennen. Doge blefes Beiipiel recht oft Machabmung finben!

* Mannheimer Rünftlentheuter "Moullo". Ber in ber gefamten biefigen und auswirtigen Breffe einfitimmig feitgeftellie fturmiffe Grinig ben Gaftipiels Grene son Palate mit bem Sand Bartift-Enfemble in ber Ope-velle "bim und Sill" überftelgt beim Bublitum alles Dagemeiene. Die Berftellung enbet jeben Abend unter einem frenetliffen Bieffefloffurm. Bou beute an geht bie Corrette "Jim und 3:10" - em Donnerdiag, 1. 3an. und Gonning, 4. 3an., außer den Abendrorftellungen, machmittags gruße Frembenporftellung mit er-mäßigten Preifen - in Spene, Die Silvefter-Sorftellung am margigen Mittwoch gemaftet ga bem nach Beendigung ber Borbellung in femtlichen Roumen einichlieblich Trofabero fteitlindenden Gelball, der unter Mitmirfung der Rineller des Sand Barich-Enfandles als Gilneller-Gial bet "Fim und Fill" fich entmideln mird, freien Einbeitt. Es empftehlt fic. alle folennigh Rorten gu belegen und gleichzeitig Bermertangen auf Tischtabe im Trodobero roer übrigen Manmen vormerten zu laffen. (Mäbered Angeige.)

Ablehung ber Dedungovorlogen in Labr

* Rafer. 98 Des In her goffrigen, über brei Rünblorn Gigung bes nengemablten Barger. nu afchuffe b, bei ber bas Rollegium fait pollsablig war und gu der fich aubergebentlich viele Suborer eingefunden batten, wurde nach anberft lebbafter Ausfprace die Burgerfrener mit 32 gegen 14 Stimmen bet mehreren Enthaltungen abgelebnt. Abgelehnt murbe ferner die Bier-Bemer mit 49 gegen 17 Stimmen, Auch bie Er. bobung ber Umlage, bie in swei vericiebenen Arten bem Burger-Musichuft und bem Stabtrat profentiert murbe, verfiel der Ablehnnna mit 50 gegen amet Stimmen. Die Mulnahme eines Darlebens in Bobe von rund 08 558 Mart bet ber Babifchen fommunglen Canbesbant in Mannheim jum Rurie pon 00 p. D. wurde mit allen negen die Stimmen ber Rommuniften gutgebeißen.

Endaültige Ablehnung des Gemeindevoranichlags

Lampertheim, 38. Desember.

Rachdem Areibbirettor Reinbort-Benbbeim bie Borfinenben ber einzelnen Rathausfraftionen au einer Beiprechung wegen Balausterung bes Unron folags nochmals vergangene Woche auf bas Rathoud beffellt belte, auch Bürgermeifter Reller am Mantog ben Boranichlag burchiprad, trat ber Gemeinboral am Dienslag abend gur endgultigen Stellungnabine aufammen. Bunadit erfolgte Die Ginfiftrung und Berpilichtung ber neuen beiben pulfeparteilichen Gemeinberatomitglieber Lubmin und Friedelch Onremann burd ben Burgermeifter, ber ben ichelbenben Mitgliebern Bar unb Berch für ibre langlabrige expriehtlibe Arbeit berglichten Dent fagte. Dierauf gab et bas Grgebnis ber mit bem Ereisbirettor geführten Ausfprache befannt, bergufolge biefer bringend bat, doch ben Boramidlag en Orbning ju bringen, ba fonft ber Staatotom mittfar fommen mitfr und somit der Gemeinderat für bieles und auch nadites Jahr bei ber Brufung und Andgleichung bes Boranichiage faft vollftanbig nubgeichalter fei. Dien moge bom bie von ber Regierung geforderien Bebingungen annehmen, bamit ber Gemeinbe au ben baben Gurforgelaften ein Bufduß aus bem Ausgleichbfied gemibrt werben fonne. Comobl einige Abanberungen am Buranidling porgenommen wurden, so reichen die Atulparungen aber boch nicht aus, um ben groben Umlagebedarf welentlich zu verriegern. Alle Fraftignaführer gaben bie Erflorung ab, bag ibre Graftion bem | tunern ift.

Boranichiag nicht auffimmen tonne, worauf Burgermeifter Reller feliftellte, bob ber Gemeinberat erneue einftimmig ben Boranichlag ablebne, und betonte, bas bie Baften eingig und allein burch die Mrbeitoloftgfeit entftanben find. Das Meich malge alle Diebbegftalichen Baften auf die Gemeinben ab. Deboch mare eine Ausgleichung bes Boranfolage immer noch beffer gemejen, benn nun muffe ber Stootofommiffar

Bur Erledigung frand bann ble Beratung einer Ortelaunng über Einführung der erhobten Bierftener, Diefer Bunte brauchte nicht befprochen zu merben, ba er durch die Ablefinning bes Boranfologe binfallig murbe. - Cobann murbe einer 28 neerbeibilfe für 1000/81 einfitmmig gugeftimmt. Es erhallen Lebige 8 .A. Berhetrateie 12 .A. für ein Rind 2 .A, bie ju einem Dochftbetrag von 20 .A.

Wo tommen eime 305 Bedürftige in Frage, fobeft fich ungefahr ein Betrag von 5 925 A ergibt. Die Musjaglung erfolgt nicht in bar, funbern es merben Butideine ausgegeben, die bei ben biefigen Weichafts. leuten für Baren abgegeben merben muffen. - Der Unftellung ber beiben Bebrerinnen Gri. 2. Bonin und Blum an ber Dabden-Berufofchule mird gugeftimint. - Gogen bie Errichtung einer Rotwohnung burch Friedrich IR o o a ift nichts einzuwenden. - Die Postbeborbe ichlont unr, bie in Reufchion ju errichtinbe offentlide Gernfprechftelle mit Renichlob-Deffen au begeichnen, wogegen nichts au er-

Film-Rundschau

Okloria: "Anr eine Nacht"

henrer beut vielliegenben Titel mirb bir Riebesgefclichm einen Ergbergope behandelt, ber burth eine Grun gur richtigen Liebe gebruft mirb. Er vergichtet ihr guliche fogur auf Rang und Burben. Die Amerifance baben lich mil großer Surgfalt biefer eimas febr pamabefchelaften Wefchichte augenommen und berch gefconedorffe Bauten einen anipredenben igeniiden Rabmen gelffaffen. Die Egenen, bie som Tetl fpunnent find, fallen burd ibre befonbere Anserbeitung und Durchgenaftung auf. Bellie Dove und Alier Brunt fpielen bie Denutrollen in biefem Unterhaltungafüm.

Wegen eines bie Genericugunrrichtungen ber Buffan beitetfenben Berbaten, von bem bie Thenterbefinder mit giemlichem Unwiffen Acentnis nabmen, mußte bas Gaft. ipiel bes Bernt Genrico. Enjembles verfars iar Aufführung gebrocht merben. In ber beichranften Gpiel eit durften nur brei Berfonen auftreien, bie aber ballir lorgien, bat bie Lachmusteln nicht in Rubilage towen, Nuber ben ebeinifchen Rupftfern murtete Bincoln mit riner ausgegebeneien Reifenummmer auf

Capicol: "Bestfrant 1918"

Mau mire gut barnu tun, biefen ericutteruben Gilm mimer mieber in geigen. Mietr wier metben gweifeling geenbe jest jur Unbredwende im Gebenten an bie gefallsnen Rameraben biefe Bilber - und fet es ju mieberfinte ten Male - an fich vorübergieben laffen, Ga ift fa beit Rriegofilm im notiden Ginne, fonbern unr eine finfoni iche Reportage von einem geng Reinen Rempfabiffinite an ber Bebiront. Dos Bingelfchidfel biefer- nier im Beuer Bebenden Minner ift bas Echidial Ungabliger ermefen. - Durch bie ausgegeichnete Tonwiebergebe im Capitel gebt feine Bingelbeit bieles padenben, von in 33 Pab it infgenierten Bilbitreifens preinem.

Kommunale Chronif

Der Lanbestommiffar greift auch in Weinheim ein

Beinheim, 20, Dez. Durch Erlaß des Lambes. fourmiffare in Mounbeim ift mit fofortiger Birtung für Beinbeim bie Ethebung einer erbabten Bemeinde. Bierfieuer, ferner die Ethebung einer Bargerftener und eine Erhöhung der gemeinbliden Grund- und Gemerbeiteuer angeordnet morden.

Der Rachtragociai burch ben Lanbestommillar feitgelett

* Durlach, 28. Des. Randem der Sindtral die Borichioge sur Dedung des durch Uederschreitung des Fürsorgeaufwandes in Dide von 190000 Mart entstehenden Gehlbetrages abgelebnt bat, bat ber Landestommiffar als Stoatsauffichtebegorbe bie Einführung ber Burgerftener und ber Go-meindebierftouer (biefe nach ben boppelten Siden bes § 2 ber erfren Rotverordmung), ferner bie Erhöhung ber Gemeindefteuer um 10 Prog. angeordnet. Die Globt muß gut Dedung eines Geblbeirages von 43 500 Mt. lar das Jahr 1980 eine empfinbliche Radtragennelage erheben. Go tommen in Frage für je 100 Mart Grunbvermagen Big., Betriebavermogen 2,8 Vig., Gewerbeerireg

Rleine Mitteilungen

In Confended bet ein naugemablieb memeinteral feln Amt nicherlogen miffen, mit fengeftellt munbe, bal ber Betreffenbe im Jahre 1996 eine Reffmung nun etwo 2500 & fich unn ber Ginbitaile borgelt bezahlen lieb. Als ber finl befonnt wurde, bat er bie gewet erhaltene Summe geruckgegobit. Die Angelegenbeit wird meiner verfolgt werben.

Gerichtezeitung

"Dumme Streiche" eines Buchhalters 103 000 Marf bei Renumetten verloren

Secton Hutreus und Unterichlagung fand geherm ber 44 Jahre alle Raufmann Mubalf G. von bem Edoffengericht Mannheim, Borfibender bes Gerichte war Amtegerichterat & comitt. Ob. verdiente ale Buchbalter und Raffier bet einer Mannbeimer Mublenfirme im Mount 250 Wart unb feine ebenfolls berufaidtige Grau 200 Mart. Die Fanillie fang bamit ein gutes Beben führen fonnen. W. mar aber viel auf Reunploben und bat bei Rennwetten viel verloren. Er hoffte, bab er burch Menngewinne fein Bermugen melentlich vermehren tonnte. Er hafte aber Bed über Dem und ftatt au gewinnen verlor er ftandig. Ram ber Antlagelorift bat 66. im Berlaufe ber fegten Jahre 118 000 Mart teile in Bar, telle in We ih el unterichtagen. Dabon will er allein 100 000 Mart bel Mennwellen verfpielt

Bor einer Raffeurentfinn im Grabiabr 1928 eritte (B., jedenfalls aus Angit über bie Entbedung feiner Berfeblungen, einen Golagantall, pon bem er fich erft nach monatelanger Behandlung erholte. Rach feiner Geinebung begannen bie bei ber Renifion nicht aufgededten Berfehlungen bes Augeflagten wieber aufe neue. Rach wie vor fette feine Girma bas großte Bertrauen in ibit. Ol. erbifmete fagar bet einer Bant ein Ronto, auf bas er die verunternien Gelber einbegabite. Ceiner Frau gegenüber verftanb er es, bie Unterfologungen gu verheimlichen. G. fpielte gern ben Groben, Er wollte bilber binand. Biel Gelb ideint er auch mit leichtfinnigen Grauen burdgebrucht ju baben. Giner feiner Welfebren ftellte er fich fogar ale Moeliger vor, mobel feine ftete ge. füllte Brieftaiche feinen Angaben mehr Rach. brnd verlieb. Geine Frau batte von bleien Abenteuern ebenfalls teine Mhnung, ba G. gu Baufe ber ehrfamfte Burger und Chemann war. Bon feinem Doppelleben batte niemanb Rennfnig.

Der Augetlingte murbe auf feinen Weiftesauftanb nuterindt und babei feligeftellt, bas fich ib. mabrend bes Arience eine Arantheit gunegegen but, won ber er bis beute noch nicht gebeilt ift. Auch ber Schiegopfall ift auf feine Arantheit gurudguführen. Rad ben Cadverftanbigen liegt jeboch eine Beeintrachtigung der freien Billenebestimmung nicht vor, pomobi bei G, eine verminderte Buredunngsfähigfeit in Beiracht

In der Berhaudlung mar ber Angellogie voll gekandig. Er will gar nicht wiffen, wie er ju folch bummen Erreichen" gebommen ift,

Der Ungetionie wird wegen Beirugit and Unierfologung unter Abrechnung von fünf Mounten Untere fuchungehalt gu einer Gefanguloftrale nou smel Jahren vernrteile.

Südwestdeutsche Umschau

Dienstag, 30. Dezember 1930

Tägliche Berichte der Neuen Mannheimer Zeitung

141. Jahrgang / Mummer 602

Aus Baden

In ber Trunfenbeit fcmer verlegt

* Bieslod, 20. Des. Der Wiabrige Frang Brensinger and bem bemachbarten Et. Beon war wegen feines laftigen Benehmens in ber Trunkenbeit aus einem hiefigen Birtoband verwiefen worben. Beim Berfaffen des Lotals fturste er bie fteinerne Treppe binab und erlitt babet einen tompligierten Scha. delbruch. In bewuftlofem Juftande wurde er nach ber Beibelberger Minit verbracht, mo man für fein Bebeff fitrebtet.

Ein menes Pfarrfians

:7: Beimen, 30. Des. Gur bie biefige taibolifche Rtrhengemeinde ging in diefen Tagen im Jabre ihres 200. Beftebens ein icon lange gebegter Bunfc in Erfallung. Um ein gerignetes Gomeftern. baus gu befommen, baute man neben ber auf einer Anhohe ftebenben, im Jahre 1921 fertiggeftellten Rirche ein neues Pfarrhaus und raumte bas feitberige Pfarrhaus ben Schweftern ein. Die Binangierung diefes iconen und por allen Dingen prattifden Banes murbe ermöglicht burch bie Untertubung som Portlandementwerf und befonders boburd, daß die farholiiche Kirchengemeinde Mitglied ber Baufpartaffe ber Gemeinicaft ber Frenn be ift und baber icon nach verhältnismäßig furger Bett in den Befig billigen Baugelbes gelangte. Die Bauleitung batte Baumeifter 36ft nom Ergbifchoflichen Bauamt in Beibelberg.

× Schweitingen, 80, Deg. Fran Karoline 29 e i f feierte am Beihnachtstage im Areife ihrer Samilie ruftig und gefund ihren 87. Weburtstag.

14-

a e-

iär.

Me.

rog

CEN.

dista-

min.

批准

light

nin.

ET. light.

anf Hips-P bile.

dia rd)

CT.

en-

S. Brudfal, 20. Deg. Die burch bas Abieben bes bitherigen Bermaltungsbirefture 2. Strobauer frei gewordene Ratichreiberftelle murbe bem Bermaltungsoberinfpefter Oerger übertragen. Berger bat fich einen Ramen gemacht ale Direftor bes Berfehrevereins. Die Stadt verdantt ibm inbegug auf Bebung bes Frembenmerfebrs febr viel.

* Bubl, 30, Deg. Der 37 Jahre alie Gager Abolf Dang, aus Bublertal wollte bier in ben bereits in Bewegung befindlichen Bug ber Bublertalbabn einfteigen, glitt and und geriet unter bie Raber. Der Ungludliche murbe au Armen und Beinen ichwer verleht und ift trop alebalbiger Operation infolge bes ftorfen Blutverinftes im Rrantenbaufe genorben. Fron und vier Rinber trauern um ben

* Pfaffenweiler (Mmt Ctaufen), 30, Des. Ein fcweres Autounglied ereignete fich Samsing nacht beim biefigen Friedhof. Der praftifche Argt Dr. Dentich von Ghrenfteiten verlor bie herricaft über das Steuer und ber Rraftmagen fuhr mit poller Bucht gegen einen Baum. Durch ben furchtbaren Muprall erlitt ber mitfahrenbe Bandmirt Balbvogel einen Chabelbruch und andere Berlehungen bie in fcmer find, bof faum hoffnung auf Rettung be-Befit. Der Gibrer felbft und ber Bruber bes Berunglüdten famen mit geringen Berlehungen banon.

* Singen am Dobentwiel, 30. Des. Beim Bolsofen im Balbe murben an einer abichuffigen Stelle dem Landwirt Bojef Wieland von Worflingen, all er beim Bremfen bes Bagen behilflich fein mollte und dabei ausglitt, beibe Gute abaebrudt. Der Buftand bes Berungludten, beffen Familie in ben leiten Jahren burch Krantbelt und Tob febr beimgefucht wurde, ift febr ernft.

Steinen (Rreid Borrach), 30. Des Gin in Boll-Bein bei Steinen mobnenber Grifene mari fich am Sonniag in felbftmorberijder Abficht por ben Brubang ber Biefentalbabn. Der Lotomotinführer bemerfte ben Mann gu fpat und fonnie nicht mehr verhindern, daß biefer aberfabren murde. Dem Unglitdlichen wurde ber Ropf vom Rumpfe getrennt Echnermut und Rervengerrattung follen ben erft Bojagrigen Mann gu ber Dat getrieben haben.

Gefannte Leiche

Beinheim, 30. Des. Auf bem Gifenbahngleife bei Redergemiind murde, wie gefrern gemelbet, bie vollftanbig verftummelte Boiche eines jungen Diannes aufgefunden. Bei ber Leiche murben Bellulvidplaticen von Mufterleberftiten mit bem Abgelden ber biefigen Leberfabrit Freubenberg pornefunben. Der Beingeimer Genbarmerie gelang bie Geltftellung, daß ber isjährige Magazinarbeiter Rarl Silbenbrand, mohnhaft in Sulzbach bei Weinbeim, feit geftern frat vermißt wird. Der junge Mann, ein in Schwehlngen geborenes Baifenfind, hatte fich mit feinem Mabe and ber Wohanng in Sulsbach entfernt, ofine bobin gurudgutebren. Un feiner Arbeitsftelle bei ber Firma Freudenberg wird Olibenbrand feit Camstog friif vermift. Da er in

bem Magagin arbeitete, mo bie Mufterleber mit folden Platiden bergeftellt werben, wie fie bei ber Leidie gefunden murben, fo nimmt man an. daß er mit ber aufgefundenen Beidie ibentifch ift. Was ihn au ber Bergmeiflungotat getrieben bat, ift bie fest micht befannt,

" Dodenbeim, 30. Des. Sauptlebrer Anton Safnor, ber am Conntag an einer Belfinachtofeler ber Rriegobeichabigten teilnahm, erlitt bort einen Solaganfall, ber in menigen Stunden ben E o b berbeiführte.

* Borberg, 10. Des, Ein ichwerer Ginbruch murbe in bas Uhrengeichaft von Bedinger verübt. Die Tater nahmen falt famtliche Laidenufren und werts volle Minge im Gesammert von 4-5000 Marf mit.

Der neue Aniversitätsbau in Seidelberg

(Deibelberg, 20. Des.

Auf bie Beihnachtstage bat bie Bauleitung ben Beibelbergern die frete Gront ber neuen Untverfitat aum Geichent gemacht. Der Bretterzaun ift gefallen, ber por bem Ban liegende Plat pon Banfoutt, Steinen und Mafdinen gefaubert und eben gemacht. Bereits find bie boppelten Freitreppen von ber Graben, und Schulgaffe ber fertig geftellt, Run geigt fich die Bucht bes Baues famt ber Grobe bes bavor liegenben freien Plates. Bugleich febt Die Rritit ein, die Die Architeftonif des Baues permirft und "das Beite Bans" als mit ber Umgebung und bem gangen Charafter ber Gtabt nicht in Ginflang ftebend, als fehlerhaft bezeichnet. Mag jeht bie weihe Gaffadenflache in ihrer Frifche und Renbeit ftorend wirfen, fie wird nachdunfeln und gefälliger werben. Dedwegen und wegen ber hoben ichmalen Genfter ben Ban als verfehlt gu betrachten, barin wird nicht jeder mit einstimmen. Man ift bier gerne geneigt, alles Reue gu belritteln, ichliehlich gefällts boch, und man nimmt die fruberen Bormurfe gurud. Bie mars boch mit ber geplanten Solosmirt. ich aft. Borber bie Stimmen bagegen, und nun, ba bie Regierung ben alten Buftanb belaffen will, verlangt man nach ben verworfenen Blanen.

Bielleicht gehte auch fo mit ber neuen Univerfitat. Greilich, ber moberne Gill fiellt im Befamibilb ber Giabt und pornehmlich am Univerfitatoplog mit ber alten Ruperto carola einen Gremblbrper bar. Baffen mir aber erft bie Baumfronen um ben weiten Blat ergrünen und den Blat felbit gur Rube gelangen, jo wird fich bas neue Webaube anders audnehmen. Warum bat vorfer niemand ernitlich feine Stimme erhoben? Schlieflich tommt boch bie innere Einrichtung ale hauptfache guerft, und ba ift nur eine Stimme bes Lobes.

Bio frob fit man beute icon, daß ber unglüdfelige Bau bes früheren Rollegienbaufes (Mufeum) nigeriffen wurde, Filetwerf mare der Renbau geworden. | fommt, vermag man zu einem Urteil zu fommen.

Run aber tritt die ftart beherrichende Baumaffe bes in einem Jug ofine Rudficht auf ein altes Gebaube burchgeführten Berte beutlich bernor. Die burchlaufenben Genftergruppen ber Borfale geben fur ben Rhuthmus ber Baffabenglieberung ben Mafftab ab. Wer bie engen, ungentigend belichteten Borfale in ben vericiedenen Gebauden ber feitberigen Univerfitat tennt, ber wird begreifen, wie angenehm ob fich in einem ber neuen Gale poll Buft und Licht Heft, banor ber weite Play, ber ben Rindern nicht

mehr als Spielplat bienen mird. Im Gegenfah gu ben breitgelagerten Gorfaalfenftern fteigen bie ichmalen fioben Genfter ber baruber eingebauten Mula mit ihren faft 1000 Gibplagen empor. Der Raum tommt mithin bem einer Rirde gleich und wird bei festlichen Berauftaltungen ber Universität ein großes Auditorium aufnehmen fonen. Die alie Anla, für dos Inbilaumsjahr 1880 besonders ausgestattet und gemalt und bie Sauptfebensmurbigfeit ber Univerfitat, vermuchte in megen ibrer beidranften Raumverbaltniffe nicht mebr au befriedigen.

Schon find im Innern bes Banes bie Sand-werter inchig bei ber Arbeit, fodas das Commerfemefter die Gorfale in Benuhung finden wird. Die Artiif follte alfo abwarten, bis bie Bauten fertiageftellt, bie Bauftelle von allem Unrat gefaubert und ber pur ber Blorbfeite legende freie Plat gleichfalls ausgebaut ift. Er foll nach ber Art italiemicher Stadtplate einen Belog ans groben Steinplatten erhalten. Und auch bann, wenn bie jehigen Banten fertig find, vermag man fich noch fein abichlieben-bes Urieil gu bilben, ba ja ber Bug in ber Graben. gaffe mit bem auditorium maximum erft bolb ausgebant fit. Dort lieht bas Boftgebanbe noch im Wege und an ber füblichen Geite die Realfchule, Erft wenn biefe Bauten abgeriffen, an beren Stelle bie im Plan Begenben Universitätebanten errichtet find und ber architeftoniich wirfungevolle hofraum gur Geltung

Weihnachtsfeiern in Schriesheim

sob. Schriesbeim, 29. Des.

Der hiefige Dannergefangwerein "Bieberfrang" veranftaltete in ber "Rofe" feine Beibnamitofeter, ble gut bejucht war. reiches Programm forgte für reiche und gute Unterbaltung. Mufiffinde wechfelten mit Mannercoren und gemeinfamen Biebern ab. Obhepuntte bilberen Die Darftellung bes beutiden Bolfeliebes in vier padenben Bilbern fowie bas Singfpiel "Das Lieb oon ber feillen, beil'gen Racht", und zwei Theaterftide. Der Borfibende Philipp Aramer betonte in feinen Begrugungeworten bie Unparteilichteit des Bereins, die auch zu der Ueberwindung ber bentigen großen Corteigeriplitterung beitragen folle, 3m Auftrage bes Gaues überreichte ber Borfipenbe dem Bereinsbirigenten, Chormelfter Treiber. heibelberg, für Mintige Dirigententatigfeit im Bau eine Chrennabel, und im Muftrage bes Bereins ein wertvolles Gefchent. Außerbem murbe bas Misalieb Beder für Miffbrige aftive Mitgliedichaft

burch Ueberreichung ber filbernen Ehrennabel ausgegeichnet. Die der ubliden Berlofung mertvoller Gaben erreichte bie barmonifche Geter ihren 26-

Der Minnergefangverein "Etntracht" hielt bei pollbefeitem Saale im "hirich" feine Beifinachtsfeier ab, Roch Begrugungeworten bes Borfigenben Simon widelte fic bas Programm in buntem Bedfel ab, Sumoriftifde Bortrage, Bereinschore und lebende Bilber folgten aufeinanber. Drei Theaterftude murben wirfungevoll bargeboten unb ernteten reichen Beifal, wie auch alle fibrigen Dar-Stetungen eine betfallofrendige Anfnahme fanden. Die Leitung der Bereinschore log in ben Sanden bes verdienten Dirigenten, Chormeifters Rerf Rinn-Mannbeim. 3m Berlauf ber Beranftaltung murben einige Miglieber für verbienftwolle langere Ingehörigfeit gum Berein ausgezeichnet. Mit einer Gabenverlofung erreichte bie fcone Beihnachtofeier

Aus Hessen

Mord in Bensheim

X Bensheim a. b. B., 29. Des.

Am Sonntog abend gegen 10 Uhr murde filer ber 40jabrige Echloffermeiften Friedrich Sartorlus von bem 24jagrigen Schubmacher Rari Golgner mit einer Chufterfneipe erftochen, Der Tob trat fofort ein. Der Tater murbe feftgenommen unb am Montag abend in bas Darmftabter Landgerichtsgefängnis überführt.

Bolgner batte por einigen Tagen bei Cartorius einen Laben und eine Coubmadermerfftatte gemittet. Es fam gwifden ibm und feiner Grau gu einem Streit, in beffen Berlauf Golgner bie Frau mit einem Dammer erichlagen mollte, burch bas Gingreifen pon Cartorius aber gehinbert murbe. Econ bamals murbe Cartorius von holgner mit bem Couftermeffer bebrout. Das burfte mohl ber eigentliche Unlag au ber Bluttat gemefen fein. Bagrend ber gangen Beit bestand gwifden beiben ein gespanntes Berhaltnis. Bor etwa bret Boden mußte Bolgner Laben und Wertftatte verlaffen, ba fie ihm wegen ber fortgefesten Streitigfeiten gefündigt murben.

Bolaner ift bem Erunte ergeben und ftanb bis 24. Degember auf ber Erinterfifte. Schon ofter hatte er fich geaußert, er merbe balb etwas tun, bas ibn ins Gejängnis bringe. Am Sonntag abend nun, nachbem er in mehreren Birticalien mar, angerte er, er werde "noch einen talt machen und wenn es nachts B Uffr murbe", Dabet geigte er ein Couftermeffer por, Gegen 10 Uhr ging er bann an bas Saus bes Sartorius und ichling amei Scheiben ein, vermutlich, um fein Opjer auf Die Strafe gu loden. Ale Gartorius ericien, fam tau einem furgen Bortwechfel, in beffen Berlauf Golgner feinem Gegner vier Stiche beibrachie, pon benen einer die Balofchlagaber verlegte. Der Tater ift geftandig und bat fich felbft bor Pollyci geftellt.

3mei Ginbrechergruppen arbeiten in Frankfurt

" Frantfurt a. M., 29, Des. Gelt einigen Wochen mehren fich in Frantfurt die Bobnungs. und Beidaftseinbruche wie faum gu einer anberen Sabredgett. Es merben gablreiche Wohnungseinbritche, befonders and ber Weftenbargenb, gemelbet. Rad ber Arbeitemeife handelt es fich um swei Ginbrechergruppen. Bornehmlich werden in den Abendtunden die Wohnungen aufgefucht, nachbem bie Sandangefrellte bie Wohnung gur Ertebigung von Einfaufen verlagen und man fich überzeugt bat, daß andere Berfonen nicht mehr anweienb find. Die Einbrecher benugen meift bie Gingange für Lieferanten, die fie mit Radichluffein öffnen, ober fie verichaffen fich auf fonft eine Weife burch Eindrücken ober Gindilagen von Benftern Eingang jur Wohnung. In ben Bobnungen felbft werben meift bie Schubfacher ber Schreibrijde und bie Rleiberichraufe erbrochen und Bert. und Comudiaden fowie Bargelb geftublen. Die gwolte Gruppe ber Ginbrecher verlegt ihr Arbeitofold meift in ben erfren Stod, ber burch Grilettern bes Balfone erreicht wird. Es mirb dann in ber Regel nur bem Schlofsimmer einen Belud abgehatiet und mertvolle Schund. und Bert. fachen, aber auch Bargeld, mitgenommen. Die Eriminalpoligei ift mit ber Aufflarung ber Galle be-

Dit bem Beil gegen Schwiegervater und Schwager

* Beilbronn, 29. Des. Der Milbrige ftellenlofe Schloffer Rarl Bipperfe, ber im Berfolg von Streitigfelten mit feinen Schwiegereltern von blefen des Canjes verwiesen worden mar, brong mit einem Bett beweifnet geftern Racht in bas Schlafgimmer feines Schwiegervotere, in bem auch fein Schwager ichlief, und foling mit bem Beil auf die Beiben ein. Der Schwiegervater ichwebt in Lebensgelahr, Die Berletungen bes Gimagers find meniger ichmer. Der Tater porftedte fic nach ber Tat auf bem Beuftabel, fonnte aber fpater bort feltaenommen merben.

Fangen Sie das neue Jahr gut an!

Den ersten Schritt ins neue Jahr mit Hess-Schuhen - dann fangen Sie es richtig an! Bei Hess-Schuhen zum niedrigen Einheitspreis sind Sie sicher, Schuhe von Eleganz und Qualität zu besitzen, Schuhe, die Ihre Schönheit nicht verlieren.

18.80

16.60 Hesshufe



Mannheim, H. 1, Nr. 1-2 (Ecke Breite Straße und Markt)

MARCHIVUM

Das Krifenjahr 1930

Die benifche Arife

Rachbem wir im erften Teil unferer biesfährigen Jahresbetrachtung bie wellmirtichaftlichen Bulammenhange umriffen, in bie fich bie bentiche Birtichaft im abgelaufenen Jahr wie auch in ben vorangegangenen Jahren gestellt fab, wirb es verftanb. lider fein, daß bas bentiche Wirtichaftsjahr 1900 ein Biefultat geitigte, bas erichredenb fein mußte. Wir fagten aber icon, baje bei ber Conberfeellung Dentichlands ale Schuldner ber Belt bie Tatfache, bag es den auderen nicht beffer geht, für uns die Rrife nicht leichter macht. Die benifche ftrife tann man nicht mebr ale "Reinigungefrife" bezeichnen, fie ift tein naturnotwendiger Ausscheidungs- und Beilungsprogen ber gur Befeitigung ber Ueberalterten, der Untüchtigen und Rudhandigen erforberlich mare, fie trifft vielmehr beute Gerechte und Ungerechte, fie trifft ben Unternehmer ebenfo mie ben Arbeitnehmer. Beweife: Der Probnftion &. inder, ber Mitte 1929 einen Stand von 100,8 (1928 = 100) erreicht hatte und fich im Degember 1920 auf 08,0 bielt, ift in ftarfem Mbfall bis auf 80,7 im Oftober 1980 gefunten; für bas gange Jahr 1880 wird er um rund 15 v. S. unter den Ergebniffen des Borjabre liegen. Die übrigen für bie Beurtellung bes Totigteltograbs ber Birticoft gur Berfügung fiebenben Somptome weifen abuliche Rudgange auf. Dan wird annehmen fonnen, bab die nolfemirt. idaitlide Probuttionoleigung im Babre 1930 um etma % bie 'n binter ber won 1929 aurudbleibt, unb dan ibr Radgena vom Monat bochfter Aftivitat bis gu dem gegenmartigen Tiefftand rund ein Biertel ansmacht. Wit ber hierburch bebingten Beichrantung ber Arbeitemöglichfeiten mußte bie verbanantevolle Berichterung bes Arbeitemarfte einbergeben. 3m Jahresburchichnitt 1900 burfte fich bie Bobl ber hauptunterfrühungsempfänger in Arbeitelofenverficherung und Rrifenunterfrützung auf rund 2,2 Willtonen belaufen. Die Gefamibelaftung bes Arbeitemarfie mird aber durch biefe Bablen bei meifem nicht voll gum Ausbrud gebracht, ba ein erheblicher Teil der Arbeitelofen nicht mehr burch Arbeitelofenverficherung und Rrifenunterftugung unterftfigt wird. Die Gefamtarbeitelofigfeit ift im 3 ab. reaburdionitt auf etwa 0,1 Millionen au veranichlagen gegenüber 1,9 Milliunen Im Borjahr und 1,4 Millionen 1028.

Exiftenstrage für alle

Diefe menigen Biffern beweifen, bag es fich bei ber Rrife nicht mehr um einen Ausleseprozen banbelt, fonbern bag es bei allen Zeilen ber Birticalt um bie Exiftensfrage ichlechtfin geht. Lobnund Gehaltsabont errent bie Gemitter ber Arbeitnehmer, aber auch für ben Unternehmer verrinnern fich von Tog gu Tog bie Ausfichten, burchbolten in tonnen. Die beutiche ftrife ift an einem Puntt angelangt, mo fie aufbort, ein finangielles Problem ju fein und wo moraltiche und politifche Bragen unmittelbar in bie Ericheinung treten, Rach ben Gebrungen, die non der Geite ber Politif, pon ber Beltanicauung ber im abgelaufenen Jahre in ben Birifchaftburogen bineingetragen motben find, fo febr, bag fie gum Berbangnis ber beutfen Birtidiaft und bes beutiden Ctantes gu merben broben, ift es nunmehr bodite Beit, ben mirticoftlichen Gefichtspunft wieber gur Geltung au bringen, um aus ber Menninis mirticaftlicher Robpen-Mafelten beraus ben Weg ju finden, der jum Bertrauen und gur Gelbitbefinnung gurudführt, obne bie ein mirticatilides Arbeiten nun einmal auf die Dauer nicht möglich tft.

Belbfifoftentrife.

Das bedingt, daß wir uns barüber flar find, bah im Rample gegen die Artie und damit gegen die Arbeitalofigfeit bie Weftaltung der Gelbit. toften ber fpringende Buntt ift. Das 3n-Bitut für Ronjuntturforidung glaubt meber für Deutschland nuch für ben Weltmarfy Angeichen gu einer Befferung, au einem Umidmung feitftellen gu tonnen, tommt aber gu bem Schluft, bag eine befriebinende und ben Arbeitamartt entlaftende Roniunttur bei ber bergeitigen Struftur unfereb Birtichalislebens nur beutbarift, wenn Ronfumguterindnittien und Produttions. gaterinbuftrien andreidenb beidat. tiat find. Das bebeutet nichts anderes, ale bab mir alles verfuchen muffen, um unfere Gelbftfoften auflanbewertblidig gu halten und unferen Innenmarti neu aufbauen mullen. Auf Ausbehnung und Berlauf ber weltwirticafilicen Depreffton find mir gunadit obne Ginfing, aber nicht barüber, wie mir aus eigenem ju einer allmabliden lieberminbung ber beutiden Rrife beitragen tonnen, foweit he inverwirticatilide Urladen bat und ihr alfo mit mirticalilicen Mitteln belantommen ift. Die Erfenntnis bierliber ift gludlichermeife im Gorifchreiten und es befteht bereits eine gewiffe Uebereinfrimmung über ben eingnichlagenben Beg. Dan weiß gang allgemein, baf wir bie Wirtidaft entlaften unb Die beutiden Brobuftionofoften mefentlich erleichtern muffen, Reben ber Grage bes Cobnabbaues, ble in ihrer wirtichaftlichen Begrunbung auch von ben Gewertichaften auerfaunt wirb, allerdinge noch nicht angemein unn ihrer pipmologiichen Gette aus, well co auch bier am notigen Bertranensverfallnis ber Parteien queinanber mangett, ift man fich barüber einig, bog ber Birticoft eine großere Bemegung afreibeit gegeben werben muft, um fie in den Stand au feben, fich den Berhaltniffen des Weltmartte mieber beller angupallen.

Dir bem Problem ber Lohnrebugierung fiebt bie Breidabbaustrion im euglien Jufammenhang, Gelbft mer ber Breisabbaualiton flentifc gegenüber febt, wird bas eine augeben muffen, ban jum wenighen bie Antiparisbemenung ber Preife enbaultig jum Sindiand gefommen ift. Das Gros ber Ronfumenfen bat von ber Breisfentung bieber nicht gupiel gemertt - mas ben pfuchologifden Biberband negen Cobnabban begreiflich macht -, aber tropbent verlaugt bie Objeftivitar bie Gefteellung, ban auch auf einigen michtigen-Webieten iftoble, Gifen, Alm-

minium, Linoleum, Gummlreifen, Rartoffeln, Brot ufm.) gewiffe über ben Drud ber Darftiage hinausgebende Breidfentungen burchgeführt werden fonnten. Aber, wir fagten es icon porber, notig ift eine größere Bewegungefreibeit ber Birticalt, erft bann wird eine Berbilliaungsaftion, Die mit Difiaien feine Fortidritte gu ergieien permag, Ausficht auf Erfolg baben.

Rentabilitätogefahren

Den muß mit ber Deutiden Bant und Dietonto-Gefellicaft in biefer Sinficht übereinftimmen, wenn fie in ber letten Monaisbetrachtung foreibt: "Leiber gilt es beute nicht mehr überall als felbliver-blindlich, bas die Erzielung von Gewinnen Berausfeigung für eine normale Beiterführung der Unternehmungen ih und zwar vor Gewinnen, die nicht nur für die erforder-lichen Wolchreibungen und Beservechellungen ausreichen, funbern auch eine angemeffene Berginfung beb in ben Betrieben inwellerten fremben Raptials ermuglichen, Mit einer dauernben Gefährbung ber Berginjung ber Attlen-feptialten murbe die Begilichteit der indultriellen Ginangierung burd Aftienemiffinnen in Groge geftellt und bas Capital aus ber Aftienumloge berausgerrieben. Die Gestaltung ber Mentablität wielt nicht nur auf Ginangterung, Sapitalmarft und Borle, funberg beeinfinfte barüber hinuns numitrelber ben gelamten Mirifcoftrablent, ben mirifcoftlicen Teprelffenoloftoren foben fich odhrend bes gangen Berlaufe biefes Jubres Die politifden gefell. Zweitelles hat die innerpolitiese boge in den ichten Sochen eine gewiffe Kenfollderung erfobres. Die
von der Wehrheit des Pocionenis gebilligte Novererhnung vom I. Togender it in den Archien der Beiefigdel
als eine grobistage Gelehgebungsmahnehne begrüht motden, die den Namen eines ernibolien Sonierungsbereits
verdient. Es ist in der lepten gelt von den verfolischeben Seiten mit anderkem Nachbrud beiort und mit Inflitleben Troumenten beloot morden, die febr wir angefeldie figften Argumenten belogt morben, wie febr wir angefichte unferer Abblingigfelt nom Mustanbe auf beffen Bertrauen augewielen find. Bon ber Bertrauensfritigung noch innen und auben mird endlich vor allem febr audichlopgebend bie mettere Geftaltung ber beutiden Rapiteiverlorgung

Rapitalmarft und Borfe in der Bertrauensfrife

Bie febr biefe beiben Gafioren in bas wirticaltliche Leben Deutschlands eingegriffen baben, bas brachten die Wochen nach ber leiten Reichstagsmahl allen febr bentlich jum Bewußtfein, Dine Rentobilitat und ofne Bertrauen in die wirticaftliche Bufunft Deutichlands tonn bie Birtichaft bas für ihren Betrieb notwendige Rapital nicht erhalten. Socit bedentlich für uns ift es barum, bag anftelle ber wirticattliden Beweggrunde immer mebr politifde in Erideinung traten, Die neben ben ungunftigen Girifcaftelattoren ben Rapitalftrom in beltimmte Richtungen abbrangte. Die Berlufte, die burch Rapital. flucht ber beutiden Birtidaft gugefügt murben, wiegen ichmer, ichmerer noch aber bie burch bie Burudaiebung turafriftiger Anlagen entftanden und fcwerer noch ble, die die Birifchaft burch bie anhaltende Baiffe ber Borfe erlitten bat. Die Inbeggablen aller an beutiden Borien offigiell gehandelten Afrien beweifen bas: ber Inder ftellte fich auf 181 u. S. im Dobepunft 1927, 120 u. D. Ende 1939 und 88,9 p. D. gegenwärtig. 3m pergangenen Jahre find die Rurfe von Stanbardmerten in ber Gleftro. und Rali-Industrie beinage halbiert morben und man icatt bie im 3abre 1980 erlittenen Berlufte von fectunbiger Sette auf 5 Milliarben Mart bei einem Befamtmert von nur nod II M | Il | arben.

Bir wollen bier auf bie Entwidlung ber Borfe nicht naber eingehen - bas bleibt einer Gonberbetrochtung porbehalten - es foll in biefem Bufammenbang vielmehr nur gegeigt merben, wie bas besimterte Rurontveau, bas in feinem Berbaltnis gn ben Gubftausmerien ber einzelnen Unternehmungen Bebt, bie Raptial- und Betriebs. mittelperforgung auch am innerdent. iden Repitalmartt eridmerte. War bas Jahr 1929 ber Rapitalerhöhungen burch Emiffton ben Stammattien infolge bes niedrigen Rurdftandes icon bentbar ungunftig gewejen, fo war im laufenben Borfenjage mit gang geringen Hudnahmen allen Wefellicaften bie Rapitalbeicaf. fung auf biefem Bege vollfommen unmöglich und bem Afrionar für Rreditbefchaffung feln Afrienbefin ale Rreditunterlage fiart entwertet. Der Rapitalmarft bat aber ichwere Aufgaben por fic, falls bie febnlichft ermartete Belebung eintreten follte. Politifche Berubigung und wiederbergeftelltes Bertrauen ift bie Boraudfebung für eine normale Funftion bes Rapifalmarftes, Die Boransfehung allo auch bafür, baß bie einfeitig gelagerten Rapitalien neu verteilt und bie enrafriftig gebnubenen Rapitalrefernen in mittel. und fang. frifitge Ranale geleitet merben tonnen. lingt es auch nur einen Teil ber nach Unlicht Profeffor Renned' in überfluffiger Beife turgfriftig foft. gelegten Beträge non ca. 10 Miffiarben Rarf allmablich wieber für langfriftige 3n. ve fritionen gu intereffieren, fo mare bamit bie wichtigfte Borausfehung für bie Befundung ber Rapitalmartte gefchaffen, umio mehr, als bas furgfriftig pagabunbierende Rapital auf ben Depifen. märkten icon lange einen unangenehmen Storungefafter barfielt,

Die internationale Lapitalmarftentwidlung mabrend des Tepreffionsjahres 1930 zeigte alfa mit aller Dentlichfeit wie ftart ber Befundungs proseh auch am Rapitalmartt von politifden Saftoren abbangig ift. Richts fann bie Rotwendigfeit einer gielbewußten Bereinigung ber politifchen Atmosphäre einbringlicher beweifen, - fo ichreibt die Berliner handelsgefellicaft - als ber Rudichlag, der im letten Drittel bes Jahres bie hoffunngevollen Anfabe bei bet Rupitalmartigefunbung weitgebend unterband. Debr ober weniger politifche Gaftoren find es ja auch, bie fich einer vernunfigemaßeren und wirticoftlich wirfiameren internationalen Areditpolitif beute noch enigegen ftellen, morauf in unferer Schlußbetrachtung noch naber eingegangen werben fall.

Kurt Ehmor.

Borfen-Sulaffungsantrag für die Golddistontbant-Aftien

Das Meichelbanfeireflorium bat den Antrag gebellt, numinuel 5 Beil Bes Areiling Africa der Deurichen Galdeldfausbarf in Berlin Geuspe B in acha Serien zu ir
2000 gutammenoeloften Sinden über je 50 Pid, und je
40 000 Einzelaften über je 10 Pid, zum Berliner Korienbandel zuänleffen. Dir Rücklicht auf das vom 12. Januartiebt die aum 17. April 1961 auf Neithobanfannelle endgaibende Bezugdrecht ist der Räufer von per Eriffeinen
gehondellen Guldelstonfonfatien — 12US er halt der
Gelödigstonfband-Afficen die unter Jiher d der Befannt,
machung des Beichebonfeberfreitung vom 18. Dez. 1980
angebotene Bervergitung zu enwinngen wünfich — verpflichtet, eb dem Könfer bis zum 0. Januar 1961, mitsagl
22 Uhr, zu erflären. Sied die Griffrung nicht bis zu
Beiene Zeitzunft gegoben, fo in der Rünfer verpflichtet, bielem Seitpurft gegeben, fo ift ber Raufer verpflicher, Goobiotonfrant-Afrien abgnnehmen. Gricheinungbing if

* Beanfindete Juffen in ber amerifanifden Meinlinduffele. Die Bufton amiffen der Betblibem Steel Corporation und der Pounghomn Sbeet and Lubs Compond, die im Merif de Iv. den leibenichattlichen Ronfperenglampt ber beiben Unternehmungen berodete, in vom Gret hit fur ung ültig erflort worden. Tast Gericht ib ber Antischung, das die Gorblinde ber beiden Gesellichaften ihre Africanere über die Umbande ber Fullon nicht in der erforderlichen Speise unverticket haben und beanstandet gewiffe Einzelbeiten des

* Abeinich-Meblattide Getreibefrebit. Ale. Duisburg-Rfinfler. — Liquibation beichfoffen, In ber 1880, in ber unn dem 1 Will. A Detrocenben MR. 851 662 A vertesten maren, wurde der Abichin ihr 1909-90 genedungt. Bernet beichloß die Beriammlung Laule einen der Ge-tellichaft per 1. James 1981, nuchem die Borand-ehungen, unter denen feinerfeits die Gelindung der Ge-ellichaft erfolgte, in Wegfall gefommen find, Gungu tommt, bab bie Gefellicatt bei ibrer Beibrigung mit vermanblen Branchen, die nicht der Gefeelde- und Buttermittelinbuftrie angeboren, großere Berlufte erlitten bal.

Bebeutenbe nene Golbrorfummen im Rango. - Die Jahredgeminnnng von All- Main. Die Rilv-Mote-Geletifchaft ber im Borben beb Ribalt, in einer bieber noch unerforichten Gegend, neue Gelbgebeinslagerungen entoedt. Die bisberigen oberlichtichen Dielitzilungen feuten auf Wis Le. Gold. Um dem neuen deuten bab ihrt. Auftragen best gerteils notwendere Wolfer guaufabren, foll ein Gr Em, langer Konal gebout werden.
Die Gefellicheit wird für sleie Arbeiten und zu weiteren
Roblockhungen einen Teil des fohjarn Arbeiterbeftunden permenden, in daß die Goldelbeberung für das Johr 1881, die ohne Schwiertigfelten 2000 Rg. betre erreichen fonnen, nur etwo 6000 Rg. betropen wird. Die Geminnung des zur Reige gebenden Inlend mirk mir rund 2000 Rg. geschäpt, gronn 4000 Rg. im Johre 1920 und 3800 Rg. im Johre 1920 und 3800 Rg. im Johre 1920 und 3800 Rg. im

. Bermaltungagrundung auf bem Gebiet ber aftiven Roble. In frantfur! murbe mit einem gerini Rapital jur Bermalinng bes gefanten Befiges en Baten ned wellenichaltliden Erfahrungen auf dem Gebier der aftiven Roble ber Bereiligten eine Gefellicol unter bem aftiven Goble der Bereiligten eine Gefellichel unter dem Ramen Carba-Rorie-Union Berwaltung b.
Em vo., Franfiuri a. W., errichet, der aber moleciele Bedutung famm aufrenmen foll. Gtünder find die Carba-Union famm aufrenzen foll. Gtünder find die Carba-Union famme followitzie, Weinligefellicheft und dehliger Berein, ierner der Berein für dem i. iche Industrie We., Gentliuti a. W., und die mit biefem in Intereffengemeinschaft gehörte Allgamaene Rorie Wit, Ambereiten. Eine Lochengefellicheft der Rengeliedung ill die Carba Critice Urbain, Patis, die franzöhliche Verriedbigelicheft im Alti-Inte

* Die neuen Lafomatinanaten, Mit bem Infrofrireten bes Befemprimpertrages amifden der Reinisbobn ant ben beiriligten Lofomolibiabrifen bet auch bus Rudlieverhalinis guriden den einzelnen Girmen gewife Berichlebungen etfahren. Bite bie bereibigten Unternehmungen find intgente Cupium ieftgefett worden: Denichel 24,00 p. C., Berferfteile, 10,62, Rrupp 18,70, Genomag 14,81, Schwart-

topf 18,17. Echichen 9,41 v. D. Bemerfensioers ift bierbei bie Junabme ber vereinigten Quete ber Gruppe 2886. Borfig, die mit 18,42 v. D. iege hinter henichel an bie 2. Siebe gerucht ift, die bisber Rrupp inne batte. Rrupp und Schoverflopf baben eine Kurgung der Caute erlabten. Etwas gejunfen ift auch die Cnote bei Schichen.

Das Zauern-Araitwerf

Gine Darftellung ber 2000.

Giner ber öfferreichlichen Direttoren ber MUG. Anferte uner ber bietrerbilden setretbern der Bod. abfette fich einem Beiner Vreflevertreter gegenüber über die Bebeutung des MOG. Projetted für die Hierzeichliche Britischell in a. dabin, das Oeberreich für den finl, das es dos Projett der NOG, abiehnen follte, mindeftend für die nachten Wolfen Wolfen in die Lage fommen wurde, ietne Energieguellen ausbaubauen. Der ABB. liege ein Augebot aus Nerregers auf Andwerung norwegtider Boffertrafte vor, Die nobeju ern gleichen Johrevertrag ab geben murben wie die best geplanten Tauermprojeftes geben miren mie eie des geplanten aunernposeties. Gine Bereinbarung mit Korwegen würde ihr alle Jufuntt dir Mudinhr öfterreichilder Eleftristidt nach dem Beich underbirden. Schon die Obde deb für den Ban des Tanernstrofinserfest zu inneftierenden Kapitals — eine 1,7 Milliarden G. — seigt, von welch Metrogruber volldeririffolitäer Bedrutung das Projeft der ACC, für Ceberreich ib. 40 p. D. bes ofterreichilden Bebaries an Beinent jentben durch birice Projett gebedt merben. den allein and Rarnien eine 30000 Som, bezogen merben millen, Der Mudbau non Strachen im Tauerngebier murbe Belebune des Grembenverfebra in Raruten auferoppentlich beitragen

* Leipziger Pinnsterte, und Phonolafebriten Supfelb-Gede. Jimmermann RB., Leipzig. — Berfuhabifclich. Der Abideub für 1920-180 mehr bei einem Aftienfuntial von 4,5 Mill. M nuch Anfiblung der ordentlichen Stätlings von 480 000 A einen Berluft von 985 774 A nich, der bar-attragen metben foll. Die Aftiennre bielben alle wieder, mie im Borjahr, dinidendenlust, ihur liebem 10
n. D. 20ie die Bervoeltung mitiett, bruchte die allgemein
ungunftige Lage in der Industrie nicht nur einen bidentend verminderten Umlat, fendern auch Berluke auf die
Schuldner mit Ld. Es find weitere Zufam mentegungen ber Fabrifatten und fonbige Griparnibmohnehmen im Gange, die geeignet er-icheinen, den Betrieb in Jufunit rationell au gehalten. Die wen aufgenommenen Urtifel baben fich gur eingeführt, (OS 11. Rebruar).

* Firmenanbernug ber Lammerfpieler Meialmuren-und Schaubenfabeit Melber u. Co., fic., Prantfun a. M. Die 669., in ber von 0,2 Will. A RD. 0,180 Dill. A ver-Die Gelf., in ber von 9,7 Mil., A R.S. 0,180 Dill. A vertreten wuren, genehmigte obne Debutte die Regularien. Es murbe beichioffen, den Reingeninn von 1790 (1987) A auf neue Rechnung vergniragen. Die Hirms ändert Schluf ih om eis Werfe, Melber u. Go. Nic., Granffurt a. R. — In der Bilang Leben Debiteren mit 100 500 (200 950) A. Berrabeitabe mit 112 500 (82 700) A. Glarenbeitabe mit 112 500 (82 700) A.

* Grittell Manuforinting Lib. - Dieibenbenfürgung-Die Multergefellichaft ber Frachte Grit-tul A. Daffelbort - an diefer bei fich betaumlich der Ridfrei-Rengern burch liebernehme von 100 000 - A. Baraugustiten antolika der fürglichen Canterung beteider Riddurt-Romarn durch liebernahme von 2000 der Bornungenftien anlöhlich der fürslichen Canterung beteilbar – ichliebt das am 21. Magnit berndete Geschlichale 1900-m) mit einem Geminn und 2000 (1. R. 740 (b.)) Thg. ab. Tie Geschlichelt wird eine Schlichbeitender von b. D. andichtigen woduch die Gesantsabischender die Oobe nom 71% gegenüber die U. D. L. E. erreicht. Die Geminner 21% gegenüber die U. D. L. E. erreicht. Die Geminner all andichtlich auf den glunkigen Geschlichen auf die Angland ausüdanfahren; fir ware noch bester gemelen, wenn nicht die Arfachtenungen auf die ankländischen Betrillgungen dernich harbe Anfachtenungen an die Bruttergeschlichet der Rendelbertagen i. C. Bakel. Eine

Gefellichaft für Baubinbrifation i. 2. Bafel. Wine an (86) der Attiemare der Gesellichalt frimute dam Rach-labortrag einmalle zu, dellen Dauppgrundlage bie Ab-tretung aller Aftiven der Gefellschilt in der Schweiz und im Austande an die Glaubiger bildet. Die Glaubiger verzichten auf iede Imangherstullun gegen die Gesellichalt und Stemungs fich unter gemtsten Gerfeld-ten mit der Lanideltendagiert, Ga unter gemtsten Gefellscha-ten mit der Lanideltendagiert, Ga unter gemtsten Bedaftion Die Reduftion erfolgt auf einen Granten pro Mfrie.

Entwidlung der Areditgenoffenichaften

Erhöhies furyfriftiges Krebitgefcijt

Bei den babrischen Aredigensfenicheiten weisen die für die Biomar Geptember und Oktober vorliegenden vorliegen vorliegenden vorliegen vorliegenden vorliegen vo bedurch beutlich, bag nonemitich die Routoforrentbebitrenn ftarter andiegen find. Die Berrith Ende Angen auffallend narter geniegen find. Die bereits Erioe Angen auffallem finerfe Junahme der Konledvereinstredte bat fic alle senft auf die Monate Beptember und Ottober ausgedehnt. Eines arftiegen find die Verschäfte gegen Schuldigen, Bürgelichten unw, Bei ben andern Architecten ift im allgemeinen ein Rückgang feignitiellen. Insgelamt bat fic and furzitilige Architecten. Dusgelamt bat fic and furzitilige Architecten.

Will. & erhöbt.

(*) Tils hotels und Beriches. A. Genaffuri a. M.s.

gein. — Berluftabischen. (Ein. Tr.) Die gum Statuderg. Kongern gehörende Gefelickelt mird ist dem
dennächt bertiganteilenden Abisting u. a. inselge vermehrter Abistreitungen über die derritä angefündigte
Mobiendenlochgetet dinand einem Verlußt angefündigte.
Der laut & J. milden I. und Wood Ob. Allegt. Vährend
im Geschöftelage 1888/20 (Dr. Alexa) die Henntlutere Betrithe (u. a. Groß-Frankfurt Beirtebs G.m.d.). ErrelforGeief) weiter befriedigend gearbeitet baben, war das weit
meniger der Fral bezüglich der rheinischen Betriebe in
Rolln und Düffeldorf: inddelandere das Kölner Telchosask
istredans) war nur ungalänglich vermietet, Eine Reslifation von Intervieu ih dezäglich eines Objeftes in
Tülfeldorf durchgefährt worden. Weitere Abbohungen
dürten an gelegener Zeit in Armägung gesogen werden.
Inpublicen ih im laufenden Gefählisfahr in Granffurtige.
war einigen Wochen das "Cofe Biem" nen hinzugefammen
mit einerkeits großem Aufensah, andererleits birker leddaten Belgätisgang. Die im Frankfurter freien Böchen
verfebr gebandelsen Aftien werden gegenwärtig mit eines
Berfehrä. B., find Laufenden Komm. der Direnheits MannifeBerlin andselchieben.

Die Geschläche Binding Bärgerbadu, Frankfurt a. M.

Die Geschlächt wein befanntlich für 1800100 einem ver-

. Echofferbef Binbing Bargerbidu, Frantfirt a. IR. Die Gefellicaft weitt befammtlich für 1920/80 einem pere ringerten Robgeminn von 14,57 (15,26) 20in. A aus. Untolten erforderten 7,08 (8,09) MHIL. A. Steuern 5,02 (8,686) Mill. A, Abichreibungen 0,22 (0,22) Mill. A, fo bag ein fant unveränderter Reingeminn von 1,34 (1,38) Mill. A verbleibt, aus dem wiederum 20 v. & Tintbende nubgeicattet werben follen. Mit bem 1, Mai, bem Onfrafte treten ber neuen Bierftener, fel auch bei der Gefellicatt ein recht erheblicher Hudgung eingetreten. Die unberanberte Gobe bes Dividenbenvorifilige wird bamtt begrandet, bes des eigeniliche Griebenstopital bes Unbernehmens einichtieflich ber verfchiedenen wen ihr aufge-nommenen Betriebe auf rund 20 Mil. . angunehmen fel gogentiber bem gegenwärtigen Aftienfapital von 6 Dell. A. 3u ber Bilang merben u. n. Shulbvericeibungen mit 0,59 (0,1) Rill. A hopothetenidulben mit 1,16 (1,1) Rill. Dart, Berbinblichfeiten mit 0,71 (0,82) Mill. A. Bierbeuer mit 0,89 (0,01) Mill. d, fenftige Stenerrudlogen mit unneranbert 0,00 Mill. A ausgewiefen. Demagenilber erichei-nen 2,58 (2,68) LUI. A Brautmmobilien, 2,67 (2,6) Will. A 19 irtidaften, 1,88 (1,50) Mil. A fluffige Mist 1,42 (3,17) Mil. & Anbenftande und Darteben fember 2,00 (1,94) Will. Wart Borrote. Im neuen Geschäftsjahr demete gunocht ber Ablauendgung an. S.B. 17. Jonnar.

Bener, Afrienbraupret Michalfenburg, (Rig. Dr.) Das Geichartejabe 1020-20 folieft auf D. C. mit Einnahmen von 2.12 18.711 Will. A. benen gegenüber ble Andjaben einigl. Gierbener 2.03 (8.211 Will. A erforbetten, is bab nach 187 (800 (128 (00)) A Bolderibungen und Mitchenungen

an. (1802. 16. 3an.) * Dinibenbeurebnftion ber Ufmer Brauerel-Gefellichaft : unt 7 apf 6 n. D. Die Ulmer Brauereischefellichelt, Ulm am ber Donau, beautragt für 1825/80 eine robnigtorte Dividende von 6 n. D. 17 v. D.) auf 1,75 Will. B.d. Ei. N., mieber 6 u. D. Dinibende auf 6000 M.C. D. W. Sie. A. nub wir i. B. 10 u. D. Tinibende auf 1820 000 R.C. B.-N. nad wie i. B. 10 u. S. Tiolstobe ein Wolfen M. B. Raff Dorierung der Referne mit 4000 (9400) B.A. delle B. Raff Dorierung der Referne mit 4000 (9400) B.A. delle B.A. songetragen werden. In der Geminne und Berluhrechnung erlebeinen Brutte ein nach men mit 3140 II.a (82001881) S.A. anderfeits Weitriafaufwendungen mit 305 618 (866 816) B.A. detriebbunfoben mit 107 911 (1078 377) B.A. Seineren mit 107 081 (131 603) B.A. Turch Uebernahme der Chiendaufener Bennerelen wer in den erften find der eine Makendigerung von 30 n. d. der erften nahme der Cchienfautener Branczelen war in den erften fint Monaten eine Wischehrung von 20 n. D. an versarichnen, doch trat nach Erhöhrung der Sterftener ein erhöblicher Abfahrungang ein. Die Bilang versachnet Tarleben und Supothefen mit Town 768 (2000 718) B.A. Plorrite mit 767 578 (745 687) B.A. anderfeits Rechtinnen und Kantlonien mit 718 681 (192 277) B.A. Anderfeits Rechtinnen und Santlonien mit 718 681 (192 277) B.A. Anderfeits Brechtinnen und Santlonien mit 718 681 (192 277) B.A. Matwertungslichnichen mit 256 683 B.A. (201 681 B.A.), Bierkenvern mit 278 668 (236 698) B.A. lagen vergeichneten Bugange von eima 210 000 R.A. 3m laufenben Jabe bele ber Abfahrfidgang an.

Schuhaußenbandel im Robember

3m Rovember 1980 murben 70 500 Boor Beberichufe Im November 1800 murben 70.500 Baar Ceberichuss (Poil 1808a—c des deutschen Jolliuris) eingeführt, gegenüber ist 400 Vear im Cereber 1800. Ties dedeutset eine Junchme der Otoliufe um II.0 o. G. Gegenüber Konstinder 1800 mir il oot Vear ih die Einfahr um 18.0 n. G. aurückgegangen. Die Kodlude pop Laberichusen im Rosamber 1900 belie fich mit 297 570 Vear gegenüber 280 000 pent im Cereber 1900. Der Kustuber diegomy beinägt 280 000 pent im Cereber 1900. Der Kustuber der 1820 mir 287 190 Paar zeigt fich im Rosamber 1800 eine Kustuberheigerung um II v. S. Im Rosamber 1800 beinag der West der Vederschusenbullen in 180 000 der Vederschusenbullen 180 000 der Rosamber 2800 beinag der West der Vederschusenbullen 1800 den Africalies zum 2000 000 de Beinag der Ausbuhruberführ 2000 000 .8. Bengenmehig berrug ber Mublubriberifinb mer con Baat. ihn ben Pootsobien fine bie ale bindmuren ein- bem, ausgeführten Ecupwaren nicht enthalten.)

* Grubbanbelbinder weiter unbgebenb. Die auf ben Sticken bes 30. Des, berechnete Großgenbeleinbergiffer ein Stot, Beichoontes in mit 117,4 gegenüber 117,0 in ber Sormode um 0,4 v. d. au rud dong angen. Die In-bergillern der Souptaruppen fiellen fich wie folgt Agrat-koffe 110,6 (minus 0,8 v. d.), Keloniskwaren 194,2 iminus 1,1 v. d.), industrielle Mostotie und Halbmaren 190,3 (minus 0,8 v. d.) und industrielle Herrigmaren 195,8 (minus 0,8 v. d.)

Devisenmarkt

3m beutigen Drittmerfebr natieres Uftenbe gegen

Frachtenmartt Duisburg-Ruhrort - 29, Des.

Die Rochfrage nach Radnevam mar an ber hentigen Burle febr greing. Die Graden blieben mit 1,20-1,10 Rorf tale mie bergreitels unperandert. Gbenfo erfuften auch die Schleppiofine mit 1,10 A nach Mannheim und 15 Piennig per Tunne für größere belabene Rubes ab bier,

Steufturwandlungen in der Landwiellchaft

Bu biefer Grage ichreibt bas Innitut fur Rousunfturbeichung u. n. Gift eine Reibe landmirtigafilimer Erpeng lie tft der Preisfturg ber Musbrud fur eine grundlegenbe brufturelle Beründernug ber Martilage, Wenn fich auch b elebeutung biefer Beranbernagen für die Rentabilitat ber Canbustrifchalt aus ben fall ju fall für ben einzelnen Be-trieb rechnerlich genau erfaffen lubt. lo beigt fic boch en groben Jagen, bab bie Reniabilitat bei ben einzelnen land ninichaliliden Probutionszweigen burch ben Preisturg perichteben finet berührt mirb, fim fturffien burite bie Rentabilitäteminberung auch in gufunit bei Alogen, Sariofica und holer iebn, alle bei den michtigben Probatten ber frichten Bioben; verhaltenismablig gering ift Sagegen bie friebinrelle Rentibilitatsvortuitnoerung u. e. bei Milch und bet allollegeierzeugniffen, fomte bei ber Schweinebaltung gu ocennichlogen. Infulge diefer Unterfchiede mied fur die einzelnen Betriebe - je nach bem Anteil, den fie den verfatiodemen Brobuftlomeinetigen eingerdeint baben - bie Rentalielität in febr verfchiebener Weite burch bie Bor-gebige an den Agrarmapfien beeintrachtigt werben.

Mur wenigften bitrietn bie parmiegend auf Biebhaltung Boffentes Bereiebe betroffen fein, Ober feinnte - fomete Auttermittel gelauft werben - fogne bie Rentabilität unter Imitanden Acigen, da die Austermittelpreife fichefer gefun ton find ale breite ber tiprifden Ergenguiffe, Chenfalle erhöllniemabig gering ölteften bie aus ber ftrufenrellen bertaverichtebung entlichenben Berlufte in jenen gabluben bauerlichen Reinieben fein, die ementime Teile ber Produttion for Eigenverbrand vergebren und auberbem bie ederdanithese Erzesgniffe geoficnistie als Reburife für die Biebballung verwenden. Am früstbarten wird webi die Bentabilität der größeren Betriebe mit leichten Böben getraffen, gumal, wenn bie Bermertung ber Aderergengniffe toot allem von Kortoffeln und Reggent burch Biebonliung mint mealth in.

Dieje firntigreiben Bereinderungen ber lendwirtichaften Bentantificht baben bie privatmirtichaftlichen und walfemirifchofelichen Bereinsletzungen ber Agrangenbaleine wielfech genublegend geanbert. Die Comierigfeiten ber Umfreitung find a. E. burd bie Mafur bes fandoriri-tunfrlichen Betriebe (Bubenlege ufm.) bebingt, Singn fammt, bob für gabireiche Perriebe burch bie Berminberung ber Mentabilität bei ber Abmidlung bestebenber Berpflichjungen Reibungen entheben, die eine Umftellung ber fanb. wirifipfiligen Produtiton erichweren.

* Edifferfiedter Gemisiaustrium vom 18. Dez Bei der Leutigen Gemisiaantrium murben folgende Preise norderet Gemisiaust 1,5—1,76; Wirfung B—6; Jonichel 3,6; Revotten 1—1,6; Reinot 4,5—12; Wolenfoh; II—II; Schwarzumpplin (Activated to on, Custininistat a-o, Supffellette Reliebt 1,5; Bribenben 40; Anfabr und Ablah

Biebmarte Larlarube vom In. Dez. Co maren juogiubit und minden je 50 Kilogramme Sebendgenicht ge-Sendette 35 Collen al 61-35, od 65-31, 51 40-49, 52 60 648 48, c 44-49, d 40-41; 67 Bullen a 63-30, d 40-47, c 45-40, d 45-45; 86 Rübe a -, h 20-30, c 35-38; 157 * 15—10. d 43—15. 06 Rübe a — h 33—30. c 10—33; 157
darren a 50—58. b 48—50; 144 Rälber a — h 67—70. c 63—47.
2 60—61. g 68—53; 167 Edwards a 80—61. b 61—61. c 68
bid 67. d 65—68. c 63—67. Sauce 61—35. A. Tendengi
Minder Isogiam, Mederdards Rüber und Edwardse Ichbeit, geröumt. — Tex Fieldsgröhnertt war beistick mit:
16 Mindervierrien, I Ralb. Freife für I Pfund in Pfg.:
Amilieria 60—50. dimbliebig 60—62. Varranflebig 60—63,
Rubleira 100—110. Worth Irdboft.

* Schweinemartt Eppingen vom II. Den. Zuche und
Verifer 151 Withishweine 10—62 A. M. Denler du-70 A.
be Baue.

Univerfitat Beidelberg-Barfity Affatirs

Die Inder fpielen am Dienotag in Beibelberg

Bonn ber Goden-Gil ber Univerfint Beibelberg beute nachmtrag Gelegenbeit gegeben wird, mit einer rubiiden Studenten-Runnicher, ben "Barfite Abnice", bie gegenwärtig Teuristand bereiten, bie Gibde gu freugen, le ift mörtig Tentistland bereifen, die Städe zu freuben, se it eien wenterr eins ihone Geste des getelvermitteinden Oriselberger hoden-Gluba dem eine Burdigung der Spielfaltur der Ordselberger Univerkicht. Mennicheit nen beiweiner Seite, Einer Spielfaltur, von der eindenschlichte verteile des des der Derdenschlichte Derdelberger Universitäte Verlagen ib. in den lehten 3 Jagren die fildenselbergeit getangen ib. in den lehten 3 Jagren die fildenselbergiet getangen ib. in den lehten 3 Jagren die fildenselbergiet. Der hodelbergiet Erie erungen oder mit Eriste Dedelbergiet. Der innegeste Rei zweng fie auf Ertellnahme an den Undietzlen nm die Beuriche Orderbeitat fich die der Orderbeiter mehrten film biefen Order beieften fich der Orderbeiter Georgischten der der Inderender Georgischte Wesenstein und die Teile Staden die Orderbeitsche Georgischte Wesenstein und die Teile

Andbem die Oondelabodichtle Mannheim auf die Teil-nahme an den Opielen versicher bet, fommt die Univerlität heibelberg fumpilod in das Endipiel. Die wied in der IE.O. Darmbott auf einen lugerit spielfgerlen Gegen-boten. Des Endipiel und bis jum 10. Gebeuse in Dorin-bedt aufgetteren merken. biebt ausgetragen merben.

3m Stennpunft den Interecce bebt natürlich bab Spiel mann obt indischen Onder-Simbenten. Tab gerabe die Goden-Gil der Universität Deidelberg die einzige densiche Etndersteinsell ist, gegen die die Roder anteren, erlität mit befonderer Greude nah Berantmortung Mondarf verfichert ieln, das fich die Deidelberger Goden. Stadenten bemahr find. Nepodienennten der Universität Deidelberger Reproduction der Deidelberger Goden. Stadenten bemahr find. Nepodienennten der Universität Deidelberge, Reproductionism der Deutsche Deidelberger dechten und des Bewischen Geschlenten und des Bewischen Geschlenten und Den Beutiden Dodidulfportes au fein,

Die Univeritiatemaunfmelt hielt in ber Ruibellungt Benfert; Beiet, Maer: Beter, Beiffert, Dellerboch: Oberle, Geller, Bogel, Beger, Orafi.
Gur ben obwefenden Reftog ber Univerfillet mirb ber Procefter, Prof. Dr. Gerichten, obe Phanifooten

Sanbball

38. Frankenthal — MEG. 2:1 (1:0)

Wie vor acht Tagen die Riederlage der Bislier auf dem St. Play die Genfatten des Tages wer, an die nen kaum staum gleuben die Annate, is wer all em Countag die Riederlage der Wannselmer Turngeschlicheit in Frankenibel gegen den Gennigen Fundelmerten. Debei traben die Polyer mit voor zehn Mann au. do einer der Elf einen Unfall erliten datte, dofür was ellerdings des Ter nieder vor nocht in Unterschäusung des Gegners auch nicht in värfiler Beieging erlätienen und wohle denn and froh unwerkennderer inderinder Underflugendeit und zeitweiser Auchderfangung des Gegners in leine Spielbällie eine finappe Kiederlage dinnehmen. Für drankendel kommt das Erwandere Riederlage dinnehmen. Für drankendel kommt das Erwandere Riederlage dinnehmen. Für drankendel kommt das Erwandere Riederlage dinnehmen. Für drankendel kommt das Erwandere Under eine Spielbällie eine finappe Kiederlage dinnehmen. Für drankendel kommt das Erwandere Under eine Auflich den gum Berölle in der einem Paufer uicht. Bir par acht Tagen bir Mieberlage ber Billger auf dem

Damenhandball

Die ise Damen, bie mit brei Punften vor Sandan und BiR in Gubrung liegen, wehten am Sonntag auf dem unbeiptelbaren Boben inred eigenem Feldes gegen BLOG, antreten und bubten, da fie uns anentichieden Die freien fannten, einen wertwollen Bundt ein, der ihren unter Umplanden fehlen grein. De ichen em tummenden Sanntag

Landan in Moundritt gegen es entrebe muß und burch einen Sieg ein punfregleiches Trip: es, BiR, und Lundau Leffellen wurde.

Sishoden-Zuenier im Berliner Sportpalait

Der Reigen der Glubaden Bertiptele im Berliner Spotipolak wurde am Camblag abend mit der Begegnung iniichen den Plannigation des Borlinge Schlittichub-Clubs und Gota Stockholm forigeiest. Die Galls feielben desämnt weinellich beffer und erzielten ein ehrenvolles Unsutschofen von II (0.0, 1.10, 0.11). Der Kampl nahm einen franzenden Berlauf; die Berliner arbeiteren graat ballteiche Torchencen beraus, wurden aber in leuten Koment immer wieder am erleigerichen Torchen genindern.

Mit dem Treffen des Plauteinaberter E @ iperti Gerbanden, das 2:7 (20), O., 1001 annging, wurde das Elabadruinnier obgeichlaffen. Belimeiderin S an fu de nite geiste in den Paulen amlichen den Epicien wieder ihr genbes Runnen und erntele viel Belfall.

Reuwahlen der Oberften Rennbehorde

Die Neumablen ber Oberften Rennbeberbe baben im allgemeinen bie Biebermebl ber bieberigen Mitalieber ergeben, nur gwei Boben murben neu befest. Ale neue Stitglieder ber CB, murben Seben, von Reigenftein und Genator von Berenberg-Gofter als Bertreter ber Trainer begm. ber Rennvereine gemintt. Die Infammenfepung ber CB, in jest mie folgt: Stantafommiffan; Cberlandhallmeifter Gotermann, Bertreter bes Unten-Elabe: Graf Armim Rusten, O. v. Gagen, C. G. Mueller, Grbr. n. Weltphalen, Bertreter ber Rennvereine: Senator n. Bierrenberg, Ganter, G. Biffort, R. Gebhard, R. Linde d. Manmbeim. M. Ribner; Bertreter ber Rennpletde. Beftper: Gent Spreit, R. n. Ballenberg; Bertreter ber Bollblutgutchter: D. Griebbeim, D. n. Madenfen; Bertreier ber Treiner: Gebr. w. Reihenftein; Bertreter ber Jodepo :

Da Danbftallmeifter i. D. v. Goegen eine Biebermabl jum Buefthenben ablebnen mirb, gilt Geaf it. v. Dobphalen allgemein els voransfichtlicher Radfolger.

Brieffasten

Wir bliben für den Brieffaften bestimmte Einsendungen auf dem Umichlag als telche tenntlich au machen Mulich. Unter Angländie tannen nicht gegeben werden. Bedattrorvung inrifitiger, mobilateilicher und Aufwertungs-tragen ift andgefaleilichen. Jeder Antroge ift die Beauchenlitung beinriftgen. Antrogen ohne Anmendennung merten und berneffenten. merten nicht berniffichtigt.

6. 2. 108. Ihm allgemeinen wein. Die Bestimmungen fonnen Gie in einem Trömmunt festigen.

4. S. S., i. Rein, er dezieht bein Kranfengeld. 7. Dod Gebalg finnen weir nicht angeben, de die Röfintungen veristlieden Ind.

3. R. Die Kriegserflärung an Granfreig erfolgte am I. Angub 1914.

9. B. Die Anafunft unter F. W. S. in in Ordnung. da bei den Rieder der Bestieg beste noch in dem amgegebenen Cinna lantet.

Campbalt. 1 Cs gibt periniebene Sane, burch die Die die Ausperinari anliege erkelten konnen. Erfunkigen Cie kin dei der Sirie der Angebeltenvertügerung im alten Karbans. 5. Wenn Ihre Ledigenbener beindering im alten Karbans. 5. Wenn Ihre Ledigenbener beindigen Ledigenden Ledigenbener beindigen Ledigen der Greichten Ledigen L regierung unter We

Cageskalender Dienstag, 80. Dezember

Racionaltheeter: "Slifobelb von England", Schaufpiel won Geneinand Brudines, Wiele E 17, Aniang 19.30 Uhr. Rened Theater im Rolengarien: "Dol's der Leuter", An-

Neses Speaker im Relengarien: "Dot's der Leuft", uniang 20.16 Udr.
Planeterium: 10 und 10 Udr Belineigung.
Rpollo-Ibreter: Chattriel Jrene von Welstyn in "Jim
und Jil", Anlang 20 Udr.

"that perform: "Dod Jidensfongert von Genähme".—
"that verform: "Dod Jidensfongert von Genähmet".—
Polog: Ibreter: "The Distribution von der Tanffelle".
— Charie: "Mur eine Rocht".— Brain: Theories.
"Kolemuning".— Ghauburg: "Der Midensfonhigen Jahmung".— Royn: "In Erten bab in einmal
ein Bobel geliebt".— Wapitair "Believen Inte".
— Lichtigterläugs Mallert "Belge-Gelie".

Bebensmurbigfeiten: Schiohunfeum: Gentlust tiglito von 10-10 Har und 14-10 libr: Ernnings von 11-17 Har burderfend, 14—16 libr; Sennings von 11—17 Uhr burcherbend.

— Rustum ihr Ratur und Busterfunde im Jenghend: Schning vermitiogs von 12 sie in libr und
nachmitians von 13—17 libr; Trienting 15—17 libr; Britroch [1—17 libr; Trienting 15—17 libr; Bitroch [3—17 libr;
Kunistalle: Gestilner merflags init Ausnahme Montage)
von 10—13 ind 14—18 libr, der Sonne und Sciercoch
von 11—18 libr burchgebend. — Ausnahmer: Tas ruilliche
Bakeit".

Chernbetter: Rust Sifder Bennruntlich ibr Dollffe d. E. Meikener - Deutliebert De. Sieben Kahlere Momennathelitt a. Lebetek Michard Mobiefelber - Sterle n. Bernickleit: Willia William - Suschenfell Ware Wieser - Wentst und allei Christ Franz Alieber - Bareton und gefehreites Micharden John Handeler - Bareton und gefehreites Micharden John Handeler - Standarfelber - Standarfelber Standarfelber British in Wormheiter - Standarfelber British und Deutlich und d

Dir unrarlanger Bettelige feine Genellen - Midfenbung erfelgt nur bef

Geschaftliche Mittellungen v 164 Millianen Reichdmart für Wohnhönfer unb Gigenheime. In faum 6 Jahren bat die Bunipac-faffe Gameinichaft der Freunde Wullenrot. (Baent.) für 10 km Gigenbeimr und Wahnhäufer 184 Mill. Beihannert zur Berfügung gehelt. Wie den neueiten Ben-geldzubeitungen vom f. und 10. Segender do Jo., in höbe wer 18.8 Milliowen Reichmark erreihen die Banarldzubeilungen biefer allieften und weitans gröbten beutichen Bauivarfoffe allein in diefern Jahr bem Betrog von 41,6 Mill. Stichamgel. Jebem 2. Plangeldonwürter bat die God. Icon das Baugeld augereilt. Hur die unbedingte Sich erbeit der Geldamlage iprial, das von der God die Den-darleiten grundlauten bopothefartig und nur an erfter Stelle gefichert gegeben menben. Die Goft nerfügt ausgerbem nach aber Mudlagen in hilbe unn mehr als

Iodes-Anzeige

Meine herzenagute Gattin, treabesorite Mutter, unserr liebe Tochter, Schwiegertochter u. Schwester

Hanni Vath geh. Rat

Ist nach kurrem Leiden unerwartet von uns gegangen

Mannhelm (Gontardstr. 30), 28. Desember 1930

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die Beerdigung findet am 31. Dezember, 15.1 Uhr statt

Arthur Vath

Todes-Anzeige

Unterfertigte erfüllen biermit die traurige Pflicht, von dem Ableben ihres ib. Bundsabruders A. H.

Dr. med. Ludwig Teubner probl. Arzi

geziemend Kenninis zu geben

Mannheim, den 35. Desember 1830

Die Heldelberger Burschenschaft

L.A. D. B. "Normannia"

Die Aktivitas: Der Ah-Herrn-Bund:

L. A. Dr. Fritz Lindner L A. Wills, Dieter (XX) X

Hiermit erfüllen wir die überaus schmernische Pflicht, den Tod unserer Eeben Verbandsbrüder

Baumeister Fritz Briick z. Zt. München, gest am 27. Dezember, und

Dr. med. Ludwig Teubner

Mannheim, gest am 26. Dezember

bekanntzageben. Wir betraugen in den Entachlafenen ireue Mitglieder unseres Verbandes und werden ihnen

stets ein ehrendes Andenken bewahren. Verb. ehem. Abit. des Bad. Real-Gymn. I, Mhm.

Assessor Backer-Bender, Vers.

Herr Banneister Brück wurde bereits in München beigenetzt. - Die Beerdigung von Dr. Teubner fladet morgen 11% Uhr in Mannheim statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefalten unsere liebe Mutter. Schwiegermatter a. Großmutter Elisabeth Wanger geb.Filser

wohlvers mit d. hl. Sterbesakra-menten. im Alter von 65 Jahren in sin besseres Jenseits abzurufen. Mannhelm, den 29. Dez. 1830. Die trausenden Hinterbliebenen:

Franz Wanger Maria Wanger geb. Veron Otto Wanger Mile Wanger seb Schmid

Die Beerdigung Redet Hirosods, den 21. Don., vormittage 11 Uhr sien.

Mit Jahresende gebe ich meine arztliche Tätigkeit auf.

Dr. Heuck, Geh. Med.-Rat

Amil. Verölleatlichungen der Stadt Mannheim

Befannimadung. Da nach Appronung ber Stantemffictal Burch ven babilden Landesfemmifice ir belebebe in Mannbeim als Stantbanflicenbebebe in mi

delothe in Mannbeim für des Rechtungsjohr im die Bürgerfleuer in erhöden in ih es und wendig geworden, neue Sienerfleifen für ihr and magneterigen, die am Seite 4 die Anforderung der Bürgersteuer 1830 entdalten. Die neue verweifflicheiten Stemtstante 1931 untersiedelte fich von der früher ausgegebenen demilie durch einem gennen Schafflich auf der Borderfelte.

Die nonen Steuerfarten werben den Goodeigentimern gararit sogeflellt. Die Somdelgeniftwer und beren Stellverferber werden erficht,
der Unten übergebenen Stellverfarten an die in
den Karren bezeichneten beuerpflichtigen Arbeitnehmer mehreraleiten, Steuerbarten, die wegen
Behnungswechtes der Steuerpflichtigen von
den Hondelgenibmern nicht angebellt werden
tennen, find innerhalb 3 Tagen den Polizeimoden gurückungeben. ochen gurudgugeben.

Die Steverkarien find noch dem Angaden weigenent, die in den Sansbaltungsliften dei Untung III vergen fund der Perforenhandsanfpadime am in Crisber Untung III. 780.

Will gemacht find: die trymitären erfolgten Nenderungen der Thelmung oder des Franklientendes find nicht derücksärigt.

Cobminuerpflichtige Arbeitnefimer, die em II. fober 1000 ihren Wohnfip oben Aufenfall Maunbeite betten und bis II. Degember 1980 ibrem Bandelgentibmer feine Giruerfarte ban Jahr 1861 exhalten haben, mollen biefe ber guftanbigen linbiliden Dienfiftelle und

für bie Alifiabt und für ben Borout Melbfof bet beit fichtifden Steuerami, Reifinis It 1, 2 Gied, Firmmer 132 (Rathanbeitrgong ffie bie Ubrigen Bororie bel ben Gemeinbe-

unerhalb ber Ublichen Dianfiftunben abfolen. Biel biefen Bleden find vom I Januar bull auch bie Antrage auf Berichtigung ber Steuerkarien zu belleu unter Einfelich der Ille race melde Kenderungen der Jamilienkandes betreffen. Berichtliche Größeinen wird erzu welle Berichtlichen Antrage erfohrungs weil die ihreitlichen Antrage erfohrungs gemöß beurig merschändig find und baber um inbliche Rudfragen erfordern. Tenberunge nbigen Stellen vorgenommen werben.

Die Ginfragung mittellofer Koorböriger, wie and die Erdöhung der Vaufoldige für Bereingafelten v. Louberfeihungen in den Tieuerfarten gefoleht durch de använder Ameniaum und anser für Insbirk, des Weders durch des Reders einfallichten aus Boronis Bedendem und Gibebrichafeld durch des Alumniems Manubeite-Rederinde, Eunsteinsentrohe un,

Bofern auf der früher andgegebeuen Siener-tarie istil febne grunen Schränkricht Gin-tregungen des Kimanjamis über die Erdahung des Geuerfreien Dudnbeirags oder der Baulch-berräge der Berdangsfohen in Sandeeleitungen norgensumen morden find, in jene frühere-Satie zufammen mit der niraen intt grünem Schrögkrich verschene) Stenenfante dem Ginana-aus zwecks illebertragung der Seimerfo vor-

3m Sbrigen ift bie frifter ansgegebene Gienerfapie 1981 ju vernichten. Der Oberblirgerneiften.

Erhibung ber Gemeinbebierbener in Mannbeim.

Ture den bad. Candesfonuntier in Mann-beim als Scoulantikalisbediebe ist mis Criss wom 25. Tegember 1960 für die Stadt Mann-belm eine neue Gemeinbediertenergebnung erbelte eine neur Gemeinkediertenerendung erlaffen worden. Diefe gilt mit Wirfung wom
3. Januer 1963 ab. Ber Wertlane der neuen
Sieuerordnung in durch Anisieg an den fladt.
Verfündigungsinfeln und den Gefählibedunch
der Gemeindelefreiariate veröffentlicht. Abbrude
der Einnerordnung finnen beim fladt. Abbrude
der Einnerordnung finnen beim fladt, Dirmriemi. Hatbans N. I. Ammer Rr. 19. proce eine
Bergitung von W. R. d. für des Einst in Empling geneinsen werden.

If ann heit m. den 34. Dezember 1930.

Der Chenfüngermeiher.

memelwbegeirünfeftener.

Mriod mem 28. Begeneber 1960 für die Brade Mannheim eine Geneindegetrantebenererbnung reinffen worden, Diefe gill mit Birfung vom L. Januar 1961 ab. Der Bortlaus der Steuer-L. Januar 1961 ab. Ter Bortlaus der Steuer-vohrung in durch Matching am den Gehörlichen Berfundsgungstofeln und den Gefchaffordumen der Gemeinderternanien veröffentliche. Abdrucke der Steuerordung ihnnen deim Stadt. Steuer-aint, Narpaus N. I. Itzmur Ar. 161, gegen eine Bergeitung von 10 N. d. ille das Sind in Emp-fand genommen werken.

It am bei m. den 21. Dezember 1800.

Der Obsendingermeister.

Das Gribt, Belbamt ift am Mittmed, ben 31. Degember von 9-33 Ubr geoffner. Belbi. Bribent.

Weigen fent auf ber Greibant Rubflelid.

Beteiligungen

Alte, angefebene Bertretungafirma, bie Beibe tufratiner Bertretungen erfter Odieler felt Jahrendnien bei, funge istigen jungeren Teilhaben mit geter foulmann. Riebung, Duttreffunen, die über 6000 bis 1000 R.C verfägen und demen im einer ge-nicherten Eriftens gelegen ist, wollen ielbb-neldrieb, Angedote mit Wild unt. F F 6002 an Rubelf Wose, Wannbeim einerichen.

Unterricht

Englisch - Französisch

bereen Sie schnell und sicher bei "m

Babylon riv. - Epsathachule, P 1, 7a, 2 7;

ihre Vermählung geben bekannt

Wilhelm Michel Ellen Michel

geb. Reiss

zur Zeit auf Reisen

Augusta-Anlage 48

BRADLEBER Dieichament.

Rethelstn. 7

15004

Süddeutsche Zucker - Aktiengesellschaft Mannheim.

Tem Natung eines Africation entfprechend, mird die Tagespronung unferer auf Greitag, ben 9. Januar 1901 einberufenen General .

verlammlung um Buntt 3. Jumahlen jum Muffchebrat

IR an nibel in, ben 24. Degember 1980.

Süddeutsche Zucker-Aktiengeseilschaft

Der Vorstand

Interessante Zahlen

Haushaltungen zählt die Stadt München nach den neuesten Fest» stellungen des Statistischen Amtes.

in München erscheinende Tages+ zeitungen befriedigen das Lesebedürfnis der Münchenen

Münchener Familien lesen täglich die Münchener Zeitung".

110000 ist die tägliche Gesamtauflage der

Münchener Zeitung

Eine Steinigung im Jahre 1930

Braufame perfifde Bolfojulig. - Gine Bauerin fommt unfdulbig gu bem Berbrechen ber Bigamie. - Das Urteil nach bem Roran. - Der Tob in der Grube.

Ein ericulterndes Bild bon bent graufamen ! Befen ber perfifden Boltejuftig entrollt ber frango. fifche forider Dapernen in einem intereffanten Bortrag in Paris, Er befand fich Anfang Rovember auf einer Beife burch bas nordliche Berlien und befuchte babei auch einen fleinen Gleden in ber Robe ber alten Stadt Rutidan. Buntes Treiben berrichte in ben Strofen und über bem gangen Bilbe lag eine friedliche Gefchaftigleit, die nichte verriet von den graufamen Berirrungen bes Gefubte, bie bie jest forglod babinichlenbernben, in Liebensmurdigfeit und Greundlichfeit fich überbietenben Berfer mit einem Schlage in einen Taumel blutgeeriger Graufamfeiten Rurgen fonnen.

Eine ungludliche Frau murbe bas Opfer ber fablinge in ihren Tiefen entfeffelten dunflen Inftinfte, eine arme Bauerin, bie gwei Jahre lang mit ibrem Gatten, einem leichtfertigen Gaufer, gufommengelebt batte, mit ihrer Arbeit ibn ernabet, bis ber Gemahl eines Tages veridmand und nicht mehr gefeben murbe. Monde, eine, swei, bret, nier Jahre verftrichen, teine Radricht, feine Beile traf ein. Die Gran lebte allein, ein anderer Bauer naberte fich ibr, fie bielt ihren verichollenen Gatten für tot und beiraiete ein procites Mal.

Gin Jahr fpater jaucite ber erfte Gatte unerwarter wieber auf.

Man fcbleppte bie Grau por ben Oberpriefter, ber fching ben Kuran auf und verlas bas Webot Allabe, wonad bie Schuldige gefteinigt merben mußte. Das Urfeil mar gesprochen. Die Meuge geigte fic befriedigt. Man bemachtigte fic ber Gunderin, und in larmendem Aufguge wurde fie burch ben Ort geführt. Barfuh, taum betleibet, bab Geficht entidleiert - mas fitr bie Berferin icon eine bochte Marter bebeutet -, fo ichleppte man die Ungladliche burch bie Struffen, umgeben von einer neugierigen, idmagenben Benge, Die ungebuldig auf Die Welegenbeit martele, bas Urteil felbit pollitreden an burfen. Bo bie Mermite vorüberidritt, war fpannende Er-

Sie fprach feln 2Bort, fie weinte nicht, fie fchritt babin, ale fei fie unempfinblich; im Bolte aber muche bie Erregung mit jeber Minute, und in allen Mienen fpiegelle fich bie graufige und barbariiche Freude, binnen furgem einen Menichen toten gu burfen. Der Dberpriefter felbft filfirte bie Progeffinn, wie ber Ruran es verlaugt. Endlich erreichte man bie Richt. flätte am Rirchfof.

Elfrige Ganbe batten bereits ein etwa 1 Deter tiefes Loch in ben Boben gegraben.

Es bedurfte feiner Aufforderung, feiner Ermabnung, teines Stofes, feiner Gemalt: Bortlos, mehrlos legte fie fich felbft in bie flache Grube. Reine Rloge tam por ihren Bippen, fie legte fich bin, ale galte es, im Bande gu ichlafen. Dann naberte fich ber Oberpriefter . . Das Opfer blieb ftumm und regungelod, aber ringsum ericoffen bie leibenicaftlichen Rufe ber wilden Menge, Die ungeftum beranbrangte, um nichte von bem grafiliden Schaufpiel gu per-Heren. Da erhob ber Oberpriefter bie Gand, man fab, wie er einen großen Stein umflammert fielt, und mit aller Bucht ichlenderte er ibn auf ben Rorper ber Berurteilten. Der Aufichlag bes Steines auf ben Menidenforper ging im Tumult ber Inidauer verloren. Der Priefter hatte bas Beilpiel gegeben. Run trat er gurud. Das Gignal mar gegeben. Ein Sagol pon Steinen praffelte auf bas Opfer nieber. Beber, ber feinen Sieln ichleuberte, bogleitete ben Burf mit einem milben Gluche. Hus ber Grube aber flang nicht einmat ein Stobnen, tein Seufger mar gu fioren: man fab nur, wie über bem Rorner die Steine fich bouften und ibn ichlieblich gang verbedten, Raum eine Minute botte bas gebauert. Der Gerechtigfeit mur Genuge geldeben,

Abgernd und langfam lolle fich bie Menge, alle tommentierten bie erlebte Senfation bes Tages ... Erit am Whend entfernte mon ben Sieinbaufen, ber ben Rorper ber Gerichteten verbedie. Und wie ber Loran es verlangt, fo vericarrie man bie Belice bicht mebem ber Richtfentte

"Geifter" auf ber Sengenbant

In einem Brogeh in Staten 3stanb bei Remourt mariciertein feche "Geifter" ale Beugen auf. Ste befanden fich angeblich alle icon in einer befferen Belt, benn bie Berficherungegefellicaft batte bereits bie bei threm Tobe falligen baf fie von Europäern fait nie geleben werden.

Gelber and begablt. Gie bezengten aber unter Gib, baß fie nuch am Leben feien und befraftigten bamit bie Betrugsanflage gegen feche Manner, Die fich auf dem Bege bee Betruge in ben Befin der betreffenben Lebensverficherung gefest batten.

Die Angeflagten maren amet Sandmerfer. swei Weidaftelente und amei frühere Minge freilte einer Lebensverficherungsgefellichaft, Gie batten Todeabeideinigungen gefalicht und bamit im Ramen angeblicher Unverwandter die Lebensverficherungen ber feche Bengen einfaffiert. Die bochite biefer Berficherungen belief fich nuf 6400 DRt. Die feche Betrugefalle find abrigens nicht die einsigen biefer Art in Staten Joland, Man rechnet pielinebr damit, daft noch weitere Berfonen wieber nom Tobe auferiteben werden.

Schrecknisse einer Insel

Java, bas Land ber Bulfantataftropben

In Dolland meben bie Glaggen auf Galbmaft. | Eine furchtbare Raturfatoftrophe bat Unbeil und Entfegen über bie reichfte Rotonie ber Rieberlanbe, Jana, gebracht, eine Rataftrophe, bie ju ber Weichichte Javas leiber nicht ohne Borbild ift. Goon feit langerer Beit mar ber Der api in erhöbter Zatigteit. Ein Anabruch bes Buffans mar an befürchten. Die Bevolferung mar auch gewarnt morden, aber bie Explosion folgte fo ploglich, daß gobireiche Perfonen fich nicht mehr retten funnten und weit über taufend Meniden vom Lavaitrom getotet murben. Bor ibm gibt es tein Entrinnen, Befonbere gelährlich wirb die Situation bann, wenn ber Lavaftrom ploblich feine Richtung anbert und Gebietoteile, bie eben noch nicht bedrobt ichienen, ploglich abgeichloffen werden. Rettungolos find bann bie Denichen verforen. Mings umgeben find fie von dem aus ber Erbe

ift wie Deutschland, bat es eine gablreiche Besolferung.

Jana bicht benachbart ift ber Rratatau, eine Infel in ber Sundaftrafte, die gwifchen Java und Sumaira liegt, Am 28, Anguft 1888 ereignete fich bier eine furchtbare Explofion, bei ber ber gröfte Teil ber Infel mit bem Bit Perbuntan ins Meer fant. Dien mar

einer ber ichmerften Bulfanansbriiche, Die in ber Gefchichte ber Menichbeit befannt finb.

Eine blübende Infel mit 40 000 Menichen flog in bie Buff und verfchwand im Dzean. Der Rataftrophe mar am 20. Mai eine Eruption von Aiche vorangegangen. Dichte Rauchfanten ftlegen aus bem Berg empor, ein warnendes Beichen vor bem fommenben Unglud. Tropbem abnte niemand, wie geführlich bie Situation bereits war. Junerhalb meniger Minuten veridwand bie genge Infel Rrafatau im Djean. Rur giftige Miche blieb noch monatelang in der Luft hangen und der Abendhimmel farbie fich noch im Spatherbit mit einer eigentiimlich blanlich . pioletten Garbe. Acht Tage fang nach bem Unglud mar Sunberfe pon Meilen entfernt bie Conne verfinftert. In der gangen Welt wurde bie geworltige Explofton veripurt. Eine machtige Meereswelle burchzog ben gangen Jubifchen und Bagififden Ogean bis jur Rufte Gubamerifas unb richtete an ben Ufern von Sumatra und Java großen Chaben an. Andicher und Merat murben faft ganglich gerftort. Auf ber gangen Erbe murben ftarte barometrifche Schmaufungen mabrgenommen, und überall traten eigentumliche atmosphärische Storungen auf.

Geit der Ratoftrophe find faft vieraig Jabre pergangen. Man murbe an das Unglild por 2 Jahren erinnert, als fich ploblich, bernorgerufen burd Candanidwemmungen, die Bufel Arafatau wieber aus bem Meeresboden gu erheben begann. Borlaufig wideripreden fic noch die Rachrichten aus Japa über ben Umfang und Berlauf ber Merapi-Rataltrophe, Aber bie bereits feitftebenbe Bobl von fiber 1000 Toten geigt, bag ein entfehlicher Bulfanausbruch die blübende Auloute Bollands beimgelucht

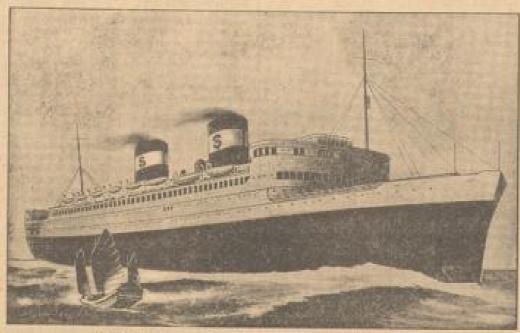
Der Mann

mit dem unbeweglichen Geficht Der berühmte Stimichaufpieler Bufter Reaton ergable in ben Spallen einer amerifanifchen Beitfibrift feinen Lebenslauf. Er murde in einem fleineren Ort in Ranfas geboren und bieß mit Bornamen Jojeph Seine Eliern waren wandernbe Afenbaten. Seine Rindheit verbrachte Geaton auf Banderinren gufammen mit feinen Eltern, Der Impreffarto biefer mandernben Birfnetruppe mar ein gewiffer Sondini, ber fich ale Bauberfünftler probugierte. Much jeht noch erinnert fich Bufter Reafon mit Begeifterung verfciebener Eride Dondinis, bie gu den grobten Erlebniffen feiner Rinbbeit geborten.

Einimal, als Reaton erft vier Jahre alt mar. Ritgte er non einer hoben Golgtreppe berunter. Tropbem er mit feinem Roof bei diefem Sturg alle Solgfinfen abgabite, fand er fir auf und lachte über bas Malbeur, Bonbint ber biefes falte mortale bephachtet batte, nannte ben Anoben von biefem Toge an Bufter, was im amerifanifden Boltamund "barter Rop!" bedeutet, Rad einiger Beit lagte Bonbint gu Regtone Bater: "36 will Beinen Jungen in meine Truppo gufuehmen. Mit foldem barten Schabel mirb er eine glangenbe atrobatifche Rarriere machen. Der Rfeine batte es fertig gebracht, von ber Treppe bes gweiten Stodwerfe berunter gu fugeln, obne dabet eine Miene gu vergieben; er fochte mich erft noch wollendeter Zat an."

Ueber feine Schuljobre im Birfus fagt Buffer Region furg: "Ich murbe damals wie ein Guftball bius und bergeworfen und wie ein Giel geichlogen. Joben Angenblid log ich in einer anderen Ede. Tropbem blieb mein Gefichtsansbruf unbeweglich und ernit. Diefer Eigenichaft verbaufe ich meine lputere Filmfarriere. Ich begann als fleiner Romparfe in einem Bilb-Beit-Film, in ben meine unbewegliche Miene gerade gut pable." Jest giblt Bufter Reaton gu ben popularften Gilmichaufpielern Amerifas. Geine Gefichtsmaste ift überall fo meit befannt, bag Menichen ihm bei ber erften Begegnung fofort erfennen.

Ein amerifanisches Riefenschiff fur 34 Millionen Mart



Modell bes nenen Turbinendampfere "Brefibent Goover", corn jum Bergleich bie Rernrelle ben Columbus "Cania Maria", In Amerifa tief ber neuefte Miefenbampfer ber amerifantiden Vaffagierfiette, ber "Vrefibent Covoer", vom Stapel, Die Roften bes turbo-efeftrift berriebenen Schnefbempfere merben 14 Milliamen Mart überfteigen.

Menfchen im Didicht

Gin englifcher Goridungereifender, ber fürglich von einer langeren Reife burd bie Dicungein Bentralindiens gurudfebrte, berimter über eine Begeg. nung mit fogenannten "Menfchen im Didicht", b. b., einem primitiven inbifden Gingeborenen-Ramm, ber ble ichwer zugänglichen Urmalber in ber Wegend von Ratrathol bewohnt. Eima 400 Am. weit von Raltutta traf bie Expedition ein junges hindumadden. Ihre gange Aleibung beftand aus einem Blattergurtel. Das Mabmen gitterre an allen Wliedern und beruhigte fich erft bann, ale fie fich überzeugt batte, baß bie weißen Manner fie nicht nur nicht verprügeln, fondern ingar beidenten wollten. Das Dabden geborte eben gie biefem Stamm ber Didlicht-Menichen, die fich in ben Urmfildern Inbiens verfteden und teine Besiehungen mit ber Aufenweit

Diefe Menichen fennen ben Aderbau nicht und ernabrenfich von Pflangenmurgein und milben Bogeln, die fie mir Pfeilen abichieben. Tropdem die Dichtichtellenichen threr Deberneterum mag, feit Jahrjaufenben bie Urmalber Bentralindiens bewohnen, befinden fie fich beute nuch auf bem tutturellen Rivenn ber Steingeit. Die Babi bieler Itrmalbmenichen vermindert fich mit jedem Jahre, ba fte megen Unterernabrung und burch verichiebene Grantbeiten degimiert werben, Die Manner find idmadlich und von unterfebier Ctatur. Die jungen Mabden feben febr bubic aus, altern aber febr ichnell. Dir 15 3abren find fie bereits pollfommen reif, mit 30 Jahren feben fie alt und verlebt and, Diefe Raturmenichen befiben einen außerordentlichen Orientherungofinn. Gie finden mit verbluffenber Gloer. beit ben richtigen Weg burch bie Urmaiber und bewegen fich dabel to In n tio a, daft weber Deniden noch milbe Diere ihre Unwefenheit vernehmen fonnen. Diefer Gigenichaft baben fle es gu verbanten,

tommenden glübenden Langfrom, ber fic in einer Dobe von weit mehr ale 20 Meter und einer Breite pon über 200 Meter immer naber und naber beranfcbiebt, Muf feinem Bege reift er alles, was ibm entgegenlicht, nieber. Saufer und Gefofte verfcwinden in ber glichenben Lavamaffe. Dagu verbreitet fich eine ungeboure Sine und giftige Gafe. Die Menichen wiffen auf ber Gludt nicht mehr, wohin fie fich menben follen. Biele, felbit folde, benen noch ber Weg aux Greibeit offenitebt, begeben in irrfinniger Angft por bem feneripeienben Lavaltrom Gelbftmorb. Die Babl ber Todesopfer ift beim Musbruch bes Mergot beshalb fo groß geworden, meil fich die Lauamaffen in ein von tiefen Schliechten burchangenes Webiet ergoffen baben, and dem raiche Blucht nicht mehr mog-

Java felbft ift bie Meinfte ber groben Gunbainfeln,

trobbem aber bie reldfte unb am frartiten bevolferte. Es ift ber haupefig der niederlandifchen Derrichaft im indifcen Archipel, 28 v. D. ber Oberflache wird von Bullanen eingenommen. Gie liegen oor den tudlimen Kallberden in einer 300 Kilometer langen Reibe einzeln und in Gruppen, ober ftete burd Gattel getrennt. Java befint einschlieflich ber Sundaftrage Itt Bullane. In den bebentenbiten ge-Bort ber Galat (2000 Dier.), ber Webe, ein Berg mit brei Gipfeln, beren fiochter 9020 Meter erreicht, ber Bapandolan (2606 Mir.) mit bem Guvonpas (Todestal) an feinem Gult, ber Guntur (1982 Mer.), ber Stamat (8472 Mer.), ber Sumbing (8836 Mir.), ber Merbabu (3145 Mir.). ber Merapi, beffen Unabruch gerade jeht gans Nava und Solland in tiefe Trauer verfeht bat, der Lawu (1995 Mer.), Walifang (1997 Meler), Ardjuno (333) Mir), enblich ber Cemeru, ber hochte Berg ber Infel, mit einem Arater pon 6950 Ditr. und 9270 Mir. Durchmeffer, Durch perbeerende Musbruche find befonders ber Papanbalan, Guntur und Gelungung und ber Merapi in Rebu befannt. Obwohl Java nur etwa ein Gunftel fo groß |

Erfte Driginalaufnahme von der Gifenbahnkataftrophe in Rordfpanien



Die Trümmerftätte nach ber Raiaftrophe bei Leon in Nordfpanien Bie Deen in Spanien ereignete fich ein turftebavet Bufchnurnftog gwilden einem Erpreit und einem Gibergop. 12 Lote und über 20 Schwerverlegte fielen ber Rateftrophe jum Opfer.

Neue Anruhen in Monaco



Das Schlof von Monie Carlo

In Monace, mit icon im vorigen Jahr eine Miniaturrevolution ausbrach, fam es bei ber Antunit bes regierenben Aufften Comis fürzild au befrigen Lumulten. Die Bewölferung hattr fich vor dem Babnbof eingefunden und begenfte den Auffiem mit dem Inde: "Eb lebe bie Republift" Gurn Louis bat nunmehr bas monegopiiche Porfament aufgefelt.

FILM BELL

Alle Herzen sind entflammt von dem neuen

Tauber - Tonfilm

Franc Lehars Welterfolgs-Operette Unerschöpflich streut R. Tauber die Lieder Lebars

"Dein ist mein ganzes Hera" "Immer nur lächeln" "Von Apfeiblüfen einen Krang"

Weitere Darsteller: Margit Suchy, Willi Steffner u.a.

Im tönenden Beiprogramm: Flock und Flickie in der Pussta

Pfirrmann

Ein affirmisch lachend volibesetzies Hausdurch

Gretel Theimer in dem entsückenden dentschan Toefilm "In Wien hab' ich einmal

Werner Fütterer

ein Mädel geliebt" Ein reizender Film, der an Wiens gol-dens Tage erfanert, in dem Werner Pütterer sein bestes Können reigt. Hierzai "Flip, der Detektiv"

Beginn: 3, 5, 7, 8,00 Uhr

Nur noch houte und mergen! Douglas Fairbanks u. Mary Pickford in ihrem besten Werk

"Der Widerspenstigen Zähmung"

Außerdem:

"Die 3 Frauen des Urban Hell"

Nach dem Ullstein-Roman Bell In Frauensee"

4, 3, 3, gued lints:

Beginn: 3, 5.20, 8 Uh

Mannheims große Silvesterfeier

im Rosengarten am 31, Dezember ab 8.15 Uhr

Tagesrestaurant - Wandelhalle - Nibelungensaal Eingang war Hauptportal.

Harten au HR. 1.50 an den be-lamnten Stellen im Uorrer-laut. Bet Tradibeatstung im Tages-Bratagrant und Wein-stimmer nærden Planskartes ausgegeben, die zum Ru-trie berecktigen. Texersterte Tradipidase im Saal Ha, 0.00

GroßesTanzorchester Stimmungskapelle Silvestersouper Kleine Imbiliplatten Alle Getränke

H 7, 38 Metigerei Mannheimer H 7, 38

Achtung Haustrauen!

maibs-flaten . Pland 55 Fig. Schweinebraten . Pland 1.00 M. Schweinebraten . Pland 1.00 M. Schweinebeden . Ph. 1.05 Fig. Schweinebapen . Pid. n. 06 Fig. Estelletsch. ohne Bett. Pid. 60 Fig. Schweinebappen . Pid. 50 Fig. Schwe

Unsaren werten Bekannten und Freunden sowie dem geehrten Publikum Mann-heims zur gefl. Kenntnis, daß wir ab 31. Bezeinber 1939 das besthekannte

Fur sine cretalensige Küche mit zeitgemlisen Preisen ist Rechnung gefragen. Zum Ausschnung gelangen naturreime, get gepflegte Pfälzer-, fibele- und Monetweinet ferner Spezialensschank: Augustimerbräu-Edeistoff München sowie Schloffbrauerei Lohr a. Malu (Bayern).

Restaurant zum Casino

Problemen Sie metas Wurstmaren gut und billig am Schaufenster ereichtlich m. Schreibt, an verm, Gute Brakauer. Lioner, Serveint und fies merwurst . . Pid aus 85 Pig.

Emelka-Tonwoche Antangszeiten: 3, 5, 7, 8.30 Uhr Etage Ringel Paris 0 3, 48 i Tropa Two sides Sinckless

National-Theater Mannheim Dienstag, den 30. Dezember 1930 Vorstellung Nr. 137 - Miste E Nr., 13

Elisabeth von Englan Schauspiel von Ferdinand Bruckner Inssenierung: Richard Dornseiff Bühnenbilder: Eduard Löffler Technische Laitung: Walther Unruh

Animg 19.00 Uhr r Personean Hermine Körnera, G. Hans Godeck Elisabeth von England Cecil Esset Northumberland Southampton Mountjoy Walsingham Soffolk Coke Gresham Plantageost Enthichof Confined

Lady Macy Philipp von Spanien isabelta Espinora Mariana S. I. Minipaga Kardinal Schule

Unser Wintertauslours (Audinger's

Bismarckplatz 15. Nibe Hauptbahahof

Freiting den 2. Januar 1,8 Ubr abonds

Großer Abschlag!

In fottes junges Mastechsenfielsch Pfd, 1.-

ins stees junges Mantochsenfielach Pfd, 1-bei 2 Pfd, nur 90d ig fettes Fleisch Pfd 75 J bei 2 Pfd, nur 70d prima Kalbfl, Brust u. Nierenbraten Pfd 90d Bug u. Schlegel Pfd, nur 1-Hammelfielsch, Bug u. Schlegel Pfd, nur 1-Brust u. Kotelett 90d Aufschlitt mit Schinken U. Pfd, 35 J

Metsgerei Kilsheimer H 4 1615

Willy Birgel Gusti Römer-Hahn Bum Krüger Karl Haubenreifer mit Fritz Fischer Johannes Heins Fritz Lion Hans Finohr Georg Echler 75 Mitwirkende Hans Simshäuser Joseph Renkert Hans Simshäuser Julie Sanden Anna Usell Karl Marx Elsaneth Stisler Sett "No. No. Heneme" -- der größte Opereiten-Befolg der Welt! Willtwech 8 Uhr: Große Silvester-Fest-Vorsteilung nit enachlehendem JIM and JILL - BALL Somewaten, Likn.:) from funds - Berfellinger Withelm Kolmar Reput Alster I wa symapigers Preiner Kari Haubenreißer Joseph Senkert Ernst Langueins

Auseriesenes Souper zu Mk. 3.-Pfälzer Original-Weine der Mittelhaardt:

Königsbach — Ruppertsberg Deidesheim — Forst Der Außerdem am Neufahrstag: Tow cine reichhaltige Abendkarte

Telephon 32415



Hier das Programm des 30. und 31. Dezember les Filmitell : **Nur eine Nacht** made elimer blooretter Ant der Bülenen t, Der chetnische Kommer BEEND HESBICES in seine

Militärhumoreske Atles lacht Trancal LINCOLN, amerikas. Redecaple Anfang taglich 1/25 Uhr

im Rosengarten "Hol's der Teufel" Große Bevue in

Heute Diesstags Letzie Volksvorstellung Karten 120 und 170 Mic Worgen Mittwoch: Abschiedavorstellung Karten ab 1.29 einschi fretem Eintritt in alle Resengartenräums Große Silvesterfeier

und Feuerwerk

Um geneigten Zuspruch bitten

P 1, 6 awischen Letterhes und Deuft Birekt ah Fabrik ohne Jeden Zwischenhandel Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer u. Küchen in all. Holsarten, aus best. Material geschmackroll ansgeführt länderst preisw, ständig Lager

Springmann's Drogerie

Ratenabtommen mit ber Bab. Beamtenbant Magnoeimer Konstleberwerkerel Fellerwerk Busch, E 2, 16

Groft- und Kleinverkaut Aufnähsohlen Einlegesohlen

in großer Auswahl Herrenkleider Sahnbe. gebr. Möbel sear hohe Spezialgeschäft

Planken on

Telephon 27489

Prosit-Neuja

Eugen Mohr und Frau

am Marktplatz

Aber nicht ohne unserm feinen Fleischsalat und Heringssalat mayor Ehre angetan su hahan!

Feinste zarte Spick-Aale hochfeiner Lachs-Feinaufschnitt bel una nur 1.20 Hochfeine zarte Spickgans (Gissebrust) With, Lechner jr. Aplasterhousen :: Tel. 33 Schweinskopf « Elsbein in Weingelee bel ans pur 0.50

Saft-Rippenspeer ohne Knochen Weinstitze im Aufschnitt ", Pm 45

Kronenhummer 3.75-nex. s.to; Ross. Caviar vox 3.00ex Straßburger Gänseleberwurst in Gold bel uns nur 2,20

Echle Straßburger Terinen von 2.40 an Für die Bowle feinst, kaliforn Pfirziche Kilo-dose 1.80, Aprikosen 1.90, Annna 1.60. Feinkosthandlung, Zum Butterbrödl* Starkand, 72, 8 at 1, 14 (Marktplatequadrat) Tel. 26134 and Haldelberg

Für die Silvesterfeier!

Vom Guien das Besie

K. TH. SCHLATTER Weinhandlung E 1, 13

Niederlage und Vertretung der Firma Karl Jos. Hoch, Weinbau, Neusladi >> Trinkt zu Silvester

Kallstadter Retwein per Lit -. 75 Königsbacher, per Lit. -.95 Ruppertsberger per Lit. 1.20
Ortg. Abl. mit Korkbrand
Ruppertsberger Winzerverein

Wein-Handlung Müller Tel 53451 Mannheim Tel 25710 Woldbolstrade 17 0 2. 14

Windedistrade 13 Höleriat - 506: Dupperisbergerstraße 26 D 1.10 Tel. 25271

Silvester!

Offene Rot- und Weiflweine von 80 4 an Flaschenweine, Sekt, Liköre, Punsch usw. in großer Auswahl zu billigen Preisen im

-Spezialgeschäft

Inhaber: Karl Mangold

Ackermanns Weinstube. P 4, 14 Tel. 262 27 "Goldener Plauen" (Strohmarkt)

Grobe Silvester-Feler Gedecke von Sble 5 Mb. Ucherrandungen, u. a.i. Grenzerrosung eines Glücksschweites mit Konzert

Neulahr-Konzert der Kapelle Breitenberger

Delikatossen der Saisen: fr. Hummern, Austern ete.

Pfalzbau-Kaffee

Große Silvester-Feier Eintritt frei

Pfalzbau-Konzertsaal

Großer Silvester-Ball Eintritt M. 1 .-

Polizeistunde-Verlängerung

"Wachenheimer Weinstube Badenla" C 4, 10 C 4, 10

Silvester-Soupers

Prima naturreine Edel-Weine der Winzergenossenschaft Wachenheim-

Wilh. Kost.

Zur

Silvesterfeier

120 Sorten





1.85 Schwedengunsch



gut und billig

Rotweinpunsch Rotweine



Marken-Sekte!

nor Kräftigung 1.20 1.80 2.60 2.80

Südweine

Weinbrennerel Branciwsky u. Likbrishy. Weingrodhandlung

R 1. 7. Beatlestraße E 3, 10, Eds 1784 Tel. 36 273

nime

Offene Stellen

Ober - Reisender

mit Rol. für bodweriige ill. Wochengeitidrift mit Rol. für bonmerige in Geschinne, Brov. und gefinde. Gelt. Gebe Bergeinne, Brov. und entripelen. Beding.: Sireng reelle Arbeit. Angebote mit Ret, unter b' U bi am die Ge-ichafredelle diese Blartes. *4840

Guten Verdienst

finden noch einige Gerren und Damen burch Berbung für eritft, illnir, Wochengeitichtit; offne Berben, ba fonfurrengeine Bert. Leichtes Werben, ba fonfurrens-las, tobent. Sonderverzunftigung f. b. Mon-nenten geboten. Angebote unter P V 85 an bie Welcharisbelle bis. Bi. *4841

Berfauf und Rainlen Haushälterin an Private, Bol. Ber-bletit, - Dalibe An-gelote an Echlichfach Rr. 236, Mannheim.

Pianist f, bauernb aufnicht, Weinbaus Gennbatte, K. I. & 7643

Damenfriseur oder Frisedse

mit 2000 A, a, Ueber-nahme eines aut ein-geführt. Damenfalons G E it an bie Wefch.

Sude fefert | Ungere, indife Verkäuferin

für flotta Dleugerel. Ungeb. unt. K. W.180 an bie Gelich. 7025

Hett. Servierfräulein neindt Pfale, Bein-

Madchen

Stellen-Gesuche

Reise - Vertreter

Jmmobilien

Sehr schöne größere

Opel-

Limousine

8/40 PS

ktürig, wenig gefahr., wegen Abreife noch bem Mudland aus

Unionthanh billing all-

Spirgelfabrit Belbhef

5:25 MSU-Limousine

Black tellim, tien be

mait. (Beber) preif-

nert peach but An perti, Mingel, u. F L. Sie. 25 an ble Geld.

*4512

Bimont. feft. Bau-jahr 29, in beb. Ber-

Verkäute

(Ereinweg) gut erb., für ea. 750 M.A abgu-

belle, N 4. 20. "4643

thalt Riavier Ba-

Alumarberole, preil-

very an verf. "2005 Job. Hinse, Mann-beim, Bullenring 16, Leinphon für 280 25.

Meir. Mffn u Cant

Bift. u. ellenemagen in Schneb, für in A

hiberny mob Rinber Schone Theke

Radio

Konzert - Flagel

lafinag, preiam. nageben, Angel. I' S II an bie

mit gut Rochemin, m, ent Benan, f. ff. Geichitsbonobalt gel. Abrefie in ber Geld.

Stellen Gesuche

Verkäute

Unbeit Benbes une Qu 3, 4, M'beim. S-186

*#901

neument, nur Garant mar feihmeife einige

gerlicher Bemille go

fentben, beft, aus: I breitur, gr. Spiegel-ichrant, Türen wit

Riauterbanbern an-griddag in f. Whifde, is f. Rieiber, 2 Bet-

Beigfammoby mit Spiontlaufian, amei Boliernibte f. 1800 A mit Garantie ab-

Lugeben. Wannbeim-

mit Kanten

ten. 3 Rachtifche.

Schlalummer, Elde.

Schlafzimmer

Schlafzimmer

lagesmädchen

Inverläffiges, ififfir. Madchen für leichte Baubarbeig geincht, bat Gelegen-

Beit, b. Moden an et-lernen, bei gut. Be-bonbl. n. etw. Talch-Gelb. Abrelle in ber Geichalbfleffe. \$4881

Servieriräulein gesucht Stimmungskapelle frei Et. Marriner Bein- (Shrammel-Mafif) finde, 8 4 Rr. 18. amh andwarth. 20128 Telephon 50808.

Befren u. Damen benatofe 25450

elettieren an um-alaublich niedelgen Preifen Als Sprain-liste Beiben gebr. 11641: Beiten gebra-mit Volkerroft, von 12 Mf. an. Radthide v. 14 Mf. an. Batth-femmoben mit Auffab n. D. A. an. Edvanfe in all, Greben unb au einzelnem beren ne fu de. Anged non nur aut empfohl, Benerberin-nen, die auf Tauer-tellung Wert legen, Bit. as, Batente mit Lobnaniprud u. Mafritistag unt. G D Rr. 48 an die Ge-ichafteltelle erbeien. matraben, gebr., pun 8 Dif an Batroben in allen Preinlagen, neu u gebraidel, fifth nicht gong Dir, 100,-Büfettfräulein

Verkäute

und Bettensneicher

Es ift und bo Mrofi-abidius gelungen, bei einigen Mobelfabri-

Einzelmöbel-

"Lindeahof"

and outer Samilie, aum fofortigen Ein-tritt gefucht. 7649 Beinbans Offite, Qu & Rr. 4. Lanbes, Mannheim-Lindenhof, Bellenftr. 2 (Mite Celfabrif.) Durdgebent geoffnet. Sauber., finberflebes

Bhlafbiman grob. Di-man u Challelougue etc ju verf. '4862 H 7 Nr. 88, hof. Mädchen bal an Boule iclaien L. fof gelucht, Jenge, erminicht, Melba, am 1-3 Uhr. Schwarz, Weifle eis. Bettstelle m. neuen Matrapen trifen au verfaufen. C 0, 0, 2 Tr. *4655 Emil Gedelftr. 9, pt.

Kauf-Gesuche

in fl. Cambhalt für fofort grucht. "4503 Abrelle in ber the-imarien big Martes. Bu funten gefnat. Eine Badeeinrichtung mir Gesantenat, mo-noalich mit Baidetet, totlette, Gern- und Rall-Bafferbahnen u. ein Gafberb m. Badofen, Mugebote enlitte mir Breis u. D G 61 an bie Gefdit. Bi408

> Gut erfalt, meifter Küchenherd

enent, fombiniert au fauf, gefucht, Angebote unt. F. Q. 201 an die Geichflichielle hie Geichflichielle hie Glatten, 448:28 bilt, eigenem Aleimwagen, der von Beidetbeng an die Geichalten auf den Chennald und die Louren die Antheine der Geichalten and der Leermande u. Rectared in Leingwaren destell, fuch in Ledendarisch und Selbrauche die Geichalten und einige Berkent und en geschaftig der die unter L. G. 140 un die Geichalten Gerdinen-Vorhlage Weindt nad entie.

aus Stoft, Geide, Sant, I Gemalde, altertamliche Mobel, Lendter ulm Ang, u. L. E 144 an b. Ofchit.

Guten Hund

faufi Dornberger. Edweningen, Linbenin bester Bage am Boldpart, mit freinerbender 4 Jammer - Mobnung, bei 10 Mille Angeblung an perfanfen, Angebote unter F O II an bie Melddicottelle derfes Litaties, *4820 ftrabe 14. Teleph, 685, Ausführt, Beichreibn erbeien. "4798

Miet-Gesuche Bäckerei

Wide fowere in auter Geideltellan Cinglitht, mit Sturie. Schront, au 400 20f. Rannb Birte, febr ifidnes Mob., garant. an mieten, epent. au faufen gef. Raution wieb geftell. Ungeb. unter F W 26 an die Gefchättlielle. *4824 Britt. Schronf, fompil

Laden

m. Rebentann, mög-lidel im Rentrum, a. 18. Jan. ub. 1. Hebr. pu wiet geluck. An-gebote unf. L. D. 142 an die Gelcht. *4825 Rebentaum, mogfall neu, Anberft bill. au prefant, Balbhaf-ftrabe b, 4 Er. rochin.

3-4 Zimmerwehnung in gut Loge, Babn-hofenabe, Offindt ob. Benbent, er, Taufc gefucht. Mugebote mit Preia unter F ft 81.

2-3 Zimmerwohnung mie Ruche folore an mittien, ab, Baderei mir Wohnnng, enent. Daben m. Wohn, wele der fich für Roderei einert, m. E. M. und bie Gefa. FM 26 an bie Gefc. \$506 P

Pinbentot, Biefenfir, I Berufat, finderi, Cher. (Allie Celfabrit.) fucht auf Anig. Jan. Durcharbrub geblinet. Zimmer mit Kiiche Möbelfeuil. Rotfindel. Mu-gebete mit Ureifang, unter G B 41 an bie Schone I Sim.-Bobun. Welchaftalbelle. *4884 m., Bab eie., Renben, Rinfer finben 'ests Sciepenheitsk äufe

fompt glimmer noo fompt glimmer noo Cingelmobet ich, Art und 1 Zimmer und Küche e Erinti. Beumtenmittee aelmät, event, Leufd: 4 Rimmet-medma. Pretdangsb. unter G F 45 en bie Gefchitältelle bleich Blattes erb. *4000 Trunsportdreirad

C 8 Rr. 15 4888 Gut mait, frat, 38m. mogi. Bentralbelab., in gut. Danie, u. be-rufot, beit. Danie as-fucht. Mogeboty mit 00 × 200, billig an perff. Baurentinffr. Breidenn, u. K. V 185 fefert au vermiefen, an bie Geiftit, 7927 Tel. 682 06, 2004.00

Miet-Gesuche

6 Zimmer - Wohnung

mit Jentralheigung, Chiabr pb. Balbwarf, per L. E. fl. gn mieten gelucht. Angeb. unt, E O a an bie Gefchitteftelle biefes Blatzes. B5410 z alt Zomen tugen Cout mant *4074 z m h i n e a O e i m . Wohn- u. Schlafzim.

fenten die wirlichaft. 2 leere Zimmer und jellweife Eingel-mobel unter Bormit Berpflegung. Angeb. unt. F Z 20 un bie Gefchafioftelle. friendpreifen ein-Benfiondinfieber Do-ieliers, Simmerner-mieler fonnen fich bei und ein Simmer fom-Gint. beigh., frennbl.

möbl. Zimmer A. Z. I. 81. v. Gerim gesucht. Ungeb. unter K Y 188 an die Gefch. 7681

en mit Zel, u. Bab ben. bon 2 Berren, meift, auf Reifen, per 1. 2. an mieten gef., Borie. Angeb. unt. G C 42 an die Geld.

Leer, sep. heizh. Zim. r. eing. Dame fol. gef. Angeb. u. E. K. 60 on bie Gefmation. *4745

Vermietungen

Meizgerei - Filiale

mit 2 Simmerwoling, fofort abzugeben, Tages-faffe 80-100 R. Bliebe 100 R. ** ** B. Beber, 3mmobilien, S 4. 1, Tel. 200 14.

mit Wohnung oder Lager zu vermieten. Raberes: B & Mr. 7, III.

2-4 große, helle Räume tur Bure, Renglei ob fonftige gewerbliche Zwede greignet, neu bergerichtet. Rabe Schlich u. nach bem Jentrum, t. Stod, zu vermieben. Nubfunft von 2 Uhr an. *4155 Nastunft von 2 Uhr an. Telephen Rr. 31779.

8 Zimmer - Wohnung

Das nen, Grummoph mit Jubebor, Raiferring 24, 2 Areppen, febr Dimaniel, Gruhr 46. ft. Figur, billig an verfaufen Gedenbei-nerftuffen, Gedenbei-merbrahe 20, 2 Ar. 1. frahe 27. Zefephun 413 26—37 ober burch bie-fige Germittler.

5 Zimmer - Wohnung

parterre, mit allem Bubebor, in berrichaftlichem Baufe, gentralbe, iconbe Lage Mannbeime, ge-eignet für Argi, Rechtenmalt, Bure ob. Privat, Volz, Tullastrafe 14, Telephon 427 18.

5 Zimmer - Wohnung

mit Bubebor, Offinate jum 1. Murit 1881 ju ver-mieten. Geft. Angehote unter E Z 14 an bie Gefcotionelle biefes Blattes, "4771

4 Zimmer - Wohnung

mir Badett, Jubeber, in Billa om Meikenef ab 1. Speil IMI git permieten. Jahhriffen unter F N 27 am bie Gefchafisbelle bis. 211. 4819

Bäckerei - Konditorei Leeres Zimmer

prima Geldelitälane, m. 20ff. Innentar, an une fantional. Rad-mann an verpadten. Angeb, unter F X 87 on bie Gelchattstelle bis, Blatten. *4845

教養証明

mit Söro u. Dampfheizz

gute Stedlinge on 130

gm RM, 70,- an verm

Angeb, unter K Z 129 an die Geschäftsstelle

dieses Blattes, 1635

Stefentiften unt. 25

Großer Laden

3 Zimmer-

Wohnung

bell und geräumig,

Zimmer-Wohnung

Werberhaud, per

mit at. 200c. 2. Bl.

Bebruar an vermiet. fein Reubuu. *4844

Ru erfragen in ber Geideliebt, bis. Di.

995420

2 Zimmer u. Küche

1 Zimmer u. Küche

J 4 a, Nr. 8.

an permieter

n, feere Wantarbe an einzelne Dame, auch einzeln, au vm. 1845. N 6, 2, IV. #4887 Webl, mubl, Jimmer wit el. M. per 1. 1, 21 preisio, ju vermiet. Schwenlugerer, 180, 3 Treppen, 195409 Parterre-

Möhl, sep. Zimmer an u. S 8, 41, 1 T. I.

Bemürt, mit, gr. 28mmer, Ederibt,, Chaife, lengur, en. Bab, Tel. am Griebricherinu. ent. Daufe an Deren foi, au verm. B5407 Bullt. U 6, Rr. 14.

Separ, möbl, Zimmer pler Chantenfter, Edfol. au verm., el. 2., Rabe Luifenging. Mart Griebenamirte. J 6 10. part. linfa. Rr. 2 an bie Ge-ichatiotielle bis, Biat-tes erbeien. 200420

Rabe Griebrichs-Brudel Cefr aut 20151. Sim. Gut möbl. Zimmer

Gut möbl, Zimmer Gidelobeimerftr, 18. Am Tennisolatz part, redits. 25415

neues Daus, icone Lage, Elefte, u. Gas. Bu erfahren Boain Abrinau, Frablings. E 7, 14, 2 Tr. redia. Möbliertes Zimmer mit el. Licht per L 1. gaffe 48. Begiebber am 1. 2, 81 M 2, If a, parferee:

Ont most, Atmmer almmers, per fol, au perm. Maant, amitch-12 n. 3 Uhr louit nab.

B G, 7 a, 2 Treppen Sut möhl. Zimmer

m, el. D., au vermiet. Schimperkr, 87, 1 Tr. L. m. Bab etc. Reuban, **#4854** M. Babub., fol. ob. 1

Wars at me me. Rab. Gut mobl. Zimmer mit Tel., auf t. Inn. 111 permiri. P 4, 17. 2 Te. r., Tel. 266 78. 12 Te. r., Tel. 266 78. 12 Te. r., Tel. 266 78. Edwen.-Bir. 71, Baben Seckenheimerstr. 74 an vermieten. 285440

2 Tr. Un.: Mbl. Simmer, aus beiab., el. 10f. sie vermiet, 195495 Bebagt, mibl. Simmer Ruiferrine 24, 3 Tr.

P 2, 11, bei Rapposter Schön möhl. Zimmer

26 A, 101 au vermiet. Knaut, 1—8 6—9 Uhr Rirchenfer, 14, 1 Ir. Gr., gut möbl. Zimm.

Coince mibl. Bimmer

Obne mibl, fonn, Sim-

in gut. Daufe, Dabe Boferturm ju verm. Q 7. 19, 3. Qt. 195422

P 2. 5, 2 Tr. gut mbil, Simmer

fel, Dame ob, Stn Meraetter, s. 2 Tr. r Gut möbl, Zimmer Frdl. möbl. Zimmer

A, einicht, Raffer, State a Oria to one Saturder Section But mobil. Zimmer Section 15, V. Gina. 179. cl. Side. (cl. su v. 4879)

Klein, möbl. Zimmer an verm. b. Muna, Repplerfir, 24, 1 Er.

ale Ediaftelle au be-*9001 O 1. 15, 2 @L Schön, möhl. Zimmer nit 2 Beilen an I Gerren ob, I Damen an perm. evil. mit Süchenbenüt, Schim-

Deina, auf mbl. 38m. an perm. evil. mit mer, Tel., per fol. au Rüchenbenüt. Befimpen. Goeibelle, 16, 8 Tr. perfir. 3, 2 Tr., Werner with the state of the state o Gut möbl. Zimmer Möbliertes Zimmer ur. 2 Bett., p. 1. Jan. an permiet. F 8, 17.

ar Benireter! "oten fut mibl. Zimmer griebrichering, U an belleren Deren Mr. II a. parierre Orkelt, Tel. 233 10paet au vermieren. Berner, Schimperfix, Rr. 8, 2 Treopen. 1 Treppe r. 200421

OgeChrobe 6, III., r. am Meiplate, einf. mebl. 3imm. fat. an mebl. Imm. fot. on bernist. October ober T 8, 27, Isnnispl. T 8, 27, I

Au verm. Beethaves. L 12, 9, parterre brabe 8, part, redit. Gut mobl Berrenn. Bafferinem. *4878 Möblierles Zimmer

an beffere Dame ob. Deren fol. bie verm. 2 Treup, Abreffe in bor Geldation. *4875

gimmer, beigh, el. Robe Babnbol, Frant, fof ju per (Bohna, m. Balfon), Schleffen, B. Bellen, Ande, Erler, Bobn, an v. Oreie Chinbit. Abrelle in d. Gefcht. Bottle in d. Gefcht. Su mibliert. 3immer Glefter, Bad, Trieph., Echribt., Rlanierben in rermielen, 2880

fep. ef. Lift, gu por-miei, II & 19, I Zr. State Babulot, firbt. wobie, Simmer et. mobi. Simmer el. bide, gut beiab, fod. pd. fpft, au oraniet. Gr. Mergelfer, 28, pd. *8524

Medliertes Jimmer an vermieten, B6448 C 8, 18, 2 Treppen.

gimmer an bernfat.
Art. fof an octratet.
Mar. Josephkraße 18.
3. St. recks. "1000 C 4, 28, 1 Tr. linfo. Mollstr. 8, 2 Tr. L:

atmmer in, el. U. n. Schreibt, fol, an um, Woant But mibl. ungeftort. Mobil, beitbar Bimmer Deputies, Dame. verm. Meerfelbite. 84, 1 Tr. redill.

Gut möbl. Zimmer Schlie mibl. brigber Zimmer In Bobnbaffrudbe ten ding, fel. zu um. T. z. 17/18, i Ex. r. Für Noojahr empfehle: L 14, 1, 2, Gted.

Gut möbl. Zimmer m, Ederibt, el. F., p. L. 1. on berubbt, One, au rm, P. 4, 10, 3 Tr. *2528

Unnest, mbl. Zimmer

mir ei, Beleufite, an verm. B 7, 9, Blifft Gut möhl, Zimmer

Möbliertes Zimmer Schweningerfir,

N 4, 2-3, 2 Tr. links: 30051, Jimmer el. 9. a. 1. 1. an vm. 185444 Angariender, 26, 2 Tr. (Robl. fep. Part.-3im. Schöned großes mobil. In Schreibt., auf L. In Schreibt., auf L.

Sehr schön mhl. Zim. a, Dame ob Den fol au perm. bei Diese Seffenbeimertirebe 80. *4553

Einf. möbl. Zimmer an fet, Derru eb 1, 1, Blubedit, 18, 5. Gt. r

Möbliertes Zimmer m. Edlatsimmer fol. in 2 Bert, au werm, am permieten. "4877 Gurtenfelbitr, 6, 1. Gr. r.

Schlie mobl. Jimmer
el. L. an herrn oder Gr., ichon mobl. Rimm
Dame lofate an om Aentr., mit Schreibe.
Laben, F 4 Nr. 18.

egsto **e784 F L 2. 1 Te

103 Millionen Gold 153 Millionen Bei den neuesten Baugeldzuteilungen vom 6. und 10. Dez. wurden wiederum 10,8 Millionen RM. für 764 deutsche und osterreichische G. d. F.-Bausparer bereitgestellt; in kaum 6 Jahren insgesamt 163,9 Millionen RM, für 10898 Eigenheime und Wohnhäuser. Verlangen Sie bitte noch heute die "Jeder Familie ein Eigenheim" von der größten und erfolg-Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot Gemeinnützige Gesellschaft m. b. Haltung Ludwigsburg wurt Geschäftsstelle Heldelberg, Bienenstraße 5. Telephon 4211. Vom Ptilzer Jagenchetzverein

U. 5, 10, 1 Er, rechia

Mähe Schloß

But mabl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

m. ob. ober Bent., an viz. S. S. 20, 1 Tr. L. Tennispit. worm

D & 4, 4, de Units.

185424-

Edien miet. Balton.

Vermischtes

Mbr 30 ben Uniall

Atteren Gran an b

ichieten it. erfre Gill

feiffeben, meeben un

Beldhefftraße Br. 49.

Overpitener made

schlegel u Rücken Lit

Lang & Knapp, Tal, 20030

lanos

65430

Reellen Wertfür

Herrenkleider

rhalien Sie von

Brum Wwe.

F B. 7 Tel. 26803

munz and serlegt in

Kealenu.

Vorderschlegel Pfd.1.10

In groter Auswahl

Ganse

such im Ausschultt.

sbende Flui- und Seefische

Speni Lebende Foretten

Lebende Hommer

-

Garbert, Zei, 1/19 00, Fasanon - Wildenton

getragene s'

Ect. 18498.

Schwab & Co.

retachsimerite. H. R. R.

DEPOSITORS.

Knudsen

@748

Hasen

Sorien

Mast-

Gellügel

98001, Limmer m. st. Hagout - 50 Utfit, in at. Confe av Bob im Anfockuttabull.

n. Vr. 30 A. M 5, 16 Truthahnen. Fasanca von Mt. 250 and wit mild Timmer Markthalle 5 2, 16

Vermietungen

2 gut mobl. Zimmer |260n mist Perterres Wilbeliertes Ilmmer

Leeres Zimmer

el. 2., beigt, fof.

Kähe Wasserturm!

Ribe Babubof!

Salafgimmer, il Wahr, m Bab.

mit Rentralfeige

CONADI!

kosteniose Boschure

reichsten deutschen Bausparkasse.

mit feper, Eine an permieten, #4854 An erft, T 5, 8, part. Möbliertes Zimmer

Beines, febl. mibl. RENEMERC

m. 1 ph. 2 Beiten fo-fort ob. fpdt. 30 um. Beller, S & 12, 1 Tr. *4702

ger 1, 1, 21 ju verm. Gerheitraße 18, part. But mobl, Balfan.

Rr. 17. 1 Tr. Back. in gut. Coule, 19th

gnt. Caule 25408.

Sicht fofont an nerm 50 mm, L 10, 6, 1 Tr. 7653

el, Sicht, fof, an mm. L 4, 8, 1 Tr. W5410

Müller, U &, Nr. 18. #4817 Gut möbl. Zimmer

Geldverkehr dwegingerfer, 31 a., 3 Treppen lints. Uin Brautmage Darlehem

bei Allabin Lingeb, unt. G. A. 40 am bie Geldatibbelle.

> m, Ropl am 1 rentares.

in ber Gefchiteltelle

J. Knab, Qu 1, 14 Telephon 302 49

Caviar

eingetrollen. Renners Staditellen. im

= MARCHIVUM